

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

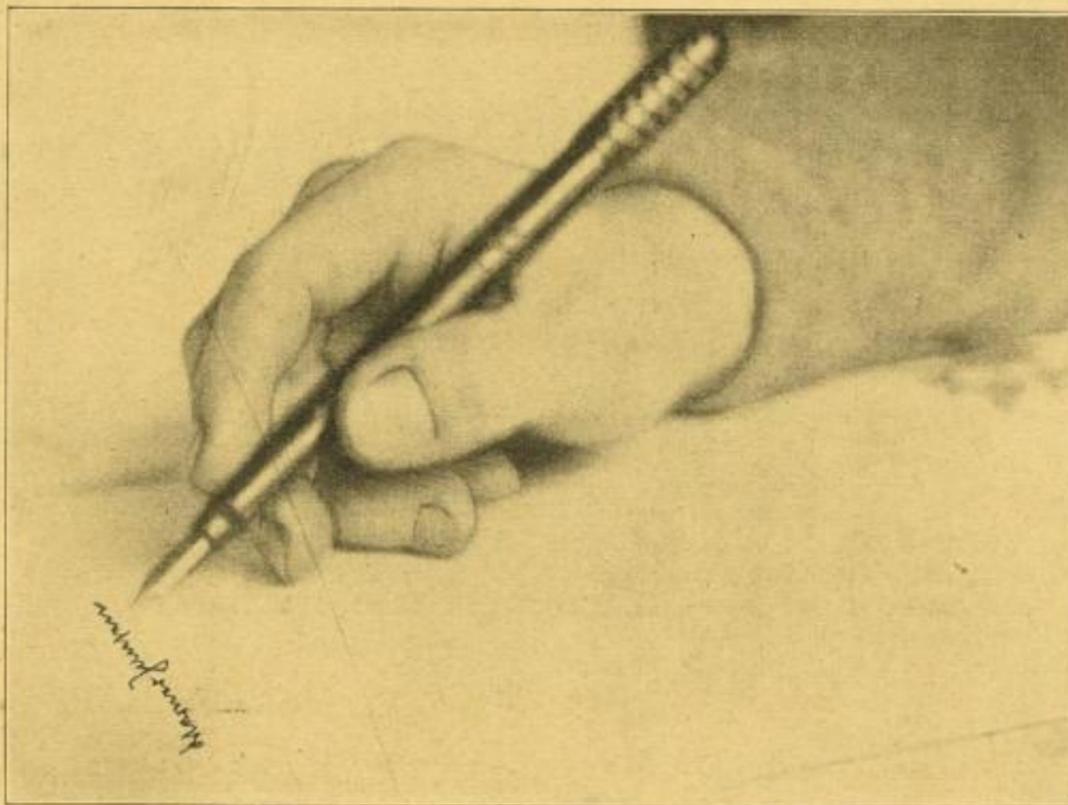
Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 250.

Leipzig, Dienstag den 25. Oktober 1927.

94. Jahrgang.

Diese Feder



erwarb dem deutschen Buchhandel
Millionen Goldmark

Georg Westermann / Braunschweig / Berlin ^W/₁₀ / Hamburg

33 1/3

0%

Rabatt

33 1/3

0%



33 1/3 %

Rabatt

auf alle Ausgaben

Ⓜ



Der Verlag des Senf-Kataloges garantiert für Einhaltung des Ladenpreises und für einheitliche Rabattierung, deshalb und weil aus Konkurrenzgründen die Briefmarkenhändler zum Teil den Vertriebsvernachlässigen, lohnt es sich für das Sortiment, sich für den Senf-Katalog recht energisch zu verwenden.

Alle 3 Bände liegen nunmehr vor!

Die neuen Senf-Kataloge 1928

Roter Ganzleinenband in bekannt gründlicher Bearbeitung und vervollständigt bis in die neueste Zeit.

Zweibändige Ausgabe

Europa Preis M. 5.10 netto M. 3.40
31. Auflage

Über 950 Seiten Umfang
25000 Nummern, 2900 Anmerkungen!
5000 Abbildungen und 44000 Preise!

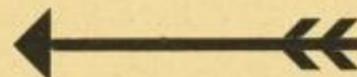
Übersee Preis M. 9.— netto M. 6.—
30. Auflage

Über 1300 Seiten Umfang
38500 Nummern, 3050 Anmerkungen!
7600 Abbildungen und 69800 Preise!

Taschenausgabe Preis M. 5.40 netto M. 3.60

2. Auflage

Europa und Übersee in einem Band
Unter Weglassung der Abarten und Anmerkungen
ungefähr 1350 Seiten Umfang!
7000 Abbildungen, über 100000 Preise!



Der billigste Katalog der Welt!

Jeder Band kann für sich bezogen werden!

Die Taschenausgabe, die Europa und Übersee in einem Bande enthält, ist für den weniger bemittelten Sammler besonders geeignet und wird als Weihnachtsgeschenk auch für jugendliche Sammler äusserst stark begehrt werden.

Gebrüder Senf's Leifaden der Briefmarkenkunde

M. 2.10, netto M. 1.40

Illustriertes Briefmarken-Journal

Halbjährlich M. 2.—, netto M. 1.33

Sehr empfehlenswert, da in monatlichen Abständen hierin die Nachträge zum Katalog erscheinen.

GEBRÜDER SENF IN LEIPZIG

Postscheckkonto: LEIPZIG Nr. 474 — Postsparkassenkonto: WIEN Nr. 59751 — Postscheckkonto: PRAG Nr. 77453

Redaktioneller Teil

Bekanntmachung.

Auf Grund der Ordnung über die Aufstellung von Buchhändler-Bildnissen im großen Saale des Buchhändlerhauses geben wir hiermit bekannt, daß der Ehrenausschuß beschlossen hat, auf der ordentlichen Hauptversammlung 1928 den Antrag zu stellen, das Bild des am 12. Dezember 1925 verstorbenen Ehrenmitgliedes des Börsenvereins, des Herrn

Geheimen Kommerzienrat Carl Engelhorn-Stuttgart

im Saale des Buchhändlerhauses anzubringen.

Leipzig, den 24. Oktober 1927.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Mag Röder	Paul Ritschmann	Richard Linnemann
Dr. Friedrich Oldenbourg	Albert Diederich	Dr. Gustav Kilpper

Was sind Gesamtausgaben?

Von Dr. Alexander Eister (Berlin).

Man meint, diese Frage sei sehr einfach zu beantworten. So meinen auch die Kommentare und Lehrbücher. »Gesamtausgaben sind solche, die entweder alle oder die wesentlichen Arbeiten eines Verfassers enthalten«. Das scheint eine klare Antwort auf alle Rechtsfragen, die sich da ergeben können. Aber das scheint nur so. Die Praxis ist wichtiger und führt diese Theorie ad absurdum.

Die Gegenüberstellung zum Sammelwerk ist es nicht, was dabei große Schwierigkeiten macht. Ein Sammelwerk (z. B. große Handbücher, Zeitschriften) ist (nach § 4 Urh.Ges.) ein Werk, das aus den getrennten Beiträgen mehrerer besteht. Eine »Sammlung« (sei es in einem Werk oder in einer Serie von Werken) kann ein Sammelwerk sein, nämlich wenn es die Beiträge mehrerer enthält und als ein einheitliches Werk anzusehen ist, kann aber auch oft etwas anderes, ein »Unternehmen« sein, das begrifflich und rechtlich zwischen Zeitschrift und Sammelwerk steht — also (periodisch oder nicht) Einzelwerke herausbringt (so z. B. die Sammlung Götschen oder die vielen Serien wissenschaftlicher Monographien oder Romane). Eine »Sammelauflage« aber gehört zum Komplex der Gesamtausgabe, braucht indes keine Vollständigkeit oder annähernde Vollständigkeit der Werke des betreffenden Verfassers zu enthalten, und es wird dabei schon fraglich, ob dann die Gesetzesbestimmungen über die Gesamtausgabe (§§ 2 u. 4 des Berl.Ges.) darauf anwendbar sind oder nicht.

Hier tauchen neue Fragen auf, die bisher ziemlich unbeachtet geblieben sind. Man vergewärtige sich zunächst die beiden §§ 2 (Abs. 3) und 4 Berl.Ges.

§ 2 Abs. 3: »Auch ist der Verfasser zur Vervielfältigung und Verbreitung in einer Gesamtausgabe befugt, wenn seit dem Ablauf des Kalenderjahrs, in welchem das Werk erschienen ist, zwanzig Jahre verstrichen sind«.

§ 4: »Der Verleger ist nicht berechtigt, ein Einzelwerk für eine Gesamtausgabe oder ein Sammelwerk sowie Teile einer Gesamtausgabe oder eines Sammelwerkes für eine Sonderausgabe zu verwerten. Soweit jedoch eine solche Verwertung auch während der Dauer des Urheberrechts einem jeden freisteht, bleibt sie dem Verleger gleichfalls gestattet«.

Zunächst nimmt man an — und lehrt dies auch durchweg —, daß naheliegenderweise in diesen beiden Paragraphen der Begriff »Gesamtausgabe« das Gleiche bedeutet. Aber näherem Zusehen hält dies nicht stand. Man denke an folgenden Fall:

Ein Autor X. hat seine Werke bei verschiedenen Verlegern, sagen wir 3 Werke beim Verleger A., 4 Werke beim Verleger B., 2 Werke beim Verleger C. Nun will der Verleger B. eine Sammelauflage »Gesammelte Werke von X.« herausgeben. Darf er das?

Der Autor X. kann ihn dazu für diejenigen Werke ermächtigen, die a) entweder in dem Verlag von B. erschienen sind oder b) deren Erscheinen 20 Jahre zurückliegt. Sind alle Werke dieses Verfassers schon vor mindestens 20 Jahren erschienen, dann kann der Verfasser eine solche Gesamtausgabe veranstalten bzw. den Verleger veranlassen, eine solche zu machen, gleichgültig, ob dieser Verleger schon bisher sein Verleger war oder nicht und ob er alle oder nur einzelne seiner Werke in Verlag hatte, also sowohl den Verlegern A., B. und C. wie einem neuen Verleger D. kann der Autor diese Gesamtausgabe geben. Das ist positive Bestimmung des § 2 UG., wobei aber nur die Gesamtausgabe, nicht etwa die Einzelausgabe der zur Gesamtausgabe verbundenen Werke dem Verleger der Gesamtausgabe gestattet ist. Hierbei, nämlich bei der vom Verfasser veranlassenen oder gestatteten Gesamtausgabe trifft die Begriffsbestimmung der Gesamtausgabe zu, wie sie die Lehrbücher und Kommentare des Urheber- und Verlagsrechts bisher nennen; nämlich daß diese Gesamtausgabe alle oder wenigstens fast alle, und zwar die wichtigsten Werke des Autors enthalten muß, um durch das Recht aus § 2 UG. gedeckt zu sein. Der Autor X. — etwa mit dem Verleger B., C. oder D. — dürfte also keine Gesamtausgabe machen, in welcher eines der wichtigsten Werke von X. aus dem Verlage des A. fehlt. Aber dabei entsteht die weitere, nicht leicht zu beantwortende Frage, mit welchem Maße man die »Wichtigkeit« der einzelnen Werke mißt. Dasjenige Werk, das den Verfasser berühmt gemacht hat, oder das größte seiner Werke, wird zu den wichtigsten zu zählen sein; aber im übrigen ist das Tatfrage, die nur von Fall zu Fall und nicht generell-begrifflich entschieden werden kann. Ist also das betreffende wichtigste Werk noch nicht 20 Jahre alt, so wäre die Gesamtausgabe ohne das Einverständnis des Verlegers dieses einen Werkes nicht möglich. Denn ohne dieses Werk wäre es keine Gesamtausgabe. Der Sinn dieser

Bestimmung ist der, daß dem Autor die Veranstaltung einer Zusammenfassung seines Lebenswerkes in einer sichtbaren Reihe auch gegen den Willen seiner Verleger gestattet sein solle, aber eben nur diese Zusammenfassung seines Lebenswerkes, nicht die teilweise Vereinigung einiger seiner Werke, weil diese den Einzelausgaben sich konkurrierend zu sehr nähern würde. Nur unter jener Voraussetzung des Ganzen darf der Verfasser (und wohlgemerkt immer erst nach 20 Jahren seit Erscheinen des Werkes) über die Rechte der Verleger hinweggehen; andernfalls darf er nur die Zusammenfassung seiner bei dem betreffenden Verlage erschienenen Werke diesem gestatten und dafür einen zusammenfassenden neuen Titel wählen, der jedoch nicht »Gesamtausgabe« oder »Gesammelte Werke« heißen darf. Denn unter »Gesammelte Werke« pflegt man im allgemeinen Sprachgebrauch nicht jede kleine Teilsammlung, sondern nur eine Sammlung von einigermaßen abgerundeter Größe zu verstehen.

Was aber darf der Verleger ohne Einwilligung des Verfassers tun? Darf er ohne diese Genehmigung die bei ihm erschienenen Werke des A. zu einer Gesamtausgabe oder des A. und B. und C. zu einem Sammelwerk zusammenfassen? Er darf es nicht. Aber das wird von manchen Beurteilern bestritten, denn diese sagen: der § 4 B.G. verbietet zwar dem Verleger die Zusammenfassung von Einzelwerken in eine Gesamtausgabe, aber nicht die Zusammenfassung dieser Einzelwerke, wenn keine Gesamtausgabe der betreffenden Werke des betreffenden Autors A. dadurch geschaffen wird. Sie verwenden also den Begriff Gesamtausgabe (alle oder fast alle wesentlichen Werke des Autors) aus § 2 auf diesen § 4, wollen also dem Verleger A. die Sammelausgabe der 3 Werke von A. gestatten, weil dies keine »Gesamt«ausgabe sei, da 4 Werke bei B., 2 bei C. erschienen sind.

Diese Auslegung des § 4 ist falsch. Der Begriff einer Gesamtausgabe stellt sich nach § 4 B.G. im Gegensatz zu § 2 verschieden dar, und zwar aus dem Zweck der betreffenden Vorschrift und aus dem Rechtskreis des Berechtigten heraus. Wenn in § 2 dem Verfasser gestattet wird, entgegen den bestellten Verlagsrechten, 20 Jahre nach dem Erscheinen des Werkes es in eine Gesamtausgabe aufzunehmen, so bedeutet hier die Gesamtausgabe sämtliche oder so gut wie sämtliche Werke des betreffenden Verfassers. Denn von seiner Seite, von seinem Recht aus gesehen ist »gesamt« sein gesamtes Schaffen. Sinngemäß genau so (aber praktisch mithin oft umgekehrt) ist es bei § 4 B.G., wo dem Verleger unter sagt wird, ein Einzelwerk zu einer Gesamtausgabe zu verwerten. Denn hier kann es sich ja sinngemäß nur um die diesem Verlag überlassenen Werke handeln und nicht etwa um sämtliche Werke des betreffenden Verfassers, die etwa in anderem Verlag erschienen sind. Daß jener Verleger diese nicht verwerten darf, versteht sich von selbst und braucht ihm also vom Gesetz nicht verboten zu werden; denn er darf ja während des Laufes der Schutzfrist keine im fremden Verlag erschienenen Werke nachdrucken. Mithin bedeutet in § 4 B.G. der Ausdruck Gesamtausgabe die gesammelte Zusammenfassung der (ganz gleichgültig wieviel) in diesem Verlag erschienenen Einzelwerke desselben oder verschiedener Verfasser, braucht also nicht die sämtlichen Werke des betreffenden einen Verfassers zu bedeuten! Der Sinn dieses § 4 ist dieser: der Verleger hat das Werk nur so, d. h. in dem Rahmen zu veröffentlichen und zu verbreiten, wie der Verfasser es ihm gegeben hat; hat er es ihm als Einzelwerk gegeben, so hat er es nur als Einzelwerk zu veröffentlichen.

Es ist also nichts damit, daß der Verleger aus den verschiedenen Werken eines Verfassers, die bei ihm erschienen sind, eine Sammelausgabe machen darf, weil dies keine »Gesamt«ausgabe sei und nur eine solche »Gesamt«ausgabe nach dem B.G. ihm verboten sei. Dies hieße buchstabenmäßig urteilen, statt nach dem Sinn einer Bestimmung. Wollte man einwenden, es gehe nicht an, den Begriff »Gesamtausgabe« in ein und demselben Gesetz mit zwei verschiedenen Bedeutungen auszulegen, also hier nach § 2 anders als nach § 4, so ist darauf zu antworten, daß

solches gar nicht so absonderlich ist, wie es scheinen mag. Denn gerade im Urheber- und Verlagsgesetz gibt es mehrere solcher Beispiele. So bedeutet z. B. der Begriff »Werk« an verschiedenen Stellen dieser Gesetze ganz Verschiedenes, einmal Werk als Einzelwerk, dann als Beitrag zu einem Sammelwerk, während ein andermal Werk und Beitrag in Gegensatz zueinander gesetzt werden; dann wieder bedeutet es einmal das Werk als Geistesgut in seinem immateriellen Sinn, ein andermal als Werkexemplar in seinem ganz materiellen Sinn. Worte sind also auch in Gesetzen vieldeutig ebenso wie im Leben. Es kommt auf den aus dem Zusammenhang der ganzen Bestimmung zu entnehmenden Sinn, nicht auf einen absoluten Wortsinn an (den es oftmals gar nicht gibt). Also darf man sehr wohl den Begriff Gesamtausgabe in § 2 anders deuten als in § 4 B.G. Dieses Ergebnis entspricht auch dem § 9 Urh.G., nach welchem der Erwerber des Urheberrechts, soweit nicht ein anderes vereinbart ist, nicht das Recht hat, an dem Werk oder seinem Titel Änderungen vorzunehmen. Der dort gebrauchte Ausdruck »oder sonstige Änderungen« läßt eine sehr weite Auslegung zu, und es erscheint mir durchaus angängig, darunter auch die Zusammenfassung von Einzelwerken zu einer Gesamtausgabe zu verstehen, da das Werk als Bucherscheinung (und auch diese Bedeutung hat ja der Begriff »Werk« im Urheber- und Verlagsgesetz) dadurch verändert wird.

Und noch eine Bemerkung zum Schluß: Die Befugnis des Verfassers, seine Werke nach 20 Jahren unbeschadet der Verlagsrechte zu einer Gesamtausgabe zusammenzufassen, ist natürlich in erster Linie für Dichtungen, überhaupt für Werke der schönen Literatur gedacht. Bei wissenschaftlichen Werken (wo ja die Zusammenfassung zu Gesamtausgaben nur höchst selten praktisch wird) taucht die Frage auf, ob ein Werk, das jeweils in neuen Auflagen verändert zu werden pflegt, immer neu wird und niemals die 20 Jahre zurücklegt, wo es für die Aufnahme in eine Gesamtausgabe frei werden würde. Hier fragt sich also, ob der Autor nur die alte, 20 Jahre zurückliegende Fassung für die Gesamtausgabe verwenden darf oder aber ob das Werk als Einheit zu gelten habe und die Frist von der ersten Auflage an rechnet wie bei belletristischen Werken. Der Autor wird dieser letzteren Auffassung zuneigen, der Verleger jener ersteren. Es wird auf die verständige Würdigung des Einzelfalles ankommen, aber doch wohl so zu entscheiden sein: handelt es sich nur um nebensächliche Änderungen oder Verbesserungen von Fehlern, so wird man dem Autor nicht zumuten dürfen, nur die alte Fassung unter Beibehaltung der Fehler in die Gesamtausgabe aufzunehmen; handelt es sich um eine wesentliche Änderung und Erneuerung des Buches, so ist die jeweilige Fassung als das Maßgebende für den Erscheinungstermin »des Werkes« anzusehen. Jedenfalls ist es gut, daß diese ziemlich verteilte Frage nur selten praktisch wird und dann am besten gütlich geregelt werden muß.

Das wahre Gesicht des Verlagsbuchhandels.

Unter diesem Titel ist nunmehr die von Fritz Schnabel besorgte autorisierte Übersetzung des von uns hier schon vor einiger Zeit (vgl. Wbl. 1926, Nr. 296) besprochenen trefflichen Buches von Stanley Unwin »The truth about publishing« im Verlag C. E. Poeschel in Stuttgart erschienen. Damit wird das so überaus lesenswerte Werk auch denen zugänglich, die es in der Ursprache nicht zu lesen vermögen. Sehr zur rechten Zeit erscheint die Übersetzung auch insofern, als gerade jetzt nach dem Vorkliegen der Winterhoffischen Broschüre eine sachmännische Darlegung der tatsächlichen Verhältnisse im Buchhandel doppelt vonnöten ist. Zwar handelt es sich hier um den englischen Verlagsbuchhandel, aber der Übersetzer hat recht: das Wesen des Bücherverlegens und -vertriebens ist dort wie hier in Deutschland genau dasselbe. Wer sich also ernsthaft sachlich unterrichten will, hat hier beste Gelegenheit und sollte unbedingt zu diesem Buche greifen. Vielleicht wirken sogar die zunächst an Hand der englischen Verhältnisse zu gewinnenden Einsichten gerade, weil sie aus einer distanzierteren Betrachtung hervorgehen, um so überzeugender. Besonders wertvoll wäre es vermutlich, wenn die Verleger im engsten Interesse sich dafür einsetzen würden, der Übersetzung in den Kreisen ihrer Autoren weiteste Verbreitung zu verschaffen. Es würde dadurch eine Aufklärung über die tatsächlichen Lebens- und Arbeitsbedin-

gungen des Verlags erreicht, die dringend erforderlich erscheint und sich sehr vorteilhaft auswirken könnte. Das Werk selbst ist ja auch in England ausgesprochen zu diesem Zweck herausgebracht worden. Dank der unermüdblichen, sehr geschickten Propaganda Stanley Unwins hat sich dort auch eine sehr lebhaft öffentliche Debatte an das Erscheinen des Buches angeschlossen, die noch mehr zur Klärung der Dinge beigetragen und unzweifelhaft die allgemeine Meinung zugunsten vermehrter Bücherkäufe nachhaltig beeinflusst hat. In dieser Beziehung könnte der deutsche Buchhandel von den englischen Kollegen noch mancherlei lernen. Es läßt sich aber auch der Hinweis auf das englische Vorgehen und seine Erfolge benutzen, um in Deutschland in den in Frage kommenden Kreisen ähnliche Wirkungen auszulösen. Gewisse Grundlagen dafür sind bereits vorhanden. Es bedarf nur der systematischen Weiterverfolgung des Gedankens.

Für den deutschen Buchhandel selbst ist nun aber wichtiger, nicht nur hervorzuheben, daß er bei Unwin seine eigenen Mängel und Sorgen in allem wiederfindet, daß also die englischen Verhältnisse mit den deutschen weitgehende Übereinstimmung aufweisen, sondern daß gerade die Abweichungen es sind, um deren willen er das Buch unbedingt eingehend studieren sollte. In England ist vieles wesentlich anders gelagert als bei uns. Bei aller Übereinstimmung in den Grundlagen und Grundbedingungen haben sich dort doch mancherlei Besonderheiten herausgestellt. Gewisse auch uns bewegende Fragen zeigen sich dort in einem anderen Rahmen, in einem anderen Stadium der Entwicklung. Auf Einzelheiten sei hier nicht noch einmal eingegangen. Wir verweisen auf die frühere, ausführliche Besprechung des Originals (1926, Nr. 206). Aber das sei eben angesichts der Übersetzung, die nun vorliegt, erneut in Erinnerung gebracht, daß man gerade aus dem Studium dieser englischen Eigenheiten unendlich viel für die richtige Beurteilung unserer eigenen Angelegenheiten zu lernen vermag. Auf Schritt und Tritt gewinnt man wertvolle Anregungen. Gerade wenn man auf dem Standpunkt steht, daß auch bei uns manches noch verbessert werden könnte und sollte, wird man sich dafür nicht besser vorbereiten können als durch genaueste Nachprüfung der englischen Zustände.

Unter diesem Gesichtspunkt sei auch noch besonders auf das Nachwort hingewiesen, das der Übersetzer dem Werke angefügt hat. Er gibt dort dankenswerten Aufschluß über den Verfasser und seine Firma, über die Entwicklung und die Lage des englischen Buchhandels und manches andere. Im Hinblick auf die jetzt bei uns diskutierte Abschaffung des Ladenpreises verdienen namentlich die Bemerkungen über die Geschichte des Net-book-agreement und den englischen Bücherkrieg von 1906—1908 erhöhte Beachtung. Man sieht daraus, wie auch der doch unter vielfach ganz anderen Bedingungen arbeitende englische Buchhandel zwangsläufig ebenfalls zum System des festen Ladenpreises gekommen ist. Fritz Schnabel schließt den Abschnitt mit den Worten: »Einen Gewinn brachte dieser Bücherkrieg aber trotzdem allen an der Erhaltung des Buchhandels interessierten Kreisen: die Erkenntnis, daß das System des festen Ladenpreises das Vollwerk ist, das Sortiment und Verlag vor der Vernichtung schützt. Ganz besonders wurde es auch während dieses Bücherkrieges wieder deutlich, wie Sortiment und Verlag auf Gedeih und Verderb miteinander verbunden sind.«

Übersetzt ist das ganze Original mit ganz wenigen, unwesentlichen Kürzungen. Im einzelnen hat der Übersetzer gelegentlich noch Anmerkungen in Fußnoten gegeben, die gewisse Erläuterungen geben und namentlich auf abweichende deutsche Einrichtungen hinweisen, auch wohl auf neuere Errungenschaften, die im Original noch nicht berücksichtigt sein konnten. Stilistisch und übersetzungstechnisch seien einige Anregungen gestattet, die vielleicht für eine hoffentlich recht bald nötig werdende Neuausgabe verwertet werden können. Es dürfte sich z. B. empfehlen, als termini technici anzuspreekende englische Bezeichnungen auch im Deutschen immer einheitlich wiederzugeben, also einerseits z. B. estimate nicht sowohl mit Kalkulation wie mit Kostenanschlag wiederzugeben, sondern nur durch Kalkulation (Vorkalkulation usw.), andererseits publicity und advertising nicht einheitlich als Werbung zusammenzufassen, sondern auch im Deutschen zu unterscheiden. Ferner sollte das englische piracy im Deutschen nicht ohne weiteres nur als Piratentum bezeichnet werden. Dieser Ausdruck ist allerdings auch bei uns schon terminus technicus, aber mehr in Abstellung auf das Verhalten von Schriftstellern, während wir verlegerische Verirrungen dieser Art in der Geschichte des Buchhandels gewöhnlich als Nachdruck bezeichnet finden. Für manche englischen Ausdrücke fehlt uns ein ausreichender deutscher noch. Bei blurb hebt der Übersetzer selbst hervor, daß die von ihm gewählte Wiedergabe »Schlagwortzeile« die Sache nicht völlig trifft. Aber auch serial rights sind doch wohl mit »Heuilletonrechten« nicht ausreichend wiedergegeben. Es ist natürlich überaus schwierig, hier befriedigende Neuprägungen zu treffen. Darin äußert sich mit die Eigenart der Lage hier und dort. Man kann auch wohl nicht gut einfach die

fremde Bezeichnung immer nur unübersetzt übernehmen. Das clearing house system in der Darstellung der deutschen Organisation hätte z. B. sehr gut mit Leipziger Play-Einrichtungen, Verkehr über Leipzig oder so ähnlich wiedergegeben werden können. Denn nur so erkennt der Leser ohne weiteres, was gemeint ist. Richtig ist ja z. B., wo englisch »on sale and return« gesagt wird, das deutschübliche à cond. genannt. In dem Abschnitt, der in der Übersetzung einfach »Bühnenrechte« überschrieben ist, bleibt schon im Original — es handelt sich da nur um ganze wenige Zeilen — unklar, ob nur an Dramatisierungs- oder an Aufführungsrechte oder an mehr gedacht werden soll. Gerade diese Stelle zeigt, worauf es ankommt. Selbstverständlich handelt es sich hierbei nicht nur um schulmeisternde Kritik. Es geht um Klarheit und Eindeutigkeit der Definitionen, die im internationalen Verkehr unentbehrlich sind. Gerade wenn eintritt, was wir wünschen und hoffen, daß die Übersetzung hier die gegenseitigen Beziehungen zwischen englischem und deutschem Buchhandel fördert und dafür eine grundlegende Bedeutung erlangt, dann kommt eben sehr viel darauf an, daß man die Dinge hüben und drüben auch gleich zu bezeichnen sich gewöhnt, sodas jeder den andern auch wirklich versteht, wenn man in der Korrespondenz oder in Verträgen gewisse Ausdrücke gebraucht, und daß Mißverständnisse und Auslegungsschwierigkeiten vermieden werden. Es gehört mit hierher, wenn des weiteren anheimgegeben wird, in einer neuen Auflage die Zusammenstellung »einschlägige Literatur« (Anhang VI) völlig neu zu gestalten. Das englische Original enthält diese Zusammenstellung nicht. Sie beschränkt sich in der vorliegenden Gestalt im wesentlichen auf eine zusammenfassende Aufzählung der in dem Buch hauptsächlich in Fußnoten zitierten Werke. Auf Vollständigkeit kann aber diese Literaturangabe so natürlich keinen Anspruch erheben. Wichtiges fehlt. Umgekehrt sind Werke genannt, die sicher in diesem Zusammenhang durchaus entbehrlich sind (Duden, Rechtschreibung!). Unzweifelhaft könnte die Aufführung einer Auswahl von Werken einschlägiger Literatur, die wirklich geeignet wären, den ernstlich Interessierten weiter in die Zusammenhänge einzuführen, weit vorteilhafter sein.

Im ganzen ist die Übersetzung und ihre Drucklegung ein höchst verdienstliches Werk, um so mehr, als die Gegenwart an buchhandels-technischer Fachliteratur nicht allzu reich ist. Fritz Schnabel hebt selbst hervor, wieviel er der Beschäftigung mit dem Werke Stanley Unwins zu danken hat. Möge es in seiner Übersetzung auch für weitere Kreise des deutschen Buchhandels recht fruchtbar werden! Der Verleger aber hat mit der Herausgabe zugleich der Wiederanbahnung engerer Beziehungen zwischen dem englischen und dem deutschen Verlag eine wesentliche Hilfe geleistet und ein schönes Denkmal errichtet.

Dr. Menz.

25 Jahre C. E. Poeschel Verlag. Ein Jubiläumsjahrbuch. Stuttgart 1927. 166 S. 8°. Mk. 1.—

Am 1. September bereits waren 25 Jahre vergangen seit der Gründung des Verlags C. E. Poeschel in Stuttgart. Die Firma hat davon abgesehen, den Tag selbst zu feiern. Erst jetzt versendet sie eine Jubiläumsschrift in solider, vornehmer, aber nicht luxuriöser Aufmachung, und so gibt sich auch jetzt erst Gelegenheit, ihr die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem Jubiläum auszusprechen.

Dem einleitenden, vom jetzigen Inhaber Dr. Alfred Drudenmüller verfaßten Geleitwort zu der auf dem Umschlag eine Lithographie Paul Gavarnis zeigenden und sonst noch mit einigen Bildproben aus Verlagswerken geschmückten Schrift ist zu entnehmen, daß die Gründung des Verlags 1902 in Leipzig seitens C. E. Poeschel erfolgte durch Erwerbung der 22 Werke umfassenden handelswissenschaftlichen Gruppe aus dem Verlag Strecker & Schröder in Stuttgart. Diese selbst war seit 1897 im Zusammenhang mit der in jenen Jahren in Deutschland einsetzenden modernen Handels-Hochschulbewegung aufgebaut worden. Mit dieser blieb auch weiterhin bis heute der neue Verlag in innigster Verbindung. Eine inzwischen auf 25 Bände angewachsene »Sammlung kaufmännischer Unterrichtswerke« wurde die erste eigene Verlagsunternehmung, anknüpfend an das erstmalig 1900 noch bei Strecker & Schröder erschienene »Geld-, Bank- und Börsenwesen« von Obst, das 1926 mit dem 100. Tausend eine Jubiläumsausgabe erlebte und jetzt in der 25. Auflage (104.—106. Tausend) vorliegt. Im zweiten Verlagsjahr 1903 folgte die Sammlung »Ratgeber in Geld- und Rechtsfragen«, die indessen eingegangen ist. 1904 erschien die erste Auflage des »Buchs des Kaufmanns«, das noch heute ein Kernstück des Verlags ist, jetzt in 6. Auflage (40. Tausend) vorliegend. Die Gründung der »Zeitschrift für Handelswissenschaft und Handelspraxis« 1908 bildete einen weiteren Markstein in der Entwicklung des Verlages. 1912 erschien die erste Auflage der »Wirtschaftlichen Betriebslehre« von Ricklich, die heute ebenfalls die 6. Auflage (8.—12. Tausend) erreicht hat. Darin zeigt sich außerdem der wissenschaft-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neutigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Alpenlandbuchhandlung Südmärk in Graz.

Melzer, Otto, (Fachlehrer) Dr.: Lernbuch der Erdkunde für Hauptschulen. 1. Graz: Alpenland-Buchh. Südmärk 1927. gr. 8°
1. für d. 1. Kl. d. Hauptschule. (48 S.) 1.—, Ost. Sch. 1. 50

»Badenia« N. G. f. Verlag u. Druckerei in Karlsruhe (Baden).

Jöhr, Ernst, Dr., M. d. L.: Bekenntnisschule oder Simultanschule in Baden? (Hrsg. von d. Kath. Schulorganisation Baden, Geschäftsstelle Freiburg i. Br., Schloßbergstr. 26) Karlsruhe i. B.: Badenia 1927. (106 S.) 8° 1. 70

Friedr. Bassermannsche Verlagsbuchhandlung in München.

Busch, Wilhelm: Nipps, der Affe. 121.—135. Aufl. München: F. Bassermann 1927. (89 S. mit Abb.) 8° Sp. 2. 50; Lw. 3. 20

Busch, Wilhelm: Die fromme Helene. 323.—340. Aufl. München: F. Bassermann 1927. (113 S. mit Abb.) 8° Sp. 2. 50; Lw. 3. 20

J. Bensheimer in Mannheim.

Beiträge zum Zivilprozess. H. 4.
Grimm, Max, Dr. Gerichtsassess.: Begründete Vermögensansprüche (§ 3 KO). Mannheim: J. Bensheimer 1927. (XI, 107 S.) gr. 8° = Beiträge zum Zivilprozess. H. 4. 4.—

Gesetz über die Aufwertung von Hypotheken (Aufwertungsgesetz). Hrsg. von Ludwig Quassowski. 5. Aufl. [Nur] Nachtr. Mannheim: J. Bensheimer (1927). 8°

Nachtr. Verordnung zur weiteren Durchführung d. Aufwertungsgesetzes u. zur Durchführung d. Gesetzes vom 9. Juli 1927. Vom 12. Sept. 1927. (Reichsgesetzbl. I S. 299.) (5 S.)

Unberechnet f. Bezüher d. Hauptwerkes.

Sammlung deutscher Gesetze. 64, Nachtr. 107.

Soeniger, Heinrich, Dr. Prof., u. Dr. Rudolf Schulz, Prof.: Konkurs, Vergleichsordnung, Zwangsversteigerung. Systemat. Sammlg. d. einschläg. reichsgesetzl. Rechtsquellen einschl. d. Gebührevorschriften. Textausg. mit Sachreg. 7. Aufl. Mannheim: J. Bensheimer 1927. (XI, 228 S.) Kl. 8° = Sammlung deutscher Gesetze. 107. Lw. 5.—

[Umschlag:] Soeniger-Schulz: Konkurs.

Strafprozessordnung und Gerichtsverfassungsgesetz. Hrsg. von Wilhelm Kiefow. 5. Aufl. [Nur] Nachtr. Mannheim: J. Bensheimer (1927). Kl. 8° [= Sammlung deutscher Gesetze. 64, Nachtr.]

Nachtr., enth. d. Aenderg. d. Gesetzgeb. bis zum 1. Okt. 1927. (26 S.) Unberechnet f. Bezüher d. Hauptwerkes.

M. v. Deder's Verlag G. Schend in Berlin.

Die Postbetriebsschule. Zeitschrift f. d. Weiterbildung der Beamten d. Deutschen Reichspost. Hrsg. im Auftr. d. Reichspostministeriums. (Schriftl.: O. P. Dir. a. B. [Karl] Dankwort.) Ausg. A. (Postdienst.) Jg. 1. 1927. [24 Nrn.] Nr. 1. Okt. (4 S.) (Berlin: M. v. Deder's Verl. 1927.) 4° Viertelj. —, 50 Nur durch d. Post zu beziehen.

Die Postbetriebsschule. Zeitschrift f. d. Weiterbildung der Beamten d. Deutschen Reichspost. Hrsg. im Auftr. d. Reichspostministeriums. (Schriftl.: O. P. Dir. a. B. [Karl] Dankwort.) Ausg. B. (Telegr., Fernspr. u. Postcheckdienst.) Jg. 1. 1927. [24 Nrn.] Nr. 1. Okt. (4 S.) (Berlin: M. v. Deder's Verl. 1927.) 4° Viertelj. —, 50 Nur durch d. Post zu beziehen.

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 94. Jahrgang.

Degener & Co. Oswald Spohr in Leipzig.

Praktikum für Familienforscher. S. 16. 17.
Liebich, Curt, Dipl.-Ing.: Ausrüstung und Winke für familien-geschichtliche Forschungsreisen. Leipzig: Degener & Co. 1927. (26 S.) gr. 8° = Praktikum f. Familienforscher. S. 17. 1. 50
Paulmann, Werner, Dr. Rechtsanw.: Familienverbände, ihre jurist. Seite, ihr Zweck u. ihre Aufgaben. Mit e. Anh.: Die Familienstiftung. Leipzig: Degener & Co. 1927. (19 S.) gr. 8° = Praktikum f. Familienforscher. S. 16. 1.—

Deutsche Bau- und Siedlungsgemeinschaft G. G. m. b. H. in Darmstadt (Friedrichstr. 30).

Seilmann, Ludwig: »Durch Arbeit aus Not, zu Wohnung und Brot!« 7. Aufl. [Nebst] S a g u n g der Deutschen Bau- und Siedlungsgemeinschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Darmstadt. Darmstadt [Friedrichstr. 30]: Deutsche Bau- u. Siedlungsgemeinschaft [1927]. (36 S., 8 S. mit 23 graph. Darst.; 16 S.) 8° —, 60

Klotz, Helmuth, Dr.: Die Deutsche Bau- und Siedlungsgemeinschaft, ihre Gegner!, ihr Erfolg! (Mit 50 Abb. bisher erstellter Bauten.) 3. Aufl. Frankfurt a. M.: Selbst-Verlag ([; lt Mitteilg.: Darmstadt, Friedrichstr. 30: Deutsche Bau- u. Siedlungsgemeinschaft] 1927). (48 S.) 8° —, 60

Klotz, Helmuth, Dr.: Der Kampf gegen den Kapitalismus. 3. Aufl. (11.—15. Tsd.) Frankfurt a. M.: Selbstverlag ([; lt Mitteilg.: Darmstadt, Friedrichstr. 30: Deutsche Bau- u. Siedlungsgemeinschaft] 1927). (32 S.) 8° —, 50

Wilhelmi, Barnim, Volkswirt: Der Weg zum eigenen Heim durch zinsloses Geld. Führer durch d. Deutsche Bau- u. Siedlungsgemeinschaft, eingetragene Genossenschaft m. b. H., Darmstadt. 4. Aufl. Darmstadt [Friedrichstr. 30]: Deutsche Bau- u. Siedlungsgemeinschaft (1927). (32 S.) 8° —, 50

Deutsche Evangelische Buch- u. Traktat-Gesellschaft in Berlin.

Bedt, Johannes. — Das Lämmchen. Seliger Heimgang unseres einzigen Kindes Liselotte. Mitgeteilt von ihrem Vater. 4. Aufl. Berlin: Deutsche evang. Buch- u. Traktat-Gesellschaft 1927. (31 S. mit 1 Abb.) Kl. 8° —, 25

Deutsches Verlagshaus für Naturopathie in Berlin. [Komm.: F. Volckmar, Leipzig.]

Jezeck (, Ferdinand): Entdeckung im Blutleben. Eine viertel Million Beweise gegen d. Irrlehre vom Blutkreislauf. Neue Lebensschule. Berlin SW 48: Deutsches Verlagshaus f. Naturopathie, Sep. Cto Furrer-Verlag [Komm.: F. Volckmar, Leipzig 1927]. (46 S. mit Abb.) 8° 1. 50

Enßlin & Laiblin in Reutlingen.

Enßlins Roman- und Novellenschaf. Bd 268, 284, 324.
El-Correï [d. i. Ella Thomas - Correï]: Am Raste meines Schiffleins hängt der Kranz u. a. Novellen. Mit vielen [eingedr.] Bildern von M. Hohnek. [Neuauf.] Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]27). (96 S.) Kl. 8° [= Enßlins Roman- u. Novellenschaf]. Bd 268. b —, 30

Kreger, Max: Das Armband. Erzählg. Mit vielen [eingedr.] Bildern von M. Hohnek. [Neuauf.] Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]27). (96 S.) Kl. 8° [= Enßlins Roman- u. Novellenschaf.] Bd 284. b —, 30

Vere Stacpoole, H. de: Korporal Jacques von der Fremdenlegion. Roman. Autoris. Übers. aus d. Engl. von D. Kinkel. Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]27). (96 S.) Kl. 8° = Enßlins Roman- u. Novellenschaf. Bd 324. b —, 30

Führer-Verlag Max Biese in Berlin.

Banner der Angestellten. Organ d. Handels-, Industrie- u. Bankangestellten, Techniker u. Werkmeister, f. Einheitsfront d. Angestellten u. Arbeiter. (Verantw.: Wilhelm] Kasper.) Jg. 1. 1927. [Etwa 12 Nrn.] Nr. 1. Okt. (16 S. mit Abb.) (Moskau: Verlag d. R. G. J.;) Auslieferung: Berlin: Führer-Verlag (1927). 4° Jahrl. 2. 50; Einzelnr. —, 30

Grethlein & Co., G. m. b. H. in Leipzig.

- Guenther, Johannes von:** Cagliostro. Roman. Leipzig: Grethlein & Co. (1927). (419 S.) 8° 5. —; Lw. 8. 50
- Kraigher-Vorges, Josepha:** Lebenserinnerungen einer alten Frau. 2. Leipzig: Grethlein & Co. (1927). 8°
2. Kreuzwege d. Lebens. (350 S.) 4. 50; Lw. 8. —
- Larsen, [Johannes] Anker:** Der Garten des Paradieses. 2 Sonntagsgeschichten. Deutsch von Gustav Morgenstern. (Einzig autor. Übers. aus d. Dän. 1.—5. Tsd.) Leipzig: Grethlein & Co. (1927). (193 S.) 8° 3. 50; Lw. 6. 50

Hanseatische Verlagsanstalt Aktiengesellschaft in Hamburg.

Hamburger Kaufmannsbücher.

- Graven, Hubert, Dr. Hon. Prof. Sen. Präsid.:** Deutscher Rechts-Spiegel. Handbuch d. wichtigsten deutschen Reichsziivilgesetze in ihrer neuesten Geltg. Neue durchgef. u. erw. Aufl. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt 1927. (XXIV, 951 S.) Kl. 8° [= Hamburger Kaufmannsbücher.] Lw. 18. —

Richard Hermes Verlag in Hamburg.

Niederdeutsche Bücherei. Bd 111.

- Janssen, Albrecht:** Hermann Boshdorf. Der Mensch — das Werk — der Dichter. Mit 4 Bildern auf Kunstdr. Pap. 1.—4. Tsd. Hamburg: R. Hermes 1927. (227 S.) 8° = Niederdeutsche Bücherei. Bd 111. 3. 80; Lw. 5. 50

Hesse & Becker Verlag in Leipzig.

Die Schatzkammer. [49. 98. 106. 108. 110—112. 114—125.]

- Cooper, James Fenimore:** Der Wildtöter [The Deerslayer]. Roman. Übers. von Richard Zoosmann. Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1927]. (578 S.) Kl. 8° [= Die Schatzkammer. 108.] Lw. 2. 85; Hldr 3. 75
- Dostojewski [Dostoevskij], [Sedor] Michailovič:** Die Brüder Karamasow [Brat'ja Karamazovy]. Roman. Deutsch von Johannes Gerber. (Neu bearb. von Karl Quenzel. [2 Tle.]) Tl 1. 2. Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1927]. (539; 636 S.) Kl. 8° [= Die Schatzkammer. 110. 111.] Lw. je 2. 85; Hldr je 3. 75
- Feuerbach, Anselm.** — Anselm Feuerbach. Ein deutscher Maler. Leben, Briefe, Aufzeichn. Hrsg. von Karl Quenzel. Mit 4 Bildn. u. 28 Abb. [Taf.]. (2. Aufl.) Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1927]. (460 S.) Kl. 8° [= Die Schatzkammer. 112.] Lw. 2. 85; Hldr 3. 75
- Gobineau, Graf Arthur:** Die Renaissance [La Renaissance]. Histor. Szenen. Übers. Einl. u. Erl. von Anna Brunne mann. (Mit 15 Abb. [Taf.]) Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1927]. (415 S.) Kl. 8° [= Die Schatzkammer. 114.] Lw. 2. 85; Hldr 3. 75; Ldr 4. 80
- Gotthelf, Jeremias (Albert Vigilius):** Uli der Anecht. Eine Erz. Hrsg. von Adolf Bartels. Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1927]. (420 S.) Kl. 8° [= Die Schatzkammer. 106.] Lw. 2. 85; Hldr 3. 75
- Keller, Gottfried:** Die Leute von Seldwyla. Erzählgn. (Nachw.: Conrad Höfer. [2 Tle.]) 1. 2. Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1927]. (285, 359 S.) Kl. 8° [= Die Schatzkammer. 115.] In 1 Bd geb., Lw. 2. 85; Hldr 3. 75; Ldr 4. 80
- Kügelgen, Wilhelm von:** Jugenderinnerungen eines alten Mannes. Mit e. erg. Nachw. von Anna von Kügelgen, Auszügen aus W. v. Kügelgens Briefen u. e. Reg. Hrsg. von Adolf Stern. Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1927]. (XV, 572 S.) Kl. 8° [= Die Schatzkammer. 116.] Lw. 2. 85; Hldr 3. 75
- Lagerlöf, Selma:** Christuslegenden ([Kristuslegender]). Deutsch von Marie Franzos. Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1927]. (277 S.) Kl. 8° [= Die Schatzkammer. 117.] Lw. 2. 85; Hldr 3. 75; Ldr 4. 80
- Manzoni, Alexander [Alessandro]:** Die Verlobten [I promessi sposi]. Roman. (Übers. von Daniel Lehmann. Durchgef. u. neu bearb. von Karl Quenzel. [2 Tle.]) Tl 1. 2. Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1927]. (366; 360 S.) Kl. 8° [= Die Schatzkammer. 118. 119.] Lw. je 2. 85; Hldr je 3. 75
- Schaer, Wilhelm:** Fremde Heimat. Roman. 9. Aufl. Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1927]. (319 S.) Kl. 8° [= Die Schatzkammer. 120.] Lw. 2. 85; Hldr 3. 75
- Stifter, Adalbert:** Bunte Steine. Erzählgn. Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1927]. (324 S.) Kl. 8° [= Die Schatzkammer. 121.] Lw. 2. 85; Hldr 3. 75
- Tolstoj, Graf Alexis [Aleksej Konstantinovič Tolstoj]:** Iwan der Schreckliche [Kuzaj Serebrjanyi]. Roman. (Aus d. Russ. übers. von Wilhelm Lange. Neue, durchgef. Ausg. Vorbemerkg: [Karl] Quenzel.) Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1927]. (408 S.) Kl. 8° [= Die Schatzkammer. 124.] Lw. 2. 85; Hldr 3. 75

Hesse & Becker Verlag in Leipzig ferner:

Die Schatzkammer ferner:

- Tolstoj, Graf Leo [Lev Nikolaevič Tolstoj]:** Romane und Erzählungen.
Tolstoj, Graf Leo [Lev Nikolaevič Tolstoj]: Anna Karenina. Roman. (Aus d. Russ. übers. von Marie Stellzig.) [2 Bde.] Bd 1. 2. Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1927]. (498; 648 S.) Kl. 8° = Tolstoj: Romane u. Erzählgn. [= Die Schatzkammer. 122. 123.] Lw. je 2. 85; Hldr je 3. 75
- Wagner, Richard.** — Richard Wagner an Mathilde und Otto Wesendonk. Tagebuchblätter u. Briefe. Hrsg. von Dr. Julius Rapp. Mit 6 Bildn. [auf Taf.] u. 3 Hf. [im Text u. auf 1 Taf.]. Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1927]. (464 S.) Kl. 8° [= Die Schatzkammer. 125.] Lw. 2. 85; Hldr 3. 75; Ldr 4. 80 [Umschl.: Wagner: Wesendonk-Briefe.]
- Walloth, Wilhelm:** Oktavia. Roman aus d. Zeit Neros. Mit e. Einl. von Walther Ecart. Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1927]. (295 S.) Kl. 8° [= Die Schatzkammer. 98.] Lw. 2. 85; Hldr 3. 75
- Weber, Friedrich Wilhelm:** Dreizehnlinden. Erzähl. Dichtg. Mit Erl. d. Verj. (Nachw. von Karl Quenzel. [Neue Aufl.]) Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1927]. (303 S.) Kl. 8° [= Die Schatzkammer. 49.] Lw. 2. 85; Hldr 3. 75

Hippokrates-Verlag G. m. b. H. in Stuttgart.

- Fassbender, Martin, Geh. Reg.R. Prof. Dr.:** Ernährungskunst als Lebenskunst im Sinne von Ethik u. Hygiene. Gedanken, Erfahrung u. Ratschläge. Stuttgart: Hippokrates-Verlag 1927. (168 S., 7 Taf.) 8° 2. 50

Dr. Max Jänecke in Leipzig.

- Bautechnische Lehrhefte.** Hrsg. von Leopold Peters u. Walter Kopfermann. [1.] 4. [5.] 6. 9. [10.] Leipzig: Dr. M. Jänecke 1927. 8°
- Arnold, Georg, Reg. Baumstr. a. D. Dipl. Ing., Stud. R.:** Strassenbau und städtischer Tiefbau. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1927. (VIII, 159 S. mit 6 eingedr. Kurventaf.) 8° = Bautechnische Lehrhefte. 6. p 2. 20
- Brändlein, Peter, Stud. R., Prof.:** Brückenbau. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1927. (VII, 106 S.) 8° = Bautechnische Lehrhefte. 4. p 1. 60
- Jaekel, Martin, Dipl. Ing.:** Landwirtschaftliche Baukunde. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1927. (44 S.) 8° = Bautechnische Lehrhefte. [10.] p —. 80
- Jaekel, Martin, Dipl. Ing., u. Reg. Baumstr. a. D. Walter Kopfermann, Stud. R.:** Bürgerliche Baukunde. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1927. (VII, 119 S.) 8° = Bautechnische Lehrhefte. 9. p 1. 80
- Pfänder, Ernst, Dipl. Ing.:** Wirtschaftliche Betriebsführung. (Baubetriebslehre.) Leipzig: Dr. M. Jänecke 1927. (VIII, 132 S., 1 Taf.) 8° = Bautechnische Lehrhefte. [1.] p 1. 90
- Zippel, Walter, Stud. R. Reg. Baumstr.:** Erd- und Eisenbahnbau. Leipzig: Dr. M. Jänecke 1927. (88 S.) 8° = Bautechnische Lehrhefte. [5.] p 1. 40

Julius Klinckhardt in Leipzig.

- Baron, [Karl Moritz, Theodor] Junghanns u. [Hermann] Schindler:** Deutsche Sprachschule. Sprachlehre, Rechtschreibg u. Aufsatz in Konzent. Reisen. Ausg. A in 7 Heften u. 1 Literaturh. H. 4. Leipzig: Julius Klinckhardt 1927. 8°
4. 64. Aufl. (64 S.) —. 40
- Bücherei für Mädchen-Berufsschulen von Leipziger Berufsschul-Lehrerinnen- und -Lehrern.**
Echte, Johanna, Berufssch. Oberlehr.: Berufskunde für Weißnäherinnen-Fachklassen. Leipzig: Julius Klinckhardt 1928 ([Ausg.] 1927). (32 S. mit Fig.) 8° = Bücherei f. Mädchenberufsschulen von Leipziger Berufsschul-Lehrerinnen u. -Lehrern. —. 60
- Vordrucke zum Gebrauche in Mädchen-Berufsschulen. Ausg. 4.** Leipzig: Julius Klinckhardt 1927. 4° = Bücherei f. Mädchenberufsschulen von Leipziger Lehrerinnen u. Schulumännern.
4. für Gewerbetassen. (1 Mappe, enth. 2 Postarten, 5 Briefumschläge u. a. Formulare.) In Mappe mit Schnellhefter 1. 25
- Hartmann [, Berthold] s. [Julius] Ruhfham:** Rechenbuch für deutsche Stadt- und Landschulen. Neubearb. von Berthold Hartmann u. Otto Erler. Ausg. B in 4 Heften. 3. Lehrerh. Leipzig: Julius Klinckhardt 1927. 8°
3. Lehrerh. 3. 20
4. Schülerh. (7. u. 8. Schulj.) (64 S.) 3. 20
- Jacob [, Karl]:** Heimatatlas für Leipzig. Bearb. von Kurt Hänsch † u. Rudolf Hänsch. Kartogr. Ausführg von d. Geograph. Anstalt Carl Opitz in Leipzig. 16. verb. Aufl. Leipzig: Julius Klinckhardt 1927. (12 farb. Kt.S. mit Abb. auf d. Umschl.) 4° 1. 20

Julius Klinkhardt in Leipzig ferner:

- Vange, Karl:** Vaterländisches Lesebuch. Unter Mitw. von R[einhart] Michel u. G[ustav] Stephan hrsg. Ausg. A in 4 Tlen. 1. Leipzig: Julius Klinkhardt 1927. 8°
1. 2. Schulj. 19. Aufl. von Schult. Dr. G. Schneider. (VIII, 142 S. mit Abb.) Hlw. 1. 50
- Vange, Karl:** Vaterländisches Lesebuch. Unter Mitw. von R[einhart] Michel u. G[ustav] Stephan hrsg. Ausg. B in 2 Tlen. 1. Leipzig: Julius Klinkhardt 1927. 8°
1. 2.—4. Schulj. 10. Aufl. (XV, 214, 95 S. mit Abb.) Hlw. 3. —
- Meisterwerke der Literatur.** Bd 11.
- Lessing, Gotthold Ephraim:** Minna von Barnhelm, od. das Soldatenglück. Ein Lustsp. in 5 Aufz. 2., durchgef. Aufl. bes. von Dr. G[ustav] Wenz. Leipzig: Julius Klinkhardt 1927. (93 S.) 8° = Meisterwerke d. Literatur. Bd 11. 1. 20
- Die Muttersprache.** Leseb. f. Volksschulen. Neubearb. Hrsg. vom Dresdner Lehrerverein. Ausg. A in 5 Tln. Tl 2. Leipzig: Julius Klinkhardt 1927. 8°
2. 20. Aufl. (VI, 154 S. mit Abb.) Hlw. 1. 80
- Röllig, Arthur, Berufsschul-Dir., u. Ludwig Blumenstein, Berufsschuloberl.:** Haushaltungsbuchführung für eine Familie. Aufgaben f. Schüler u. Schülerinnen an Berufsschulen. 7. Aufl. Leipzig: Julius Klinkhardt 1927. (16 S.) 8° — 20
- Tumlriz, Otto, Dr., Prof.:** Einführung in die Jugendkunde mit besonderer Berücksichtigung der experimentell-pädagogischen Forschungen. Bd 2.
Tumlriz, Otto, Dr., Prof.: Die geistige Bildsamkeit der Jugendlichen. 2., verb. Aufl. Leipzig: Julius Klinkhardt 1927. (VIII, 304 S.) gr. 8° = Tumlriz: Einführung in d. Jugendkunde. Bd 2. Hlw. 9. 50
- Die Unterrichtspraxis der Fortbildungsschule.** Bd 2.
Wegner, Max, Dr.: Materialkunde für Metallarbeiter. 5., vollst. umgearb. Aufl. Mit 8 Abb. Leipzig: Julius Klinkhardt 1927. (96 S.) 8° = Die Unterrichtspraxis d. Fortbildungsschule. Bd 2. 1. 50
- Weber, Hugo:** Deutsche Sprache und Dichtung. 25. Aufl. Durchgef. u. verb. Neudr. d. Neubearb. von Richard Reifig, Doz. Leipzig: Julius Klinkhardt 1927. (112 S.) 8° 1. 20

Kreisauschuß in Grünberg.

- Grünberger Hauskalender.** Heimatkalendar f. d. Kreise Grünberg u. Freystadt. Unter Mitarb. . . hrsg. von d. Kreisverwaltg Grünberg. (Ausg. 18.) 1928. Grünberg: Kreisverwaltung [Kreisauschuß 1927]. (116 S. mit Abb., 1 Taf., 1 Wandkal.) gr. 8° — 50

Rupert Lang in München (Vindenschmitstr. 25).

- Adreß- und Geschäftshandbuch des Marktes Schwabmünchen.** Auf Grund aml. Erhebgn. Hrsg. 1927/28. München [Vindenschmitstr. 25]: R. Lang (1927). (28 S.) gr. 8° 1. 80
- Adreß- und Geschäftshandbuch für die badische Stadt Überlingen.** Auf Grund aml. Erhebgn. hrsg. 1927. Nach d. Stand vom 1. Jan. 1927. München [Vindenschmitstr. 25]: R. Lang (1927). (IX, 63 S.) gr. 8° Hlw. 2. 50
- Geschäfts- und Verkehrs-Handbuch für das Bayerische Allgäu.** Auf Grund aml. Erhebgn. hrsg. 1927—28. München [Vindenschmitstr. 25]: R. Lang (1927). (404 S. mit Abb.) gr. 8° Hlw. 7. —

Wilhelm Langewiesche-Brandt in Ebenhausen bei München.

- Die Bücher der Rose.** Bunte Reihe. Für Dich u. Dein Kind.
Schröder, Wilhelm, u. Gustav Süß. — Swinegel. Der Wettlauf. (Von Wilhelm Schröder.) Die Reiseabenteuer. (Verse von Gustav Süß. [Farb.]) Bilder von Gustav Süß. (1.—20. Tfd.) Ebenhausen b. München: W. Langewiesche-Brandt (1927). (56 S.) H. 8° = Die Bücher d. Rose. Bunte Reihe. Für Dich u. Dein Kind. 2. 50

Der Malik-Verlag Aktiengesellschaft in Berlin.

- Gorki, Maxim [d. i. Aleksej Maksimovič Pěškov]:** Gesammelte Werke in Einzelausg. 11. 12.
- Gorki, Maxim [d. i. Aleksej Maksimovič Pěškov]:** Matwej Koschemjakin. Roman in 2 Bdn. (Einzige autor. Übers.) Bd 1. 2. Berlin: Malik-Verlag (1927). 8° = Gorki: Gesammelte Werke in Einzelausg. 11. 12. Lw. 10. —
1. Der Sohn e. Nonne. (Aus d. Russ. von August Scholz.) (423 S.)
2. Im Banne d. Kleinstadt (Aus d. Russ. von Erich Boehme.) (400 S.)

Missionsdruckerei G. m. b. H. in Stegl. Post Kaldentkirchen.

- Herbed, Dr.:** Alia Pulcheria. Geschichtl. Erz. aus d. ersten christl. Jahrhunderten. [6. Tfd.] Stegl. Post Kaldentkirchen: Missionsdruckerei [1927]. (124 S.) 8° Lw. 2. —
- Patente, G.:** Verborgene Helden. Eine Erz. nach d. Engl. [8. Tfd.] Stegl. Post Kaldentkirchen: Missionsdruckerei [1927]. (214 S.) 8° Lw. 3. —

Missionsdruckerei G. m. b. H. in Stegl. Post Kaldentkirchen ferner:

- Nabor, Felig:** Das Mädchen von Spinges. Geschichtl. Erzählg. [8. Tfd.] Stegl. Post Kaldentkirchen: Missionsdruckerei [1927]. (190 S.) 8° Lw. 3. —
Entf. noch: O du mein Österreich! [u.] Die Glocken von Lüttich.

Ulr. Moser's Buchhandlung in Graz.

- Wissenschaftliche Veröffentlichungen des kriminalistischen Laboratoriums der Polizeidirektion Wien.**
- Korn, Artur, Prof. Dr.:** Die Bildtelegraphie im Dienste der Polizei. Vortr., geh. auf d. 2. internat. Polizeikongress zu Berlin im Sept. 1926 (in erw. Form). Graz: U. Moser 1927. (III, 59 S. mit 31 Fig.) gr. 8° = Wissenschaftl. Veröffentlichgn d. kriminalist. Laboratoriums d. Polizeidirektion Wien. 4. —

Richard Poettke Nachfolger in Anklam.

- Heimat-Kalender für Stadt und Kreis Anklam.** Begr. von Prof. Max Sander. Hrsg. von Rektor Otto Volkmow. [Jg. 23.] 1928. Anklam: R. Poettke Nachf. [1927]. (84 S. mit Abb.) gr. 8° n.n. — 50

Hermann Schaffstein in Köln.

- Gobineau, Arthur Graf:** Die Abenteuer des glücklichsten Gefangenen. (Übers. von Ernst Levy. [Vorw.:] Hanns Martin Lister.) Köln: H. Schaffstein (1927). (303 S.) 8° Lw. 8. —
- Hemann, Bernd:** Mein Garten. Ein Buch d. Lebensfreude u. d. Naturliebe. Köln: H. Schaffstein (1927). (206 S.) 8° Lw. 6. —
- Waglik, Hans:** Ridibung. Eine Lügenmäre. ([Eingedr.] Zeichn. von Georg Walter Köhner.) Köln a. Rhein: H. Schaffstein (1927). (193 S.) 8° Lw. 6. —

Julius Springer in Berlin.

- Die Grundlehren der mathematischen Wissenschaften in Einzeldarst. mit bes. Berücks. d. Anwendungsgebiete.** Bd 25.
- Klein, Felix:** Vorlesungen über die Entwicklung der Mathematik im 19. Jahrhundert. Tl 2. Berlin: Julius Springer 1927. gr. 8° = Die Grundlehren d. mathemat. Wissenschaften in Einzeldarst. Bd 25.
2. Die Grundbegriffe d. Invariantentheorie u. ihr Eindringen in d. math. Physik. Für d. Druck bearb. von R[ichard] Courant u. St. Cohn-Vossen. Mit 7 Fig. (X, 208 S.) 12. —; Lw. 13. 50

Julius Springer in Wien.

- Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der Medizin.**
- Matuschka, Josef, Dr., u. Dr. Rudolf Rosner:** Die Malaria-therapie der Syphilis. Mit e. Vorw. von Prof. Dr. Ernest Finger. Wien: J. Springer 1927. (IV, 84 S.) gr. 8° = Abhandlungen aus d. Gesamtgebiet d. Medizin. 4. 80

Arwed Strauch in Leipzig.

- Jugend- und Volksbühne.** S. 580.
- Hasse, Dora:** Die Lichtsucherin. Ein Adventssp. — Eine kleine Adventsfeier f. junge Mädchen. — Die Engelsküche. Ein heiteres Weihnachtssp. f. große u. kleine Kinder. Leipzig: A. Strauch [1927]. (23 S.) 8° = Jugend- u. Volksbühne. S. 580. 1. —; 6 Rollenbücher 4. 50

Sudetendeutscher Verlag Franz Kraus in Reichenberg.

- Deutscher Soldaten-Kalender.** Mit vielen Photographien [im Text u. auf 1 Titelb.] u. Text-Bl. Jg. 1. 1927. Reichenberg: Verlag d. »Heimatsöhne im Weltkrieg« ([; lt Mitteilg: Sudetendeutscher Verlag F. Kraus] 1927). (204 S.) 4° Kart. n.n. 1. 50; Kc. n.n. 9. —

B. G. Teubner in Leipzig.

- Aa, K[arl] von der, Prof., u. Dr. E[rich] Fabian:** Teubners Weltwirtschaftskarten. [1: 40 000 000.] 2, 6. ([Leipzig: B. G.] Teubner 1927.) 94,5x65 cm. [Farbendr.]
2, 6. Kautschuk. Automobil-Industrie. 4. 50; auf Papyrolin mit Stäben 7. 50
- Mathematisch-physikalische Bibliothek.** Bd 73.
- Wicke, E., Stud.R.:** Konforme Abbildungen. Mit 38 Fig. im Text. Leipzig: B. G. Teubner 1927. (59 S.) kl. 8° = Mathemat.-physikal. Bibliothek. Bd 73. 1. 20
- Graff, K[asimir]:** Grundriss der Astrophysik. Lfg 1. Leipzig: B. G. Teubner [1927]. gr. 8°
1. Die wissenschaftlichen Grundlagen der astrophysikalischen Forschung. (263 S. mit 196 Abb., 2 Taf.) 15. —
- Grimsehl [, Ernst]:** Lehrbuch der Physik für die Oberstufe höherer Knaben- und Mädchenschulen. Unter Mitarb. von Dr. B[ernhard] Albrecht, Stud.R. a. D., u. H[ans] Weiss, Stud.R. Hrsg. von Dr. P[aul] Schauff, Stud.R. 2. Aufl. Tl 1. Leipzig: B. G. Teubner 1927. 8°
1. Mechanik — Wärmelehre — Meteorologie. Mit 174 Abb. (VII, 146 S.) Best.Nr 7064. Kart. 3. —



B. G. Teubner in Leipzig ferner:

Lingua Latina. Latein. Lese- u. Übungsbuch f. Anstalten mit Lateinbeginn in Sekunda (Reformrealgymnasien, Oberrealschulen, deutsche Oberschulen, Oberlyzeen usw.) sowie f. Universitätskurse. Sachlehre. Leipzig: B. G. Teubner 1927. 8°

Sachlehre. Verf. von Lic. Dr. Wilhelm Garthe, Oberschulr., Dr. Gferhard Salomon, Stud.R. (VII S., S. 75-141.) Best.Nr. 2192. 1. 60

Lochmüller, Hanna, Turnlehrerin: Die Klappyschen Griechübungen. Ein method. Leitf. f. d. Schule. 3. Aufl. Mit 44 Abb. Leipzig: B. G. Teubner 1927. (39 S.) H. 8° 2. —

Loeckell, Fritz, Stud.R.: Litterae Latinae. Latein. Lese- u. Übungsbuch f. höh. Lehranstalten mit späterem Lateinbeginn. Hrsg. in Verb. mit Dr. Gferhard Salomon, Stud.R. (Text.) H. 2. 3. Leipzig: B. G. Teubner 1927. 8°

2. Mit 3 doppelseit. bedr. Bildtaf. u. 2 [1 farb.] Kt. (IV, 88 S.) Best.Nr. 2197. 2. —

3. Mit 2 Abb. [Taf.], (IV, 48 S.) Best.Nr. 2198. 1. 20

Aus Natur und Geisteswelt. Bd 1005.

Steinhausen, Georg, Prof. Dr., Bibl. Dir.: Germanische Kultur in der Urzeit. 4., Neubearb. Aufl. Mit 14 Abb. im Text. Leipzig: B. G. Teubner 1927. (199 S.) 8° = Aus Natur u. Geisteswelt. Bd 1005. Hlw. 3. —

Religionskundliche Quellenhefte. S. 48.

Althaus, Paul, D.: Unsterblichkeit und ewiges Leben. Leipzig: B. G. Teubner [1927]. (48 S.) 8° [Umschlagt.] [Best.Nr.] 5748 = Religionskundl. Quellenhefte. S. 48. 1. —

B. G. Teubners Schülers Ausgaben griechischer und lateinischer Schriftsteller.

Schäfer, Rudolf, Stud. Assessor: Römische Dichtung. Ausw. f. d. Mittelstufe. Hrsg. Text. Leipzig: B. G. Teubner 1927. 8° = B. G. Teubners Schülers Ausgaben griech. u. lat. Schriftsteller.

Text. Mit Einleitg., einem Anh.: Deutsche, griechische u. französ. Fabeln. u. 3 Taf. 2. Aufl. (XII, 126 S. mit 1 Abb.) Best.Nr. 2108. 2. 20

Dinklers Englisch-Unterrichtswerk. Mi-Ausg. A/2. Für Knaben- u. Mädchen-Mittelschulen mit Englisch als Hauptfremdsprache.

Sübner, Otto, Mittelsch. Lehrer, u. Käthe Müller, Mittelsch.-Lehrerin, Stettin, Emil Schmische, Mittelsch. Rektor: Learning English. I/2. Leipzig: B. G. Teubner 1928 ([Ausg.] 1927). 8° = Dinklers Engl. Unterrichtswerk. Mi-Ausg. A/2. Für Knaben- u. Mädchen-Mittelschulen mit Englisch als Hauptfremdsprache.

2. Für d. Kl. 5-4. 4. Aufl. Mit 41 Abb. im Text u. auf Taf. (VI, 163 S., 2 farb. Kl.) Best.Nr. 3193. Hlw. 3. —

[Umschlagt.] Learning English. Englisch als Hauptfremdsprache f. Knaben- u. Mädchenmittelschulen. I/2.

Dinkler-Feiger-Dumpf: Engl. Unterrichtswerk. Ausg. B/1. Für höhere Mädchenschulen mit Englisch als 2. Fremdsprache.

Dinkler, Rudolf, Dr., Oberstud. Dir., u. Dr. Karl Eckermann, Stud.R.: Learning English. Grundbuch. Unter Mitw. von Dr. Ilse Ehlers hrsg. 4. Aufl. Mit 24 Abb., [1 eingedr.] engl. Münztaf. u. 1 [farb.] Pl. von London. Leipzig: B. G. Teubner 1928 [Ausg. 1927]. (XX, 150 S.) 8° [Best.Nr.] 3182 = Dinkler-Feiger-Dumpf: Engl. Unterrichtswerk. Ausg. B/1. Für höh. Mädchenschulen mit Englisch als 2. Fremdsprache. 2. 60

[Umschlagt.] Learning English. Englisch als 2. Fremdsprache f. höh. Mädchenschulen. Ausg. B. Grundbuch.

Etudes françaises. Französl. Unterrichtswerk. Ausg. C/1. Für höh. Knabenbildungsanstalten mit Französisch als 1. Fremdsprache.

Dumpf, Gustav, Dr., Stud.R., Frau E. Lepointe: Etudes françaises. (Französisch als 1. Fremdsprache f. höh. Knabenschulen.) I/1. Leipzig: B. G. Teubner 1927. 8° = Etudes françaises. Französl. Unterrichtswerk. Ausg. C/1. Für höh. Knabenbildungsanstalten mit Französisch als 1. Fremdsprache.

1. Für den ersten Lehrgang höh. Knabenbildungsanstalten. (IV, 102 S. mit farb. Abb.) Best.Nr. 3126. 2. 20

Strohmeier: Französisches Unterrichtswerk. Mittelschulenausgaben A u. B.

Strohmeier, Fritz, Prof. Dr.: Grundzüge der französischen Grammatik für Mittelschulen. Leipzig: B. G. Teubner 1927. (V, 88 S. mit 1 Fig.) 8° [Best.Nr.] 3332 = Strohmeier: Französl. Unterrichtswerk. Mittelschulenausg. A u. B. 1. 60

Johann Trautmann in Hamburg (Spaldingstr. 64).

Bürger, Hans: Griechische Reisetage. Erg.

Bürger, Hans: Fahrten in der Ägäis. Mit 53 Vollb. [Taf.]. Hamburg [1. Spaldingstr. 64]: J. Trautmann 1927. (71 S.) gr. 8° = Bürger: Griechische Reisetage. Erg. Lw. 9. —

Verkehrsverein in Ludwigshafen a. Rh.

(Kaiser-Wilhelm-Str. 31)

Zwick, Albert, Dir. Dr. Wirtschaftsreferent: Führer der Stadt Ludwigshafen am Rhein, Wirtschafts- u. Verkehrszentrale der bayr. Pfalz am Rhein. Mit [farb.] Stadtpl. Ludwigshafen a. Rh., Kaiser-Wilhelmstr. 31: Verkehrsverein 1927. (80 S. mit Abb.) 8° n.n. 1. —

[Umschlagt.] Ludwigshafen am Rhein.

Verlag »Der Syndikalist« (Fritz Kater) in Berlin.

[Komm.: Otto Klemm, Leipzig.]

Souhey, Augustin, Arbeiter-Sekr.: Schreckensherrschaft in Amerika. Bearb. unter hauptsächlichlicher Benutzg. von John Anderssons Wallstreets blodiga väde. Berlin: Verlag »Der Syndikalist« [1927]. (144 S. mit Abb.) gr. 8° 2. —

West-Ostverlag in Konstanz.

[Komm.: Johann André, Leipzig.]

Fränkl, Otto: Gang der Jahre. [Gedichte.] Konstanz: West-Ostverlag [Komm.: J. André, Leipzig 1927]. (63 S.) kl. 8° 2. 80

Bruno Wilkens in Hannover.

Sternheim, Ludwig, Dr. Facharzt: Sichere und unschädliche Bekämpfung der Arterienverkalkung. Hannover: B. Wilkens [1927]. (32 S.) 8° 2. —

Konrad Wittwer in Stuttgart.

Koll, Otto, weil. Prof.: Geodätische Rechnungen mittels der Rechenmaschine. Mit 47 in d. Text gedr. Fig. 2. Aufl. Neu bearb. von Dr. Otto Egger, Prof., u. Fritz Koll, Oberreg. Baurat. Stuttgart: K. Wittwer 1927. (VIII, 97 S.) gr. 8° Lw. 7. — [Umschlagt.] Koll-Egger: Geodät. Rechnungen.

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie. Begr. von Carl Theodor v. Siebold u. Albert v. Kölliker. Fortgef. von Ernst Ehlers f. Hrsg. von W. Schleip, Prof., u. J. W. Harms, Prof. Bd 129, H. 4 [Schluss]. Mit 121 Fig. im Text u. 1 Taf. (S. 453-642, III S.) Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1927. gr. 8° n.n. 28. —

Buchhandlung u. Druckerei vorm. G. J. Brill in Leiden. — Otto Harrassowitz in Leipzig.

Enzyklopädie des Islām. Geographisches, ethnograph. u. biograph. Wörterb. d. muhammedan. Völker. Im Verein mit hervorrag. Orientalisten hrsg. von M. Th. Houtsma, A. J. Wensinck, W. Heffening [u. a.]. Lfg 35. al-Kor'an-Kurden. (S. 1153-1216.) Leiden: Verlagsbuchh. [Buchh. u. Druckerei] vorm. E. J. Brill; Leipzig: O. Harrassowitz 1927. 4° n.n. 5. —

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Die Bautechnik. Fachschrift f. d. ges. Bauingenieurwesen. Mit Beil.: Zeitschriftenschau f. d. ges. Bauingenieurwesen. (Schriftl.: August Laskus, Geh. Reg.R.) Jg. 5. 1927. [4. Viertel.] H. 45. Okt. (S. 647-658 mit Abb.) Berlin: W. Ernst & Sohn 1927. 4° Viertelj. 6. —; monatl. 2. 20; Einzelheft —. 50; verstärktes Heft 1. — u. 1. 50; Sonderh. 2. 50

Der Neubau. Halbmonatsschrift f. Baukunst, Wohnungs- u. Siedlungswesen. (Schriftl.: Arch. E. Fader, Prof.) Jg. 9. 1927. [4. Viertel.] H. 19. Okt. (S. 221-232 mit Abb.) Berlin (: W. Ernst & Sohn 1927). 4° Viertelj. 4. 50; Einzelh. 1. —

Gustav Fischer in Jena.

Archiv für Protistenkunde. Begr. von Fritz Schaudinn, hrsg. von Max Hartmann u. Adolf Pascher. Bd. 59, H. 2. Mit 92 Abb. u. 7 Taf. im Text. (S. 289-422.) Jena: G. Fischer 1927. gr. 8° n.n. 16. —

Gilde-Verlag G. m. b. H. in Köln.

Abendland. Deutsche Monatshefte f. europ. Kultur, Politik u. Wirtschaft. (Hrsg.: Geh.R. Prof. Dr. Konrad Beyerle, Prof. Dr. Theodor Brauer, Prof. Dr. Goetz Briefs [u. a.]. Schriftl.: Dr. Werner Becker.) Jg. 3. 1927. (12 Hefte.) H. 1. Okt. (32 S.) Köln: Gilde-Verlag 1927. 4° Viertelj. b 1. 50; Einzelh. b —. 50

Paul Merker in Berlin (O 27, Wallner-Theater-Straße 17).

Tribüne der Hotel-, Restaurant- und Café-Angestellten. Organ zur Förderung d. Einheit gastgewerb. Arbeiter u. Angestellten. Hrsg.: Paul Merker, M. d. L., u. Julius Wordelmann. (Verantw.: Paul Merker. [Jg.] 1927. Nr. 4. Sept. (4 S.) (Moskau: Verlag d. RGI.) Berlin O 27, Wallner-Theater-Strasse 17 (: P. Merker 1927). 4° Jede Nr. —. 10

Neuer Deutscher Verlag Willy Münzenberg in Berlin.

Der Arbeiter-Fotograf. Offiz. Organ d. Vereinigung d. Arbeiter-Fotografen Deutschlands. (Verantw.: Willy Münzenberg.) Jg. 2. 1927. (12 Nrn.) Nr. 1. Sept. (16 S. mit Abb.) (Halle a. d. S. 1927: Produktiv-Genossenschaft f. d. Bez. Halle-Merseburg [: H. Mitteilg.: Berlin: Neuer Deutscher Verlag]. 4° Die Nr. —. 30

Pan Verlag Rolf Geise in Charlottenburg.

Kant-Studien. Philos. Zeitschrift. Begr. von Hans Vaihinger. Unter Mitw. von . . . Mit Unterstützung d. Kant-Gesellschaft hrsg. von Paul Menzer u. Arthur Liebert. Bd 32, H. 2/3. Mit Bildern [Taf.]: Vaihinger-Ehrenurkunde [u.] Ernst Marcus. (VII S., S. 205—474.) Berlin [Charlottenburg]: Pan-Verlag 1927. gr. 8° 6. —

Paul Parey in Berlin.

Zeitschrift für Pflanzenzüchtung. Unter Mitw. von . . . hrsg. von C. Fruwirth. Bd. 12, H. 4 [Schluss]. (VI S., S. 305—384.) Mit 3 Textabb. Berlin: P. Parey 1927. 4° 7. 50; Subskr.Pr. 5. 50

M. & H. Schaper in Hannover.

Süddeutsche landwirtschaftliche Tierzucht. Fachschrift f. Tierzucht, Alpwirtschaft u. verwandte Gebiete. Hrsg.: Geh. Hofr. Univ.Prof. Dr. G. Vogel. Schriftl.: Landw.M. Dr. Stockhausner. Jg. 21. 1927. [4. Viertel.] Nr 40. Okt. (S. 501—512 mit Abb.) Hannover: M. & H. Schaper (1927). 4° Viertel. n.n. 4. —

Zeitschrift für Gestützkunde und Pferdezucht. Hrsg. von Dr. Ludw. Bernhardt [u. a.] unter ständ. Mitarb. von . . . Schriftl.: Prof. Dr. Stegmann von Pritzwald. (Jg. 22.) 1927. (4. Viertel.) H. 10. Okt. (S. 145—160 mit Abb., 1 Taf.) Hannover: M. & H. Schaper (1927). gr. 8° Viertel. n.n. 2. 10

Zeitschrift für Ziegenzucht. Hrsg. unt. ständ. Mitarb. hervorrag. Fachgenossen von Dir. E. Lomberg-Winsen, Dr. R[einhold] Hanne-Hamburg u. Ök.R. [Ernst] Zollikofer-Hannover. Jg. 28. 1927. [4. Viertel.] Nr 10. Okt. (S. 145—160.) Hannover: M. & H. Schaper (1927). gr. 8° Viertel. n.n. —. 90

Georg Siemens in Berlin.

REA. Der elektrische Betrieb. Organ f. d. Wahrnehmung u. Förderung d. wirtschaftl. Interessen d. Elektrizitätsabnehmer. Hrsg.: Reichsverband d. Elektrizitäts-Abnehmer (REA) e. V., Berlin. (Verantw. Schriftl.: Dipl.Ing. Friedrich Förster.) Jg. 25. 1927. [4. Viertel.] H. 10. Okt. (S. 111—122 mit Abb.) Berlin: G. Siemens (1927). 4° Viertel. n.n. 3. —; Einzelh. 1. 25

Julius Springer in Berlin.

Pflüger's Archiv für die gesamte Physiologie des Menschen und der Tiere. Hrsg. von E. Abderhalden, A. Bethe, R. Höber. Bd 217, H. 5/6 (Schluss). Mit 64 Textabb. (S. 535—800, VI S.) Berlin: Julius Springer 1927. gr. 8° n.n. 22. —

Zeitschrift für Physik. Hrsg. unter Mitw. d. Deutschen Physikal. Gesellschaft von Karl Scheel. Bd 45, H. 1/2. Mit 55 Textfig. (146 S.) Berlin: Julius Springer 1927. gr. 8° Der Bd n.n. 46. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Deutsche Mädchenbildung. Zeitschrift f. d. ges. höhere Mädchenschulwesen. Unter Mitw. namhafter Fachleute hrsg. von Oberstud.Dir. [Karl] Straube-Dortmund. Jg. 3. 1927. [4. Viertel.] S. 10. (S. 449—496 mit 1 Fig.) Leipzig: B. G. Teubner (1927). gr. 8° Viertel. 5. —; Neben-Abonnem., nur f. d. persönl. Gebr. d. Fachlehrer u. -lehrerinnen an Anstalten, die bereits ein Stammes. für 5. — beziehen, 2. 50

Enth.: Zur Ausgestaltung d. dreijährigen Frauenschule (Frauenoberschule, Werkoberschule). Sonderh. 2.

Verlag der Treptow-Sternwarte in Berlin-Treptow.

Das Weltall. Bildgeschmückte Zeitschrift f. Astronomie u. verwandte Gebiete. Zugleich Zeitschrift f. d. Veröffentlichungen d. Treptow-Sternwarte u. d. Vereins von Freunden d. Treptow-Sternwarte. Hrsg. von Dr. F. S. Archenhold, Sternw.Dir. Jg. 27. 1927. (12 Hefte.) H. 1. (16 S., 1 Tab.) Berlin-Treptow: Verlag d. Treptow-Sternwarte (1927). 4° Jährl. 8. —; Einzelh. 1. —

Julius E. G. Wegner in Stuttgart.

Blätter für Aquarien- und Terrarienkunde. (Bereinig mit: Natur und Haus.) Hrsg. von Dr. W. Wolterstorff. Jg. 38. 1927. [4. Viertel.] Nr 19. Okt. (S. 377—398 mit Abb., 1 Taf.) Stuttgart: J. E. G. Wegner (1927). gr. 8° Viertel. b 2. 50

Albert Winkler in Wien (XVIII, Dittesgasse 11).

Winkler, A(lbert): Catalogus coleopterorum regionis palaearticcae. P. 7. (Sp. 753—880.) Wien (XVIII, Dittesgasse 11): A. Winkler 1927. gr. 8° n.n. 3. —; einspalt. Ausg. n.n. 4. 50

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 94. Jahrgang.

Verzeichnis von Neuigkeiten die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung in München. 9302. 03

Lefflow, Nikolai: Gesammelte Werke in 9 Bdn. Übers. v. J. v. Guenther, S. v. Seifeler, Arth. Luther u. Erich Müller. Jeder Bd. 3.50; Lwbd. 5.50; Lwbd. 6.—; Liebh.-Ausg., Hdrbd. 16.—; vollst., Geschenkausg. in Kassette, Hdrbd. 45.—; Lwbd. 50.—.

Ed. Note & G. Bock in Berlin. 9941

Reger, Max: Kompositionen. Neue Bearbeitungen. op. 76 Nr. 52. Mariä Wiegenlied (von Egon J. Schmidt) für Violine u. Harmonium. 1.50. op. 77 a. Erste Serenade. Neue Bearbeitung f. 2 Violinen u. Violoncell v. Ossip Schnirlin. Stimmen 6.—. op. 123. Largo aus dem »Konzert im alten Stil«. Für 2 Violinen u. Orgel v. Hugo Berger. 2.—. op. 128 Nr. 1. Der geigende Eremit, Tondichtung nach A. Boecklin. Für Violine u. Klavier bearb. v. E. H. Schneider. 2.—.

G. Braun in Karlsruhe. 9918

Frauenkleidung u. Frauenkultur, Neue. Novemberheft. 1.20.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 9913. 39

*Ponten, Jos.: Die Studenten v. Lyon. Roman. Lwbd. 7.—. Wolff, Johanna: Von Mensch zu Mensch. Gedichte. Lwbd. 4.75.

Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte m. b. H. in Berlin. 9935

*Dokumente, Die Britischen amtlichen, über den Ursprung des Weltkrieges 1898—1914. Hrsg. v. G. P. Gooch u. Harold Temperley. Deutsch hrsg. v. Herm. Lietz. 1. Bd. Das Ende der Britischen Isolierung. Pappbd. etwa 35.—; Hdrbd. etwa 50.—.

Dieck & Co., Verlag in Stuttgart. 9931

*Neuel, Fritz: Das Eisport-Buch. 8.—; geb. 10.—.

Ferd. Dümmlers Verlag in Berlin. 9909

Kumpf, Alb.: Kind u. Buch. Das Lieblingsbuch der deutschen Jugend zwischen 9 u. 16 Jahren. 2. Aufl. 4.80.

Gebr. Frey A.-G. in Zürich. 9910

Kursbuch Bürkli. 72. Jahrg. Winterausg. 2.—.

E. Haberland in Leipzig. 9939

Hochgreve, Wilh.: Vom Siebenschläfer bis zum Kronenhirsch. Ein Tier- u. Jagdbuch. 4.50; Lwbd. 6.50.

Hans Hedewig's Nachf. Curt Ronniger in Leipzig. 9905

Mitteilungen über Schachliteratur. Nr. 30. —.25 bar.

Herder & Co. in Freiburg i. B. 9920

Handbuch des katholischen Kirchenrechts. Hrsg. v. Mart. Leitner. 5. Lfg. 6.—. Staatslexikon. 5. Aufl. 2. Bd. Film bis Kapitalismus. Lwbd. 35.—; Hfrzbd. 38.—.

Gustav Kiepenheuer Verlag in Potsdam. 9932

*Reuchtwanger, Lion: »Pep«. J. E. Wetheeks amerikan. Lieberbuch. Geb. 3.50.

Reinhold Kühn A.-G. in Berlin. 9921

Kühn's Landw. Notiz- und Buchführungs-Kalender 1928. 31. Jahrg.

August Vag in Hildesheim. 9941

Meier, Ortwin: Heinrich Friedrich Brehmer, der Meister der Porträtmédaille des 19. Jahrh. 40.—; Lwbd. 45.—.



- Robert Lutz, Verlag G. m. b. H. in Stuttgart. 9900
Rosen's, Erwin, Lausub. Volksausg. 25. Aufl. Hwbd. 8.—.
- Martin Maschler Verlag in Berlin. 9901
Brehm's Tierleben in e. neuen Form. Jeder Band, Hwbd. 1.35 netto.
1. Bd. Abenteuer u. Tiergeschichten aus »Brehm's Tierleben«.
2. Bd. Kreuz und quer durchs Tierreich. Geschichten aus »Brehm's Tierleben«.
3. Bd. In Freiheit u. Gefangenschaft. Geschichten aus »Brehm's Tierleben«.
- S. Müller in Heidelberg, Klingenteich 2. Nr. 246, S. 9687
Kunstkalender, Jüdischer, f. das Jahr 5688, v. S. Müller u. M. Eisler. 2.—.
- Paul Pary in Berlin. 9938
Grünland-Bücherei.
*3. Heft. Rathlef, G. v.: Grünland u. Grünlandverwertung. 2.40.
*Hegendorf: Das Totverweisen. Die erfolgreichste Verweisungsart f. die Praxis nach der neuen Bringfelmethode f. große u. kleine Jagdgebrauchshunde. 2.80.
*Hauka, Leo: Berechnung forsttechnischer Bauwerke. 2. Heft. Brücken aus Holz (Wollwandträger). 9.50.
*Kern, Erich: Wasserwirtschaft und Wasserrecht (einschl. der Fischerei) in ihren Beziehungen zur Landwirtschaft. 3.60.
*Kleinhaus, R.: Der Film u. seine Bedeutung f. die Landwirtschaft. 2. Aufl. 2.50.
*Meyer, E. S.: Spargelbau u. Konservengemüse nach Braunschweiger Methode. 3. Aufl. 2.40.
*Neubauer, D.: Die Futterpreistafel. 2. Aufl. In Mappe 6.—.
*Schimenz, Paulus: Gesichtspunkte f. die Wertschätzung unserer Fischgewässer. 2.50.
- Curt Pechstein Verlag in München. 9906. 07
Kohlhaas, Michael: Dudlbach. 6 humorist. Erzählungen. 1.—5. Lauf. Lwbd. 3.—.
— Von Papst Urban IV. bis zur Schallhammer Kathl. 14 humorist. Erzählungen. 4 Neudr. 18.—22. Lauf. Lwbd. 3.—.
- H. Piper & Co. Verlag in München. 9937
Morgenstern, Christian: Die Schallmühle. Grotesken u. Parodien. 1.—10. Lauf. Lwbd. 6.—.
- E. C. Poeschel Verlag in Stuttgart. 9936
Jahre, 25, E. C. Poeschel Verlag. Ein Jubiläumsjahrbuch. Kart. 1.—.
- Hermann Rauch in Wiesbaden. 9920
Stadt, Wilh.: Alte Weihnachtsspiele. Gesammelt u. sprachlich erneuert. Kart. —.75.
Sauerland, Hans: Vom frohen Krippenbauen. Geist u. Praxis der Weihnachtskrippe. Kart. 1.60.
Weihnachtskrippe, Die. 3. Jahrbuch der rheinisch-westfäl. Krippenfreunde. Hrsg. v. Hugo Dausend u. Stegfr. Schneider. Kart. 2.50.
- Rotapfel-Verlag in Zürich. 9926. 27
Bloch, Jean-Richard: Kurdische Nacht. Übertr. v. Paul Amann. Lwbd. 8.—.
- Gebrüder Senf in Leipzig. U 2
Senf's, Gebr., illustrierter Briefmarken-Katalog. Zweibändige Ausgabe.
Europa. 31. Aufl. Geb. 5.10.
Übersee. 30. Aufl. Geb. 9.—.
— Dasselbe. Taschenausgabe. Europa u. Übersee in e. Bde. 2. Aufl. Geb. 5.40.
- F. Soenneken in Bonn. 9917
Soenneken, F.: Rundschrift-Heft 6. Neubearb. v. F. W. Kleukens. 1.—.
- J. M. Spaeth Verlag in Berlin. 9923
*Bring, Georg v. der: Soldat Suhren. Neue Aufl. 4.50; Lwbd. 6.—.
- Spiegel-Verlag in Wien, Berlin u. Leipzig. 9905
Spiegel-Bücher.
Bd. 7/8. Söderberg, Hjalmar: Das erste Spiel. Roman. Aus dem Schwed. v. Marie Franzos. Kart. 2.50; Lwbd. 3.50.
- Gebrüder Steffen in Limburg. 9900
Barth's Sammlung katholischer Gebet- u. Erbauungsbücher. Neue Ausg.
Bücher, Vier, v. der Nachfolge Christi, überf. v. Guido Görres. Lwbd. 1.30; Kunstldrbd. m. Rotfchn. 1.60; m. Goldfchn. 2.25.
Liguori, Alfons v.: Besuchungen des allerheil. Altarsakramentes u. der unbesleckten Jungfrau Maria. Lwbd. 1.—; Kunstldrbd. m. Rotfchn. 1.25; m. Goldfchn. 1.75.
Sales, Franz v.: Philothea, bearb. v. Hugo Pfeil. Lwbd. 1.60; Kunstldrbd. m. Rotfchn. 2.—; m. Goldfchn. 2.50.
Deubig, G.: Gebet- u. Kommunionbüchlein 2 f. die Mittelstufe der Volksschule. (4. u. 5. Schuljahr.) 5. Aufl. Kart. 1.—; Lwbd. m. Rotfchn. 1.25; Kunstldrbd. m. Rotfchn. 1.50; m. Goldfchn. 2.—.
— Hilfsbuch zum neuen Einheitskatechismus. 3. Bd. Von den Gnadenmitteln. 6.—; Lwbd. 7.50.
Flugblätter f. das katholische Volk. Je —.10; 100 Stück 8.—.
Nr. 1. Halte treu zur Kirche!
Nr. 2. Ehre Deine Eltern u. Borgefetzten!
Nr. 3. Schätze des hl. Sakrament der Ehe!
Nr. 4. Denk ans Ende!
Jellion, P. Cl.: Unser Herr Jesus Christus nach den Evangelien. Überf. v. A. Mühlen. 6.—; Lwbd. 7.50.
Keller, Adam: In jener Zeit. Sonntagsgedanken. 3. Bd. Katechetische Belehrungen.
1. Bd. Weihnachts- u. Osterkreis. 11.—; Lwbd. 13.—.
Knorr, J. B.: Ein Frauenbuch. Würde u. Bürde der Christl. Frau u. Mutter in besinnl. Lesungen. 5.—; Lwbd. 6.50.
- Theodor Steinkopff in Dresden. 9940
Forschungsberichte, Technische. Hrsg. v. B. Rassow.
*16. Bd. Naoum, Th.: Schiess- u. Sprengstoffe. Etwa 10.—; geb. etwa 11.50.
*17. Bd. Hermann, C.: Fortschritte in der Kall-Industrie. Etwa 7.—; geb. etwa 8.20.
Forschungsberichte, Wissenschaftliche. Hrsg. v. R. E. Liesegang.
*18. Bd. Oehlkens, Frdr.: Erblichkeitsforschung an Pflanzen. Ein Abriss ihrer Entwicklung in den letzten 15 Jahren. Etwa 12.—; geb. etwa 13.50.
- Bandenhoeck & Ruprecht in Göttingen. 9934
Geismar, Ed.: Sören Hierlegaard. 2. Pfg. Substr.-Pr. 3.50.
*Grimm, E.: Das Sittliche. Eine Weiterführung des Kantischen Grundgedankens. Etwa 5.—; geb. etwa 6.50.
Heukner, Alfr.: Die philosophischen Weltanschauungen u. ihre Hauptvertreter. Erste Einführung in das Verständnis philosophischer Probleme. 7. Aufl. (17.—19. Lauf.) 3.20; geb. 4.—.
*Meyer-Dinkgräfe, W.: Der Lehrerstand. Berufspsychologische Erhebungen u. Untersuchungen. Etwa 6.—; geb. etwa 7.50.
Quellen der Religionsgeschichte.
15. Bd. Lommel, Herm.: Die Jäst's des Awesta. Überf. und eingel. 14.—; Lwbd. 17.—.
Rauschenbusch, Walter: Für Gott u. das Volk. Gebete der sozialen Erweckung. Überf. u. bearb. v. M. Griebel u. Heinz. Frik. Kart. 2.—.
Untersuchungen, Vergleichende, zur Psychologie, Typologie u. Pädagogik des ästhet. Erlebens. Hrsg. v. D. Kroh.
3. Heft. Fromme, Herm.: Sprachliche Formgebung u. ästhetische Wertung. 3.—.
4. Heft. Walker, Erwin: Das musikalische Erlebnis u. seine Entwicklung. 9.—.
Verhandlungen des 34. Ev.-Soz. Kongresses in Hamburg vom 7.—9. Juni 1927. 4.—.
- Verlag Silberburg G. m. b. H. in Stuttgart. 9922
*Roelli, Hans: Am Abend. Worte, Weise u. Lautenbegleitungen. 3.50.
- Wiener Volksbuchhandlung F. Skaret u. Dr. R. Danneberg in Wien. 9912
Braunthal, Jul.: Die Wiener Julitage 1927. Ein Gedenkbuch. 2.50.
- Paul Zsolnay Verlag in Berlin, Wien u. Leipzig. 9904
*Jahrbuch des Paul Zsolnay Verlages 1928. 1.—10. Lauf. 1.—; Lwbd. 2.—; Luxusausg., Ldrbd. 12.—.

B. Anzeigen-Teil.

Serichtliche Bekanntmachungen

Eingestelltes Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Winter & Cooke, Alleininhaber Buchhalter August Alt in Greifswald**, Schuhhagen 11, wird wegen Mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse eingestellt.

Greifswald, den 28. Sept. 1927.

Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 248 vom 22. Oktober 1927.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlag „Die Heimkehr“ Verlag und Buchdruckerei Wilhelm Simon, Basing vor München, gingen in meinen Verlag über die Werke der Frau Mathilde Ludendorff (Dr. med. von Kemnitz):

Erotische Wiedergeburt, Triumph des Unsterblichkeitswillens

1. Teil: Wie die Seele es erlebte,
2. Teil: Wie die Vernunft es sah,

Der Seele Ursprung und Wesen

1. Teil: Schöpfungsgesch.
2. „ Des Menschen Seele,

Der göttliche Sinn der völkischen Bewegung.

Die Allmacht der reinen Idee. Des Weibes Kulturtat.

Hochachtungsvoll

Befähigt: **Theodor Weiser,**
Wilhelm Simon. Leipzig.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Ernst Gedicke,
Buchhandlung,
Drossen, Langestr. 25.

Leipzig, den 20. Okt. 1927.

F. VOLCKMAR
Kommissionsgeschäft.

Ich übernahm die Kommissionsbeforgung für Verlag **Das Deutsche Lichtbild, Robert & Bruno Schulz, Berlin W 9,** Schellingstr. 12.

Leipzig. **Gustav Brauns.**

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Christliche Buchhandlung „Ostfriesland“

in Emden, Gräfin Annastr. 2.

Leipzig. **H. G. Wallmann.**

Die Herren Bestellbuchführer

werden gebeten, zu beachten, daß ich den Sitz meiner Firma bereits im März d. J. nach

Köln, Stollgasse 27-31

verlegte. — Auslieferung auch in Leipzig.

Albert Ahn, Verlagsbuchhandlung

Die unpünktliche Einhaltung der Zahlungs-
termine (Zahlbar nach Empfang) und die
dadurch entstehenden nicht lohnenden

hohen Mahnspesen

zwingen mich, in Zukunft Bezüge (auch
Zeitschriftenfortsetzungen) bis zu

Rm. 20.— netto

nur noch gegen Nachnahme, BAG, Kom-
missionär oder Voreinsendung auszuführen.

Ich werde mich auf das dreimalig er-
scheinende Inserat berufen und bitte die
entsprechenden Stellen zur Vermeidung
von Verzögerungen zu unterrichten.

Leipzig, Oktober 1927

Salomonstr. 18b



Johann Ambrosius Barth

Curt Kabitzsch

Leopold Voss

Ich bitte meine Herren Geschäftsfreunde davon Kenntnis zu nehmen,
dass ich Fräulein

MARY SCHELUCHA

in gerechter Würdigung ihrer langjährigen Verdienste um meine
Firma

EINZELPROKURA

erteilt habe.

Riga, Oktober 1927

Curt Ruhtenberg

i/Fa. Buchhandlung G. Löffler.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an
die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsen-
vereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Das Inserat im Börsenblatt
Nr. 240, betreffend Wiederaufnahme
des Leipziger Verkehrs, ist ver-
sehtentlich erschienen.

Königsberg i. Pr., 18. 10. 1927

Riesemann & Lintaler
G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Zuschneide-Lehrbücher

Restauflagen

mit Verlagsrecht und Klischees
preiswert zu verkaufen. Die Werke
sind gut beurteilt worden und z. T.
in mehreren Auflagen erschienen;
ihr Verkauf erfolgt, weil der Verlag
andere Verlagsgruppen stark aus-
gebaut hat und deshalb diese
Verlagsrichtung aufgibt.

Anfragen unter # 2783 an die
Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Buchhandlung

mit Nebenbranchen im deutschen
oberschles. Industriebezirk sofort zu
verkaufen. Objekt ca. 20000 Mk.

Event. wird kath. Kollege mit
ca. 10000 Mk. als Teilhaber auf-
genommen.

Angebote unter „Industrie“
2742 an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Verlags-Objekte

Zeitschrift oder Buch, mit Vorräten
und Rechten, gegen hypothekarische
Sicherstellung des Kaufpreises und
guter Verzinsung gesucht. Be-
musterte ausführliche Angebote er-
beten unter Schließfach 74, Post-
amt Eöthen i. A.

Fertige Bücher

Raucht Sauerstoff!

Ausl. Bo. 40%, 11/10 1.—
Berl. Psychokratie, Gattenheim/Rhg.

Z In meinem Kommissions-
verlag erschien:

Pharuskarte der Provinz Pom-
mern, Massstab 1:425 000,
Preis RM. 2.—, RM. 1.40
netto bar, von 25 Exempl.
ab bar RM. 1.20.

Pharuswegekarte von Stettin
und Umgegend, Massstab
1:100 000, Preis —.80 RM.
ord., RM. —.55 netto,
25 Exempl. à —.48 RM.

Ich bitte zu verlangen.

Arthur Schuster,
Verlags- und Seebuchhandlung,
Stettin, Loewestr. 7b.

1331*

Gebrüder Steffen / Limburg a. d. Lahn

P. P.

Nachstehend aufgeführte Neuerscheinungen empfehlen wir Ihrer freundlichen Beachtung. Es handelt sich um absatzfähige Bücher, die auf jeden Fall ihren Weg gehen werden. Verwenden Sie sich, bitte, tatkräftig dafür, der Erfolg wird nicht ausbleiben. Namentlich möchten wir Sie gebeten haben, sich für den neuen Band von Deubig Hilfsbuch 3 und für Keller Predigten 3 einzusetzen zu wollen. Prospekte über die Bücher von Deubig und Keller stellen wir Ihnen in jeder gewünschten Anzahl kostenlos zur Verfügung, auf Wunsch mit Aufdruck Ihrer Firma.

Wir sehen Ihren geschätzten Aufträgen gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Oktober 1927.

Gebrüder Steffen

Deubig, G., Hilfsbuch zum neuen Einheitskatechismus, bearbeitet nach dem Prinzip der religiösen Lebensschule. **Bd. 3, Von den Gnadenmitteln**, 8°, 376 Seiten, 1927. Preis br. RM 6.—, in Ganzleinen geb. RM 7.50.

Wir bitten, Ihre Fortsetzungslisten hierüber nachzusehen.

Keller, Adam, Dr., weiland Stadtpfarrer in Wiesbaden, „**In jener Zeit**“. Sonntagsgedanken meist im Anschluß an die Evangelien. **3. Bd. Katechetische Belehrungen Bd. 1**, Weihnachts- und Osterfestkreis, gr. 8°, 690 Seiten, 1927. Preis brosch. RM 11.—, in Ganzleinen geb. RM 13.—

Wir eröffnen auf die beiden noch erscheinenden Bände von Kellers Predigten eine allgemeine Subskription. Alle bis zum 1. Dezember 1927 festbestellten Exemplare genießen einen **Vorzugspreis**: brosch. RM 8.50, geb. in Ganzleinen RM 10.50. Wir bitten um recht rege Verwendung für das vortreffliche Werk. Band 4, der Schlußband, in gleichem Umfange wie Band 3, wird 1928 erscheinen. Alle Besteller vor dem 1. Dezember 1927 erhalten auch Band 4 zum Vorzugspreise geliefert.

Fillon, L. Cl., Priester an St. Sulpits in Paris, Berater der pästl. Bibelkommission, **Unser Herr Jesus Christus nach den Evangelien**. Von der Akademie preisgekrönt. Berechtigte Übersetzung von Prof. Dr. A. Mühlau, 8°, 440 Seiten, mit 5 Bildern, 1927. Preis brosch. RM 6.—, in Ganzleinen geb. RM 7.50.

Von der französischen Originalausgabe ist vor kurzem die 20. Auflage erschienen. Das ist wohl der beste Beweis für die Güte des Buches.

Rnorr, J. B., Ein Frauenbuch, Würde und Würde der christl. Frau und Mutter in besinnlichen Lesungen mit 9 Bildern, 8°, 310 Seiten, 1927. Preis brosch. RM 5.—, geb. in Ganzleinen RM 6.50.

Ein schönes ansprechendes Geschenkbuch für die katholische Frau.

Deubig, G., Gebet- und Kommunionbüchlein 2 für die Mittelstufe der Volksschule. (4. und 5. Schuljahr.) 5. Auflage. 24°, 190 Seiten. Preis kartoniert RM 1.—, geb. in Leinen mit Rotschnitt RM 1.25, geb. in Kunstleder Rotschnitt RM 1.50, geb. in Kunstleder Goldschnitt RM 2.—.

Flugblätter für das katholische Volk:

- Nr. 1 **Halte treu zur Kirche!** Die Lehren des kathol. Katechismus über die Kirche mit erbaulichen und nützlichen Beispielen. 20 Seiten. Preis 10 Pfg.
 - Nr. 2 **Ehre Deine Eltern und Vorgesetzten!** Die Lehren des kathol. Katechismus über das 4. Gebot mit erbaulichen und nützlichen Beispielen. 16 Seiten. Preis 10 Pfg.
 - Nr. 3 **Schütze das hl. Sakrament der Ehe!** Die Lehren des kathol. Katechismus über das hl. Sakrament der Ehe mit erbaulichen und nützlichen Beispielen. 16 Seiten. Preis 10 Pfg.
 - Nr. 4 **Denk ans Ende!** Die Lehren des kathol. Katechismus über die letzten Dinge des Menschen mit erbaulichen und nützlichen Beispielen. 12 Seiten. Preis 10 Pfg.
- 100 Stück fortiert ord. RM. 8.—.

Von der **Barth'schen Sammlung kathol. Gebet- und Erbauungsbücher** in wohlfeilen Ausgaben haben wir nachstehende Bändchen neu herausgegeben. Sie sind **textlich durchgesehen und neuzeitlich**, was Papier, Druck und Einband betrifft, **ausgestattet**.

Wir bitten, diese Ausgaben stets auf Lager führen zu wollen.

Bier Bücher von der Nachfolge Christi aus dem Lateinischen übersetzt von **Guido Görres** mit kurzen Betrachtungen nach jedem Kapitel und mit einem Gebetsanhang im Format 9/13½ cm. 390 Seiten, geb. in Leinen mit Rotschnitt RM 1.30, geb. in Kunstleder Rotschnitt RM 1.60, geb. in Kunstleder Goldschnitt RM 2.25.

Besuchungen des allerheil. Altarsakramentes und der unbefleckten Jungfrau Maria vom **hl. Alfons von Liguori**, im Format 9/13½ cm. 192 Seiten, geb. in Leinen mit Rotschnitt RM 1.—, geb. in Kunstleder Rotschnitt RM 1.25, geb. in Kunstleder Goldschnitt RM 1.75.

Philothea oder Anleitung zu einem wahrhaft frommen Leben vom **hl. Franz von Sales**, bearbeitet von **Hugo Pfeil**, Pfarrer. Format 9/13½ cm. 480 Seiten, geb. in Leinen mit Rotschnitt RM 1.60, geb. in Kunstleder Rotschnitt RM 2.—, geb. in Kunstleder Goldschnitt RM 2.50.

(Z)

Z



Ein gepflegtes Heim verlangt schöne Blumen

Jetzt werden immer verlangt

Blumenschmuck. Von Franziska Brud. Berlin. 152 Seiten mit über 50 Bildern, darunter 8 Vierfarbendrucke, einem Vorwort von Geheim. Rat Dr. Lehr, Dresden, und einem Aufsatz von Dr. H. Heyl, Berlin. Mf. 7.50. Neu!

Praktische Blumenzucht u. Blumenpflege im Zimmer. Von Robert Betten. Neunte Auflage. Mit 323 Abbildungen. Geb. Mf. 4.—

Blumen für Kinder. Eine Anleitung für ihre Pflege und Zucht, in Verbindung mit Erich Kloss herausgegeben von Alexander Steffen. Dritte Auflage. Mit 8 Abbild. im Text und einem Vierfarbendruck. Mf. 0.75

Das Buch vom Chrysanthemum für Gärtner und Liebhaber, unter Mitarbeit von Max Loebner, Bonn, Alexander Steffen, Pilsnik, und Alfred Unger, Heidelberg, herausgegeben von Otto Heyneck, Magdeburg. Zweite Auflage. Mit 35 Abbildungen. In Leinen Mf. 5.—. Neuaufgabe!

Die Rose, ihre Anzucht und Pflege. Praktisches Handbuch für Rosenfreunde, von Robert Betten. Fünfte Auflage. Mit 189 Abbildungen im Text. Geb. Mf. 4.—

Praktischer Leitfaden für die Anzucht und Pflege der Kakteen u. anderer Sukkulente. Von W. D. Rother. Sechste Auflage. Mit 153 Abbildungen und einem Vierfarbendruck. Gut gebunden Mf. 5.—

Leitfaden zur Pflege der Kakteen. Nach vielfährigen Erfahrungen herausgegeben von Karl Knippel. Vierte verbesserte Auflage. Mit einem Vierfarbendruck und 7 Bildern. Mf. 0.75. Neuaufgabe!

Werden und Wachsen 1928. Ein Kalender für alle Freunde des Gartens und der Blumen. Mit 110 Bildern, darunter 12 Vierfarbendrucke und einer anregenden Preisfrage. Mf. 3.—

*Denken Sie rechtzeitig an den
Weihnachtsbedarf auch in diesen Büchern!*

Verlangzettel anbei!

Verlag Trowitsch & Sohn
Frankfurt an der Oder

BREHMS Tierleben in einer neuen Form

Jetzt

fesselnd und interessant
vom Anfang bis zum Ende für
Jung und Alt

Unter Weglassung der wissenschaftlichen, den Laien ermüdenden Beschreibungen und Aufzählungen sind **die abenteuerlichen Fang- und Jagdgeschichten** in den Vordergrund gestellt.

**So entstand
ein ganz neuer Brehm.**

Bisher liegen drei Bände vor, jeder in sich abgeschlossen u. einzeln beziehbar:

- Bd. 1: Abenteuer u. Tiergeschichten** aus „Brehms Tierleben“.
- Bd. 2: Kreuz u. quer durchs Tierreich.** Geschichten aus „Brehms Tierleben“.
- Bd. 3: In Freiheit und Gefangenschaft.** Geschichten aus „Brehms Tierleben“.

Starke Halbleinenbände * Schutzumschlag mit farbigem Titelbild.

Einzeln M.1.35 no.

ab 20 Ex.M.1.25 no.

Martin Maschler Verlag
Berlin NO 43

Z

Z



Zur Ausgabe liegen bereit

Nikolai Lesskow

Gesammelte Werke

In neun Oktavbänden

Übersetzt von J. v. Guenther, H. v. Heiseler, Arthur Luther und Erich Müller

Band VII: Charaktere und Sonderlinge. Novellen. 382 Seiten

Band VIII: Die Klerisei. Roman. 320 Seiten

Band IX: Am Ende der Welt. Novellen. Mit einer Biographie Lesskow's von Erich Müller. 350 Seiten

Früher sind erschienen:

Band I: Geschichten aus der Großstadt. 338 Seiten / **Band II: Geschichten vom Lande.** 328 Seiten / **Band III: Legenden.** 351 Seiten / **Band IV: Geschichten aus alter Zeit.** 323 Seiten. / **Band V: Ein absterbendes Geschlecht.** 320 Seiten / **Band VI: Militärische Geschichten.** 336 Seiten

Gesamtausgabe 9 Bände in Halbleinen gebunden in Kassette M 45.—,
in Ganzleinen gebunden (ohne Bandbezeichnung) in Kassette M 50.—

Einzelbände geheftet jeder Band M 3.50, in Halbleinen gebunden jeder Band M 5.50,
in Ganzleinen gebunden jeder Band M 6.—

Liebhaber-Ausgabe in handgebundenen Halbleder-Bänden jeder Band M 16.—

Vorzugsangebot (bis 45%) auf dem Verlangzettel

Mit den jetzt erscheinenden drei Bänden ist die Ausgabe von Nikolai Lesskow's „Gesammelten Werken“ abgeschlossen. Damit ist dem deutschen Volke ein Lesestoff dargeboten, der an Gesundheit, Feinheit, Volkstümlichkeit und Spannung mit einem Dickens, Raabe oder Jeremias Gotthelf wetteifern kann. Das russische Land und Volk des 18. und 19. Jahrhunderts ist die unerschöpfliche Stoffquelle dieser Geschichten. „Wenn man einmal Europa vergessen will, was man bei Dostojewski und Tolstoi nicht vermag, dann greife man zu Lesskow“, schrieb Professor Ehrenberg im „Hamburger Fremdenblatt“ und die nebenstehenden Stimmen erweitern und bekräftigen dieses Urteil.

Die neuen Bände bringen fast nur bisher nicht Übersetztes, der Roman „Die Klerisei“ wird hier zum ersten Male ungekürzt dargeboten. Im letzten Bande wird ein oft geäußerter Wunsch nach einem Lebensbild dieses gütigsten russischen Menschen und Dichters erfüllt. Die Ausstattung der Bände sowohl in Halbleinen als in Ganzleinen befriedigt alle Ansprüche. Der Verkauf jedes einzelnen Bandes zieht den Kauf anderer Bände nach sich, wir bitten also das Sortiment, für diese schöne Ausgabe zu werben.



C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München



Pressestimmen über
Nikolai Lesskow
Gesammelte Werke

Lesskow's Bedeutung:

„Lesskow ist im Begriff in Deutschland eine Auferstehung zu feiern, die damit enden wird, daß man ihn neben den ehrwürdigen Gestalten der russischen Klassiker mit Achtung, mit Liebe nennen wird.“ *Dossische Zeitung*

„Lesskow war wohl der russischste unter allen russischen Dichtern, sogar russischer als Dostojewski. Er wurzelt ganz in der russischen Scholle und der Ausländer lernt das eigentliche Antlitz Rußlands aus seinen Erzählungen viel besser kennen als aus den Werken Gogols, Dostojewskis oder Tolstois.“ *Alexander Eliasberg*

„Was Lesskow jedoch gerade uns Heutigen wertvoll macht, ist seine Freiheit von dem aufdringlichen Anspruch einer alle Welt verbessernden Prophetie, mit dem die russische Literatur an uns herangetreten war, und die in ihrer zersetzenden Problematik alle gesunden Kräfte zum Widerspruch gegen sie herausfordern mußte. Deshalb ist Lesskow uns klarerer Räuder des Russischen als alle anderen Schriftsteller seiner Epoche.“ *Dr. Johannes Alt*

Lesskow's Kunst:

„Alle Werke Lesskows sind aus einer Naturbegabung entstanden, für die das Lernbare, bewußt Anzueignende gering bleibt bei dem unerschöpflichen Vorrat an eigener: Sein und Können. Seine Sachen sind aus dem Ungefähr erwachsen, ohne Absicht und Kunstfertigkeit, nicht wie Gebilde, sondern wie geborene Wesen.“ *Zeitwende*

„Lesskow zu lesen ist ein ganz außerordentlicher Genuß. Er besitzt alle Qualitäten des berufenen Erzählers: Phantasie, Sprache und jene innere Wärme, die den Leser mitterleben läßt, was ihm berichtet wird und, legt er das Buch fort, Erinnerung wie an ein persönliches Erlebnis zurückläßt.“ *Berliner Tageblatt*

„Triumph des Romans! Mit keinem Bruchteil des Satzes verläßt der Dichter die erdhaften und gegenständlichen Dinge oder verleugnet die Gesetze der epischen Form. Mythische Kraft, die aus ihm steigt, bedarf keiner selbstbewußten Deutlichkeit.“ *Neue Rundschau*

Lesskow's Welt:

„Weder Ideenträger noch an den Abgründen grell hintastende und taumelnde Charaktere sehen wir hier ringen und leiden; es ist mehr ein friedliches Licht über alle Dinge und Menschen ausgebreitet. . . . So toll und kraftstrotzend es bisweilen zugeht, so ist dies doch mehr behaglich geschilderte Urkraft und übermütige Laune als verzehrende Maßlosigkeit und jener Mangel des Gleichgewichts, der für den westlicheren Menschen die Gestalten der russischen Welt oft wie einen furchtbaren und niederdrückenden Alp, bei aller ihrer Lebendigkeit erscheinen läßt.“

Neue Preussische Kreuzzeitung

„Es ist Gottes Welt, die Lesskow schildert, es sind die guten und starken Menschen Gottes, die er in seinen Werken vor unseren Augen vorüberziehen läßt, es sind auch schlechte darunter, Verbrecher, gewiß, aber es sind wirkliche Menschen und nicht die in tausend Phantomen und Abgründen heulenden Gespenster Dostojewskis.“ *Hochland*

[Z]

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München



AM 28. OKTOBER ERSCHEINT
JAHRBUCH
 DES PAUL ZSOLNAY VERLAGES
 1928

1. bis 10. TAUSEND

ORIGINALBEITRÄGE:

FRANZ WERFEL / Der Snobismus als geistige Weltmacht
 HEINRICH MANN / Erinnerungen
 JOHN GALSWORTHY / Was der Schulmeister erzählte
 FELIX SALTEN / John Galsworthy zum 60. Geburtstag

BEITRÄGE AUS DEN NEUERSCHEINUNGEN
 VON

MAX BROD, THEODORE DREISER, HEINRICH
 MANN, HENRY POULAILLE, FRANZ WERFEL,
 JOHN GALSWORTHY, H. G. WELLS, COLETTE,
 KASIMIR EDSCHMID, CARL STERNHEIM, FELIX
 SALTEN, FRANZ MOLNÁR, EGMONT COLERUS

Ferner enthält das Jahrbuch eine Originallithographie von
 Hans Strohofer, ein farbiges Szenenbild und zwei Doppelton tafeln

Geheftet M 1.—, Ganzleinen M 2.—

Luxusausgabe: 100 in der Presse numerierte Exemplare;
 Nr. 1—50 kommen nicht in den Handel, Nr. 51—100 wurden in Ganzleder gebunden, Preis M 12.—

Sonderrabatt für das Jahrbuch: 40%, von 25 Exemplaren an 45%, von 50 Exemplaren an 50%

☐

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG



PVZ

Als 7./8. Band der
SPIEGEL-BÜCHER
ist soeben erschienen:

HJALMAR SÖDERBERG
DAS ERNSTE SPIEL
ROMAN

Einzig autorisierte Übertragung aus
dem Schwedischen von
MARIE FRANZOS

Poul Levin,

Dänemarks bedeutendster Kritiker, schreibt:

... Es ist schwer zu sagen, was an diesem Buch am bewunderungswürdigsten ist, sein tiefes Gefühl, seine überlegene Ironie, sein Witz, sein Schmerz — —. Alles lebt, die Unruhe dieser Menschen, das ewige Flimmern ihrer Sinne. Ja, das ist das Leben, so unmittelbar, so ohne Zwischenglied, wie in dem besten Roman unserer Zeit, in „Anna Karenina“. — Das Werk eines Künstlers in jedem Wort, ein hervorragendes, menschliches Dokument.

„Tilskueren“.

Kart. Rm. 2.50. 283 Seiten. In Ganzl. Rm. 3.50.
Die anderen Spiegelbücher siehe Bestellzettel.



SPIEGEL-VERLAG
WIEN / BERLIN / LEIPZIG



Der in Dresden, Görlitz und Leitzen-Bodenbach
mit großem Beifall aufgenommene

Lichtbildervortrag
von **Hauptmann a. D. Braune**
über

Karl May

als deutscher Volkschriftsteller
Leben — Heimat — Reisen — Werke

findet ferner statt:

- 26. Oktober: im Marmorsaal des Militärkasinos
in Wien
- 27. Oktober: im Großen Saal der Volkshalle
in Wien
- 31. Oktober: in Linz a. D. (Näheres bei der Buch-
handlung Fidelis Steurer)
- 6. November: abermals in den U.L.Lichtspielen zu
Dresden.

Wiener Bezieher weisen wir darauf hin, daß die Großbuchhandlung
Fischer & Bruder, Wien XVII, Dalfgasse 18
in der Lage ist, umfangreiche Auslieferungen vorzunehmen

Karl-May-Verlag, Radebeul bei Dresden

Das altbewährte Werbemittel!

Soeben erschien:

Mitteilungen über Schachliteratur Nr. 30

36 eng gedruckte Groß-Oktavseiten mit Bilderschmuck / Mit freiem Raum zum Einstempeln der Sortimentsfirma
Einzeln 25 Pf. bar, 10 Stück M. 2.— bar, 25 Stück M. 4.— bar, 50 Stück M. 7.50 bar

Inhalt: I. Neuerscheinungen 1927 a) in deutscher Sprache, b) Neuerscheinungen des Auslandes. — II. Demnächstige Neuerscheinungen. III. Empfehlenswerte neuere Schachliteratur. 1. Schachlehrbücher und schachtheoretische Literatur. 2. Partiensammlungen. 3. Schachturniere und Schachwettkämpfe. 4. Schachprobleme und Endspielstudien. 5. Geschichte und Philosophie des Schachspiels. 6. Schachhumor. 7. Verschiedenes. 8. Schachliteratur in fremden Sprachen, a) in englischer Sprache, b) in flämischer Sprache, c) in französischer Sprache, d) in holländischer Sprache, e) in nordischen Sprachen, f) in rumänischer Sprache, g) in russischer Sprache, h) in tschechoslovakischer Sprache, i) in ungarischer Sprache. — IV. Schachzeitschriften des In- und Auslandes. — V. Schachantiquariat. — VI. Schachutensilien, Schachbilder und Schachpostkarten mit zahlreichen Abbildungen.

Die „Mitteilungen über Schachliteratur“ bedürfen keiner besonderen Empfehlung; sie sind ein einzigdastehendes, hervorragend wirkungsvolles Werbemittel; längst haben die Herren Sortimenter, die ihre Schachkundschaft an ihr Geschäft fesseln wollen, ihren hohen Wert erkannt, denn zu vielen Tausenden finden sie schon seit Jahren ihren Weg über das Sortiment in die Schachwelt. Es gibt weder im deutschen Buchhandel noch sonst in der Welt eine gleichartige Zusammenstellung, die auch nur annähernd diese Vollständigkeit erreicht!

Ich liefere alle in den Mitteilungen über Schachliteratur angezeigten Bücher sofort und zu den Originalbarpreisen der Verleger; auf die Schachutensilien, Schachbilder und Schachpostkarten gewähre ich dem Sortiment einen ausreichenden Rabatt!

Bestellen Sie sofort! Die Auflage ist nicht groß, Nachdruck unmöglich!



Schachfreunde sind Kunden, die immer Bedarf haben und die immer wieder zu Ihnen kommen, wenn Sie sie gewonnen haben!



Schachverlag Hans Hedewig's Nachf., Curt Ronniger, Leipzig C 1, Perthesstraße 10
Zentrale für die gesamte Schachliteratur und allen Schachbedarf

Michael Kohlhaas

Der soeben erschienene neue Band heißt

Duckbach

6 humoristische Erzählungen

1. bis 5. Tausend. Ganzleinen gebunden M. 3.—

Stimmen über Kohlhaas:

Es wäre herzlich zu wünschen, daß die vorliegende Sammlung nicht bloß der engeren Heimat des Dichters, sondern dem lieben Publikum allenthalben in Deutschland ein Licht darüber aufsteckte, was für ein Schatzhalter köstlicher Humore dieser Michael Kohlhaas ist.
Dr. Owiglasch-Katadöskr.

Es drängt mich, Ihnen für beide ganz vorzügliche Bücher Dank zu sagen. Auch bei dem „2. Schuh“ hatte ich nicht eher Ruhe, als bis alle Geschichten verschlungen waren. Ich werde Geschichten aus beiden Bänden in meine heiteren Programme aufnehmen und hoffe, daß meine Zuhörer sich ebenso vor Lachen schütteln werden, wie ich das immer wieder mußte.
Dr. Leonh. Blasch.

„Ein köstliches Buch dieser „Papst Urban“, solch prächtiger Humor! Ich werde dies Buch bestens empfehlen!“

„Der Humor ist großartig, allein die Forellen-Geschichte ist M. 3.— wert. Besten Dank.“

Eine Perle bayerischen Humors! Wer sich an bayerischem Wesen ergötzen will, der nehme dies Buch zur Hand. Es ist ganz ergötzlich.
Augsb. Abendztg.

Wer das bayerische Volk, wie es wirklich ist, kennt und liebt, der darf an diesem köstlichen Buche nicht vorübergehen.
Berliner Tageblatt.

... weil auch das herzhafteste, zwerchfellerschütternde Lachen einem den perlenden Schweiß auf die Stirne und salzige Tränen in die Augen treibt.
Hamburger Fremdenblatt.

Das Ergebnis ist: Herzliches Schmunzeln und hin und wieder helles, betretendes Lachen.
Frankfurter Zeitung.

Wer das Lachen und schon das Lächeln als ein besonderes Menschengut und Lebensstudium schätzt, der kann sich kaum eine bessere Hausapotheke zulegen.
Sonntagsztg. Heilbronn.

Da ist ein neuer Volkshumorist; Mich. Kohlhaas, der Altersgenosse Ludw. Thoma. Nicht schlechter als Thoma kennt er das bayerische Bauernvolk und den bayerischen Kleinbürger. Ein überaus lustiges Buch, lustig auch dort, wo es schon etwas sehr ins Derbe geht.
Tagespost, Graz.

Das Buch zeugt in der Tat von einem Volkshumoristen hohen Grades.
Mannheimer Tagblatt.

So urwüchsig und derb die Schilderungen des unvergeßlichen L. Thoma das bayerische Leben darstellen, so echt sind auch die reizenden, idyllischen Schilderungen unseres Autors. Ein feiner, geistvoller Wit, eine liebevolle Schilderung des Milieus, eine drastische Geißelung merkwürdiger Zustände bieten eine solche Fülle der Unterhaltung, daß man wirklich von einem großen Genuß reden kann.
Dr. Schneider, Hindenburger Tagblatt.

Ein Buch voll sprühendem Humor, aus dem altbayerischen Bauern- und Kleinbürgerleben.
Osnabrücker Tageblatt.

Ein im Stofflichen oft recht drastisches, in der Sprache urwüchsiges und in der Wirkung ein heiter befreiendes Buch.
Westf. Ztg., Bielefeld.

②

Curt Neustein / Verlag / München

Michael Kohlhaas

Soeben erschienen der

4. Neudruck. 18. bis 22. Tausend

Von Papst Urban IV. bis zur Schallhammer Kathl

14 humoristische Erzählungen
Ganzleinen gebunden M. 3.—

Der zweite Schuß

12 humoristische Erzählungen
4. bis 7. Tauf. Ganzleinen geb. M. 3.—

Die beiden Gugelich

Humoristischer Roman
4. und 5. Tauf. Ganzleinen geb. M. 5.—

Stimmen über Kohlhaas:

Er trifft mitten hinein in das Organ, das das zwerchfellerschütternde Lachen auslöst. Wir werden über alles Gegenwartselend hinausgetragen in ätherblaue Freude.

Gen.-Anz., Stettin.

Dieser zweite Schuß ist nicht minder gut gelungen als der erste. Auch hier wechselt Ernstes mit Heiterem. Mit der gleichen Sicherheit weiß Kohlhaas das Herz zu ergreifen wie mit größter Komik das Zwerchfell zu erschüttern.

Westf. N. N.

„Auch dieser „zweite Schuß“ hat ins Schwarze getroffen. Ein köstliches Buch.“

Obergen.-Arzt Dr. W. in Sch.

Wer das Leben von seiner höhnisch-tragikomischen Seite gezeichnet sehen will, findet hier holzschnittartig scharf umrissene Bilder aus dem Tanz des Lebens und der Dinge in heiterem Freskostil gemalt. Er wird seine Unterhaltung daran haben und die Laune wiederfinden, die im Lebensgang so oft verloren geht.

Karlsruher Tagbl.

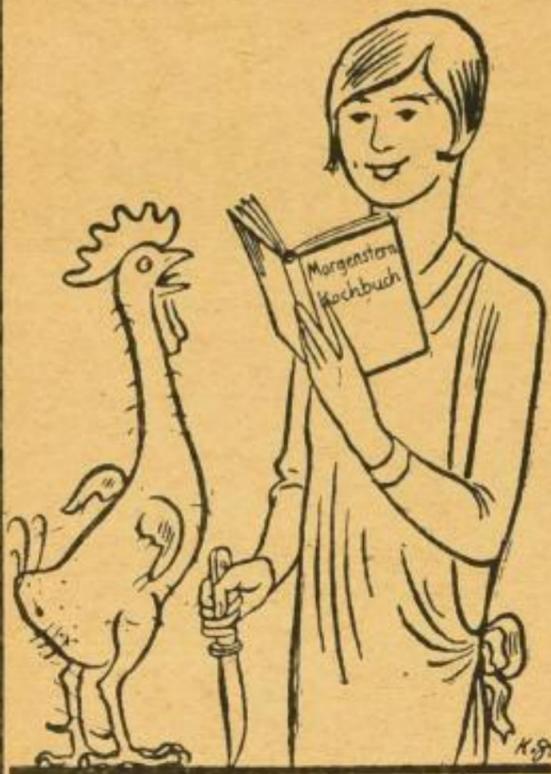
Michael Kohlhaas, du Dichter der „beiden Gugelich“, sei begrüßt! An deinem Himmel hängen die Sterne Dickens, Keuter und Jean Paul — Raabe Wilhelm hast du vergessen, vielleicht auch Storm. Wer zu diesen Sternen gleich dir liebend und dankend aufschaut, der muß dir freundlich begegnen um der beiden Gugelich willen, die du dem deutschen Volke schenkst. — Es kann einem in diesen unglücklichen Tagen nichts Lieberes begegnen, als dieses Buch, in dem zusammengefaßt ist, was ein Dichter haben mußte: Verstehen und ein wenig Spott, Erleben und jene Güte, die wärmend alle Geister des Humors lebendig werden läßt, ohne daß jemals Sentimentalität mit Stehträne daraus wird.

Dresd. Anz.

Wo sind heute die, die noch jenen echten Humor haben, der nur auf dem Hintergrunde der Ernsthaftigkeit gedeiht, und die dazu auch noch wirklich zu schreiben verstehen?? Es gibt ihrer nur ganz wenige. Aber wenn einer zu ihnen gehört, dann ist es der Michael Kohlhaas . . . Und so hat uns Kohlhaas ein Buch dargebracht, das wirklich ein Unterhaltungsroman im allerbesten Sinne genannt werden muß. Grefswalder Btg.



Curt Reubstein / Verlag / München



Noch steht er und kräht seine Klage,
 Ob er gerät? Das ist die Frage!
 Doch wozu die Sorge? Es ist ja nicht schwer,
 Ich nehme das Kochbuch von
„Morgenstern“ her.

Haben Sie, Herr Kollege, unser Probeheft nebst Prospekt und Rundschreiben nicht erhalten?
 Wir vermuten es, denn

Ihre Bestellung auf „Morgenstern“ fehlt!

In Ihrem Interesse darf sie aber nicht fehlen, denn hier handelt es sich ohne Phrase um das Kochbuch, das Sie im Weihnachtsgeschäft vom Ladentisch weg verkaufen werden.

Warum?

Das Buch ist hervorragend ausgestattet, es stellt ein würdiges, wertvolles Geschenk dar. Die im Text behandelten Arbeitsvorgänge und Handgriffe sind durch äußerst instruktive Abbildungen erläutert. Das Garnieren der Speisen — ein wichtiger Zweig der Kochkunst — ist eingehend beschrieben. Die Ernährungswissenschaft wurde ihrer heutigen Bedeutung entsprechend berücksichtigt und dem Buch zugrunde gelegt. Das Buch ist nicht nur für Anfängerinnen, sondern auch auf das Wissensbedürfnis der praktischen Hausfrau und Köchin zugeschnitten.

Geben Sie Ihren Auftrag für

Lina Morgenstern, Illustriertes Kochbuch

10. Auflage, völlig neu bearbeitet, erweitert und herausgegeben von M. Richter, Küchenmeister
 Mit einem Geleitwort von Auguste Kuttner, Leiterin der Kochschule des Berliner Hausfrauenvereins

808 Seiten, 549 Abbildungen im Text, 12 farbige Tafeln

Einbandzeichnung von Prof. Ludwig Hohlwein, München

In Leinen gebunden 14 Mark

zu den Vorzugsbedingungen (einzeln 40%, 5—9 Expl. 45%, 10 u. mehr Expl. 50%) noch heute auf.
 Propagandamaterial: Vierseitige Prospekte, zweifarbig; Schaufensterplakate, mit dem Abdruck der farbigen Einbandzeichnung von Hohlwein, erhalten Sie bei Bestellung gratis.



Heinrich Killinger, Verlagsgesellschaft m. b. H.
 Nordhausen / Harz



□

Erwin Rosen's „Lausbub“

Volks-Ausg. M. 8.-

(3 Teile in 1 Band in Halbleinen)

Deckt die 25. Auflage

„Das Buch ist fernge-
sund, wirklichkeitsfreu-
dig, und so ehrlich!“

„Volk und Heimat“, Dff. 1926

„In Scherz und Ernst
gleich packendes Erleb-
nisbuch. Es steht längst
obenan (neben Cyths Hinter
Dfl. u. Schr.) unter seines-
gleichen.“

„Bücherei u. Bildungspflege, Mai 25

4 St. 40%, 8 St. 45%
(3 kg) (5 kg)
16 Stück 50% (10 kg)

Ⓜ

Robert Lutz, Verlag, G. m. b. H., Stuttgart

Kind und Buch

Das Lieblingsbuch der deutschen
Jugend zwischen 9 und 16 Jahren.
Auf Grund einer Umfrage. — Von

Dr. Albert Rumpf

2., umgearbeitete und
stark vermehrte Aufl.

Mit 10 Tafeln u. zahlreichen Tabellen.
Gr.-8°. M. 4.80.

Interessenten: (außer dem Buch-
händler selbst) Bibliothekare, Jugend-
erzieher, Lehrer u. Geistliche, Psycho-
logen u. Pädagogen, überhaupt alle,
die sich mit Jugend u. Jugend-
erziehung befassen.

Neuaufgabe!

Ferd. Dümmlers Verlag, Berlin SW 68



Das eigene Ich:

Tief, innerlich, klar und wahr sind hier Menschen unserer
Tage gezeichnet, wie sie im Wirbel der hastenden Zeit
darum ringen, ihr eigenes Ich zu finden, zu bewahren.
So frisch und lebendig die Gestalten des Buches! Man
möchte diese entzückenden Menschen umarmen! Die
Stunden, die man mit ihnen gerungen, geweint und ge-
lacht hat, sind unvergessliche, wertvolle Stunden, voll
Glanz und Musik der Seele.

Wir bitten, ständig auf Lager zu halten:

Gertrud Prellwitz

Das eigene Ich / Roman Soeben erschienen! Kart. M. 4.50, Leinen M. 6.50.

Sonne über Deutschland! / Roman Kart. M. 6.—, Leinen M. 8.—.

Drude / Roman I. Bd.: 45. Taus., II. Bd.: 13. Taus., III. Bd.: 5. Taus. je Bd. kart. M. 3.50, Ppbd. M. 4.75, Leinbd. M. 6.—.

Ruth / Erzählung 20. Tausend. Kart. M. 3.—, Pappband M. 4.—, Ganzleinen M. 5.—.

Baldurs Wiederkehr / Legende 5. Taus. Kart. M. 3.—, Ganzleinen M. 5.—.

Das Osterfeuer / Erzählung 5. Tausend. Sehr edel kart. M. 1.50.

Die Legende vom Drachenkämpfer 8. Taus. Sehr edel kart. M. 1.—.

Gottesstimmen / Gedichte 5. Tausend. Sehr edel kart. M. 1.—.

Unsere neue Weltanschauung 11. Taus. Kart. M. 3.50, Ppbd. M. 4.75, Ganzleinen M. 6.—.

Weltfrömmigkeit u. Christentum 8. Taus. Kart. M. 1.20, Ppbd. M. 1.80, Ganzleinen M. 2.40.

Der lebendige Quell / Sprüche in Auswahl 5. Tausend. Kart. M. 1.50, Pappband M. 2.25, Ganzleinenband M. 3.—.

Das Gertrud Prellwitz-Bild als Postkarte M. —.25, Kunstblatt I M. 1.—, II M. 2.50.

Ⓜ Einzel 35%, 10 gemischt 40%, 20 gemischt 45%, 30 gemischt 50%. Ⓜ

Maien-Verlag / Oberhof (Thür. Wald)

DAS FÜHRENDE SCHWEIZER

AUS DEM INHALT

Personenfahrpreise des In- und Auslandes
Express- und Passagierguttarif
Verzeichnis der Stationen und Strecken
Vollständige Fahrpläne sämtl. Schweizer
Normal-, Neben- und Bergbahnen, Dampf-
schiffverkehr, Automobilkurse
Flugverkehr • Internationale Expresszüge
Reichhaltige Auslandabteilung mit den Zugs-
anschlüssen von allen grösseren Städten
Europas nach der Schweiz



Preis RM. 2.- ord. • RM. 1.20 netto

Auslieferung durch unsern Kommissionär K. F. Köhler, Leipzig

Lieferungen können in Kommission mit vollem
Rückgaberecht erfolgen



VERLAG GEBR. FRETZ A.G. ZÜRICH

Ein Werk, ruhmvoll für den Erzeuger, ruhmvoll für die deutsche Literatur

Fritz Engel, Berliner Tageblatt



Eine phantastische Kette, ein atemberaubendes
Vorüberwirbeln phantastischen Geschehens.
Sein bester Roman, einer der spannendsten
der Weltliteratur. Baron Czibulka, Münchn. Neueste Nachr.

z

430 Seiten. In Ganzleinen RM. 8.50, in Halbleder RM. 15.—

GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH

1334*



Z

H. G. Wells

ist jetzt ständig gefragt. Zeigen Sie also in der Auslage die spannenden phantastischen Romane

Die Riesen kommen!
Die ersten Menschen im Mond
Die Zeitmaschine
Dr. Moreaus Insel

Jeder Band in Leinen 4.50 RM.

Partien werden auch gemischt, bis zu 45%

J. C. C. Bruns' Verlag
Minden in Westfalen

Z

Die Wiener Julitage 1927

Ein Gedenkbuch v. **Julius Braunthal**

96 Seiten

RM. 2.50

Das Gedenkbuch Braunthals ist die erste umfassende Darstellung und Kritik der beiden tragischen Julitage. Es ist ein historisches Dokument von höchster Wichtigkeit.

In lebendiger Form werden die Ereignisse von dem Arbeitermord in Schattendorf bis zu dem weißen Terror der Seipelregierung dargestellt. Packend und unwiderleglich wird geschildert, wie es zu dem 15. Juli kam, wie die Polizei den Mord entfesselte, wie die Bourgeoisie den Mord auszunutzen versuchte. Ein reiches, erschütterndes Bildmaterial, die Wiedergabe bedeutungsvoller Zeitungsartikel und Manifeste ergänzt das Buch, das jeder Mensch, der nicht blind und taub durch die Zeit geht, mit leidenschaftlicher Spannung und höchster Ergriffenheit lesen wird.

16 photographische Bilder auf Kunstdruckpapier neben 7 ganzseitigen und 6 halbseitigen Textillustrationen beweisen, daß die Ausstattung des Buches seiner Bedeutung entspricht.

2 Probeexemplare mit 40%, sonst einzeln mit 35% und ab 10 Stück mit 40%. Bedingt liefern wir nicht.

Auslieferung: **J. H. W. Diez Nachf., Berlin SW 68, Lindenstraße 3.**

Verlag der Wiener Volksbuchhandlung
F. Skaret-Dr. R. Danneberg
Wien VI, Gumpendorfer Straße 18

Zum 60. Geburtstage Arthur Rehbeins (Ah vom Rhyn)

am 26. Oktober schreibt u. a. Universitäts-Prof. Dr. Gütlich

... aber sein Goethe'scher Glaube an den „Sieg des Guten“ war stärker. Die Gedanken und Sorgen um Deutschlands Zukunft führten ihn, man kann wohl sagen zwangsläufig, zum Schaffen des prächtigen Werkes: „Bismarck im Sachsenwald“.

Der 3. Band der beliebten ill. kulturgeschichtlichen Prachtwerke

Bismarck im Sachsenwald

von

Arthur Rehbein (Ah vom Rhyn)

Das Bismarck-Brevier in Bild und Wort

128 Seiten in Kupfertiefdruck, Lexikonformat, mit ca. 130 halb- und ganzseitigen Abbildungen

Geschmackvoll Halbleinen gebunden 6.— RM., Ganzleinenband 7.— RM.

„Wie guter Wein geht dies schöne Werk ein. Tropfenweise — sozusagen — genießt man und leert den goldenen Becher bis zur Reige. — **Bismarck der Held** erhebt vor unseren Augen, wie wir ihn liebten, und wie ihn seine Feinde fürchteten! — **Bismarck der Deutsche**, der es nicht fassen konnte, daß man ihn „nicht mehr brauchte“, dessen Herz für sein Vaterland, sein Werk glühte bis zum letzten Atemzug. — **Bismarck im Sachsenwald**, wo die Liebe und Verehrung des deutschen Volkes zusammenströmte und das Meer der Dankbarkeit Wellen schlug, deren Donnerhall bis an „das Ende der Welt“ bröhnte und — tönt — Ein herrliches Buch und wundervolle Bilder!“ S. L. S.

Meinem Jungen

Gedicht von Arthur Rehbein (Ah vom Rhyn)

Ein sinniger, alles umfassender 96zeiliger und 4seitiger Gedichtspruch in Quartformat, mit Titelbild und Widmungsblatt (für Konfirmation, Geburtstag, als Patengabe usw.)

RM 1.—

In der Reihe „Bild und Buch“ sind erschienen:

Goethe Weimar, Gedenkblätter, dritte erweiterte Auflage. Halbl. 6.— RM., Ganzleinenbd. 7.— RM.

Friedrich der Große — Potsdam, Halbleinenband 6.— RM., schmiegfam gebunden 5.— R.-M.

Richard Wagner — Bayreuth, Halbleinenbd. 6.— RM., Ganzleinenbd. 7.— RM.

Bei Einzelbezug der Bücher 35% Rabatt und 11/10, auch gemischt; in Kassette mit 35% Rabatt, 3 Kassetten mit 40% Rabatt.

Farbiges Aushang-Plakat „Vier Deutsche“ gratis.

Z

KLASSISCHE UND NEUE KUNST
VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H.
BERLIN SW 68
GEG. U. N. O. 1903
KUNST- u. BUCHVERLAG

**Ein Roman von
außergewöhnlicher Bedeutung**

Demnächst erscheint

Josef Ponten
Die Studenten
von Lyon

Roman. In Leinen gebunden M 7.—, Gewicht ca. 450 Gramm

Josef Ponten, als dichterische Persönlichkeit von stärkstem Ausmaß heiß umstritten, mit seinem monumentalen Roman „Der babylonische Turm“ längst als Meister einer lebensstarken Prosa anerkannt, packt in seinem neuen Roman mit der ganzen Überlegenheit seines Könnens das Motiv des Rechtes der Selbstbestimmung an. Helden sind die Träger der Handlung seines neuen Romans. Fünf Studenten, gute Freunde, Anhänger der neuen Lehre Calvins, reisen von Lausanne, wo sie Theologie studiert haben, über Genf nach Lyon: aus der Freiheit in die Gefangenschaft, ins Martyrium, in den Tod. Im Mittelpunkt der Geschehnisse steht die einprägsame Gestalt Calvins, ihm gegenüber der geistliche Inquisitor in Lyon, ein Machthaber seines kirchlichen Amtes. Im historischen Gewand des Religionskampfes formt Ponten das Märtyrer-Schicksal der fünf Helden mit gereifter Meisterschaft und hinreißender Gestaltung.

Wir liefern bar mit 35 % und 11/10 / Einbände der Freieremplare netto
Auslieferung f. d. Schweiz: Schweiz. Vereinsortiment, Olten; f. Deutsch-Österreich: Robert Mohr, Wien

Deutsche Verlags-Anstalt / Stuttgart
Berlin und Leipzig

Ⓜ



C.F. RAMUZ

Der hervorragendste Dichter der welschen Schweiz und Verfasser von:

Es geschehen Zeichen Roman

Ein Dichter kam und ging Roman

Das Regiment des Bösen Roman

Die Sühne im Feuer Gedichte und Novellen

PREISE

Einzelne Bände

Pappbd. M. 3.60

Leinen M. 4.80

Alle 4 Bände

zusammen in Kas-

sette M. 17.60

ist soeben ausgezeichnet worden durch den grossen Literaturpreis der Schweiz, den grossen

GOTTFRIED KELLER-PREIS

1927

An der deutschen Übertragung der Werke, die im ORELL FÜSSLI-VERLAG, ZÜRICH U. LEIPZIG erschienen sind, beteiligten sich Albert Baur und Emil Wiedmer.

HIER VORRÄTIG!

Dieses Schaufensterplakat erhalten Sie kostenlos! Ebenso Buchstreifen. Setzen Sie sich für Ramuz ein, der nun auf eine Stufe mit Federer und Jakob Bosshart gestellt wurde. Sonderangebot bis 30. November 1927 = 50% (ausgenommen Kassetten)

ORELL FÜSSLI VERLAG * ZÜRICH UND LEIPZIG

Publikum und Presse

über den neuen Band »Wunder im Weltall«

Professor Dr. Stübe, Leipzig:

»Ich bin von der Schönheit und dem erstaunlichen Reichtum an wertvollen Arbeiten und lehrreichen Bildern im 2. Bande des Werkes „Wunder im Weltall“ völlig überrascht. Solche Fülle der Belehrung aus einem Buche zu gewinnen, ist ein hoher Genuß und ein Stück echten Glückes.«

Dr. phil. Erich Friederici, Berlin:

»Der 2. Band von „Wunder im Weltall“ stellt eine geradezu vorbildliche Lösung des Problems dar, wissenschaftliche Kenntnisse in so angenehmer Form zu vermitteln, daß selbst spröde Geister sich von dem Gebotenen unwillkürlich angezogen fühlen müssen.«

Hans Wolfgang Behm, Karlsruhe in Baden:

»Das Buch stellt eine Meisterleistung dar . . . Es gibt kein Gegenstück zu einem solchen Werk.«

Dr. Kurd von Bülow, Berlin:

»Was ich über den ersten Band sagte, dem wäre für den zweiten Band hinzuzufügen: Er ist noch geschlossener, einheitlicher im Inhalt, noch besser in der Ausstattung.«

Dr. Friedrich Wencker, Wildberghof:

»Ich bin erstaunt von der großen Reichhaltigkeit des Inhaltes, der überaus klar gegliedert ist, und durchweg solche Probleme der Entwicklungsgeschichte der Menschheit behandelt, die den Gebildeten aller Kreise interessieren und über die er in den meisten Nachschlagewerken, Lehrbüchern und Spezialabhandlungen vergebens Auskunft sucht. — Die illustrierte Ausstattung des Bandes verdient besondere Würdigung, da Sie bestrebt waren, durchaus neue, vorzügliche und wissenschaftlich einwandfreie, oft auch kulturhistorisch interessante, wenig bekannte oder auch ganz neue Bilder zu bringen . . . Die Aufgabe, die sich hier der Herausgeber und der Verlag gestellt haben, war sehr schwer, aber sie haben sie in geradezu vorbildlicher Weise gelöst. Keine Jugendschrift im landläufigen Sinne, die oberflächliche kindliche Plaudereien enthält und den Leser als dummen Jungen behandelt, sondern Wissenschaft im besten Sinne, Wissen in Hülle und Fülle, für Leser jeden Alters bestimmt und für alle, für jung und alt, von gleichem Reiz und Wert . . . Die Schülerbibliotheken aller höheren Lehranstalten müßten vom Kultusministerium zur obligatorischen Anschaffung dieser Bände angehalten werden.«

Dr. Georg Görz, Berlin:

»Ich bin überrascht über die ungeheure Mannigfaltigkeit des Inhaltes und erfreut über den durchweg so prächtig klaren, verständlichen, wissenschaftlichen und doch alles andere als trockenen Stil der Beiträge. Ein Buch, das selbst der strenge Wissenschaftler gerne zur Hand nehmen sollte, um sich über ihm ferner liegende Gebiete zu unterrichten.«

Augsburger Postzeitung, Augsburg:

». . . Es hält einen Preis ein, der seinen Erwerb nicht ausschließt, sondern jedermann möglich macht. Wir wüßten auf den Weihnachtstisch für unsere Jugend kein anziehenderes und nützlicheres Geschenk, zumal der Sinn unserer Jugend auf solche naturwissenschaftliche Dinge eingestellt ist. Weitestgehende Erwartungen sind erfüllt, auch die Ausstattung läßt nichts zu wünschen übrig.«

Hessische Schulblätter, Mainz:

»Wer also die heranwachsende Jugend bewahren will von einem verflachenden Naturalismus und sie trotzdem befannt machen will mit den Ergebnissen der Naturforschung, die aber hier im Lichte des Gottesglaubens erstrahlen, der gebe ihr jenes Buch in die Hand.«

Deutscher Journalistenspiegel, Berlin:

»Ein begrüßenswertes Unterfangen, das letzten Endes ein großes Lexikonwerk in einer Übersicht erleichternden Zusammenfassung unter großen Gesichtspunkten darstellt. Die „Wunder im Weltall“ sollten eben dank der allgemeinverständlichen Darstellung grundlegender Fragen der Bildung in jede Volksbücherei gehören.«

Wiener Neueste Nachrichten, Wien:

»Das Buch ersetzt in seiner Kürze und Trefflichkeit eine umfangreiche Geschichte des Erdentstehens und eine Kulturgeschichte der Menschheit.«

Volksbildung, Wien:

»Jedes dieser Bücher stellt ein unentbehrliches Rüstzeug für jeden Bildungsbesessenen dar; beide sind, sowohl als Einzelwerke, ganz besonders aber in ihrer Gesamtheit — weil sie zusammen, in Folge ihres entwickelten Aufbaues, eine Einheit ergeben — dringend und wärmstens zu empfehlen und sollten in jeder Bücherei aufgelegt sein.«

Wunder im Weltall, Herausgegeben von Paul Siebert

☐ Erste Folge: Ein Buch aus Natur und Werk. 76 Einzeldarst. mit 375 Abb. Lex. 8°. 416 S. In Ozleim. M. 10.—

☐ Neue Folge: Ein Buch von Werden und Sein. 78 Einzeldarst. mit 476 Abb. Lex. 8°. 423 S. In Ozleim. M. 10.—

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet • München

Die deutschen
Rundfunk - Sender
besprechen Ende dieses Monats
unser Werk:

Lichtnetzempfänger
(Netzanschlussempfänger)
von **Dr. Eugen Nesper**

Brosch. Rm. 3.50, in Halbleinen Rm. 4.80

Der Lichtnetzempfänger wird in Kürze nicht nur für den Ortsempfang, sondern auch für das Hereinholen der fernen Sender **der** Empfänger sein.

Das Werk, das einen durch 84 Abbildungen unterstützten Leitfaden für Anschaffung, Benutzung und Selbstbau darstellt, wird **deshalb in Partien** zu verkaufen sein.

[Z] Haben Sie genügend Exemplare am Lager? [Z]

Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Zweigniederlassung Berlin SW 19

Soeben erschien
F. Soennecken
Rundschrift - Heft 6
Neubearbeitet von
Prof. F. W. Kleukens
mit Vorwort von
Handelsschuldirektor A. Doerr-Elberfeld

Der bekannte Rundschriftlehrgang **F. Soenneckens** ist durch ein in sich abgeschlossenes, selbständiges 6. Heft, bearbeitet von **Prof. F. W. Kleukens**, ergänzt worden. Die von Kleukens geschriebenen Buchstabenformen entsprechen völlig dem modernen Stilempfinden. Durch die glückliche Systematik des Aufbaus lernt der Schüler schnell gefällige Schriftbilder gestalten. Die vorgeschriebenen Buchstabenformen stellen keinen Normduktus vor, sondern können frei umgestaltet werden.

[Z] **Bei der Bedeutung des neuen Kunstschreibunterrichts darf dieses Vorlagenheft in keiner Handlung fehlen.** [Z]

Preis RM 1.—, netto RM —.65

F. SOENNECKEN * BONN

Erhöhter Vorbestellungs-Sonderrabatt

nur noch bis
31. Oktober

40%, 10 gemischt 45%, 25 gemischt 50%

◆ **Erich Scheurmann: Die Lichtbringer**
Die Geschichte vom Niedergang eines Naturvolkes
Kart. Mk. 4.50 in Leinen Mk. 5.50

Es war uns möglich, den Preis des Leinenbandes auf M. 5.50 (M. 5.— bei Vorbestellung bis 10. Oktober) zu ermäßigen. Alle Vorbestellungen, auch soweit sie zum höheren Preise erfolgten, werden automatisch zu obigem Preise ausgeliefert. Wir erwarten, daß das Sortiment sich umfomehr für das preiswerte Buch einsetzt. [Z]

◆ **Maien-Verlag/Oberhof im Thür. Wald**

Hunderttausende werden zu Weihnachten

ein Wiechmann-Buch unter den Baum legen oder eine Wiechmann-Weihnachtskarte versenden. Tausende Buch- und Kunsthandlungen werden sie verkaufen und dabei, wie bisher, einen guten Erfolg haben. Neue reich bebilderte Verzeichnisse mit Nettoliste stehen auf Wunsch umsonst und postfrei zur Verfügung, wenn sie durch eine direkte Karte verlangt werden.

Hermann A. Wiechmann, München 19, Nibelungenstraße 48

NEUE FRAUENKLEIDUNG UND FRAUENKULTUR

November-Heft II

Inhalt

Vom Raum und Kleidstil
Auch der Mann soll schön sein
Die Egozentrität als Quelle seeli-
scher Not
Bücher für e. kleine Frauenbibliothek
Eine Dehmel-Biographie von Jul. Bab
Spitzen / Moderne Kissen / Gymnastik
Die Versuchssiedlung Weißenhof
Ueber 60 Aufnahmen neuer Modell-
kleider für Heim, Straße und
Gesellschaft / Mäntel, Sport-
anzüge, Stoffe, Kunstgewerbliche
Arbeiten / Möbel

Ⓜ

Einzelheft M. 1.20, Vierteljahr M. 3.—

12 HEFTE · G. BRAUN · XXIII. JAHRG. 1927
KARLSRUHE · WIEN · MÜNCHEN · BERLIN

Wir versanden auf Grund der
eingegangenen Vorausbestellungen

Siegfried Trebitsch

Der Geheilte

Zwei Novellen

Geheftet 3 RM, in Ganzleinen 4.50 RM

Paul Zifferer

Der Sprung ins Ungewisse

Roman

Geheftet 4.50 RM, in Ganzleinen 6.50 RM

Prospekte über unsere Neuerscheinungen 1927
kostenlos

S. FISCHER · VERLAG · BERLIN

Ⓜ

Auslieferung: Leipzig C1, Rathausstraße 42

Ⓜ

H. S. Rehm Verlag / Leipzig C 1

Ende Oktober erscheint das prachtvoll ausgestattete Werk von

H. S. Rehm

Das Lachen der Völker

Dreitausend Jahre Welthumor

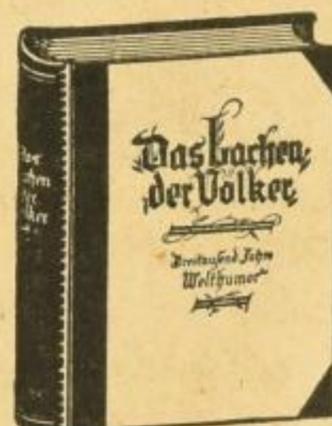
Ein Buch fröhlicher Kunst

Mit Einleitung von Kurt Offenburg

Mit zahlreichen, zum Teil farbigen Abbildungen nach Ori-
ginalen alter Meister und Zeichnungen moderner Kari-
katuristen. Ein prachtvoller Quartband (32×25 cm) mit
610 Seiten Gesamtumfang. Ich bitte das Sortiment auch
für dieses ausgezeichnete Werk um recht rege Verwendung.



Ganzleinen M. 26.—



Halbleder M. 34.—

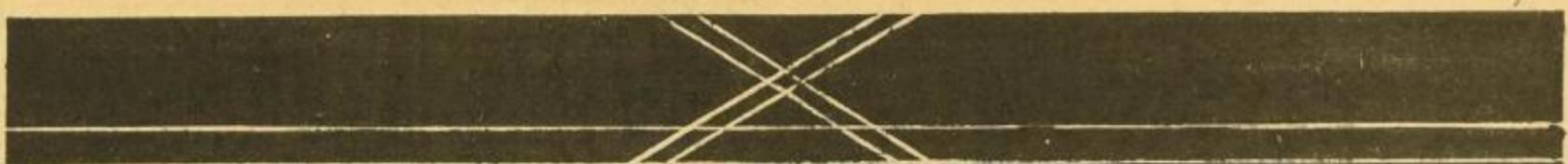
Gleichzeitig bitte ich weiterhin sich recht tätig für mein bestens eingeführtes Verlagswerk

Ⓜ

H. S. Rehm / Deutsches Lachen

Ⓜ

prachtvoller Quartband in Ganzleinen M. 20.—, in Halbleder M. 28.— sowie für meine **Basiss-Lesebücherei**,
wovon 50 Bände, Band 1—50 — Leinen M. 1.30, Halbleder M. 2.50 erschienen sind, verwenden zu wollen.



Nach den eingegangenen Bestellungen

in der Reihenfolge des Eingangs
beginne ich mit der Versendung von

Werner Jansen
Die Kinder Israels
Mose-Roman

In blaues Ballonleinen gebunden M. 6.50

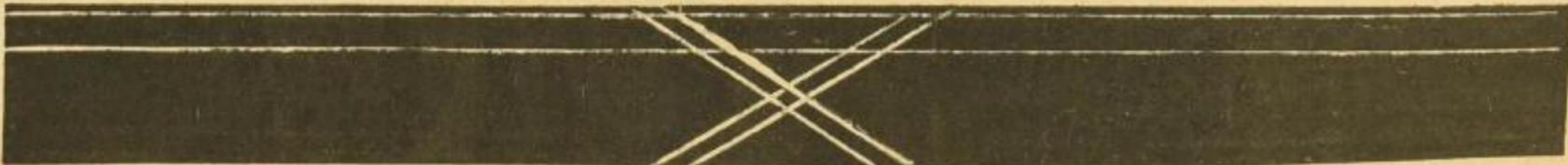
Einbandentwurf: Prof. Walter Tiemann

Dieses Buch ist kein Tendenzwerk, sondern eine dichterische Gestaltung der Elemente des Stoffes, der den Kern des Pentateuchs ausmacht.

Die Bestellungen sind so zahlreich eingegangen, daß meine Buchbinderei nur allmählich den Anforderungen nachkommen kann. Ich bitte deshalb um einige Tage Geduld, wenn die Bestellungen nicht postwendend nach Erhalt erledigt werden können.

Rabatt 35%  Partie 9/8

Georg Westermann / Braunschweig / Berlin W 10 / Hamburg



NEUE FRAUENKLEIDUNG UND FRAUENKULTUR

U n s e r R a b a t t

40% bar, fest und Kommissionslieferung auf das Einzelheft zu Mark 1.20, auf das Vierteljahrs-Abonnement zu Mark 3.—

★

Unser Werbematerial

10seitiger Bildprospekt mit 24 Aufnahmen, Werbebrief / Probenummern / Plakat / Bestellkarten / Anzeigenmatern in gewünschter Anzahl kostenfrei

12 HEFTE · G. BRAUN · XXIII. JAHRG. 1927
KARLSRUHE · WIEN · MÜNCHEN · BERLIN

Sieben sind erschienen:

Vom frohen Krippenbauen

Geist und Praxis der Weihnachtstrippe

Von Hans Sauerland

Mit Krippenentwürfen von Karl Steiner

Kartonierte M. 1.60

Das Buch ist für jeden Krippenfreund und Krippenbauer wichtig, weil es außer einigen Kapiteln über den rechten Geist des Krippenbauens vor allem Praktisches bringt und den Bau einer künstlerisch wertvollen Krippe bis in die kleinsten Einzelheiten schildert und durch eine Anzahl Entwürfe erläutert.

Die Weihnachtstrippe

Drittes Jahrbuch der rheinisch-westfäl. Krippenfreunde

Herausgegeben von P. Dr. Hugo Dausend O.F.M.

und P. Siegfried Schneider O.F.M.

Kartonierte M. 2.50

Kölnische Volkszeitung: Das Jahrbuch enthält besonders literarisch und volkstümlich wertvolle Aufsätze anerkannter Schriftsteller. Außerdem bringt es in nicht minder wertvollen Beiträgen gute Anleitungen zum Krippenbau, so daß es dauernden Wert behält.

Alte Weihnachtsspiele

Gesammelt und sprachlich erneuert

von Wilhelm Fladt / Kartonierte M. —.75

Drei alte, erlesene Spiele aus Süddeutschland, in denen sich Innigkeit der Empfindung mit köstlichem Volkshumor paart. In ihrer neuen Gestalt sind sie berufen, durch echte volkstümliche Kunst den Kitsch von der Weihnachtsszene zu verdrängen.

Ⓜ Verlag Hermann Rauch / Wiesbaden

Ausgabetag: 14. November

STAATSLEXIKON

FUNFTE AUFLAGE, FÜNF BÄNDE



Band II

Film bis Kapitalismus

Mit 56 Bildern und Kärtchen

(X Seiten und 1822 Spalten)

In Leinen 35 Mark; in Halbfranz 38 Mark

Bestellen Sie umgehend

Ihre Fortsetzung!

Werben Sie neue Abnehmer

unter den vielen Interessenten!

Wir unterstützen Sie gerne!

Beachten Sie unser Rundschreiben!

Ⓜ

HERDER & CO. / FREIBURG IM BREISGAU

**MEIN
BESTER**



Der Gebrauchs-Kalender für den
Landwirt ist

Kühn's Landwirtschaftlicher Notiz-Kalender 1928 31. Jahrgang

In Güte und Einstellung auf die landwirtschaftliche Praxis unübertroffen
Beste Ausstattung von Inhalt und Einband

Der I. Teil in echt Leder oder stärkstem Ganzleinen gebunden, enthält
in übersichtlicher Einteilung das Kalendarium und in prak-
tischer Anordnung dauernd benötigte Tabellen und Vordrucke.

Der II. Teil, geheftet, ist für den Schreibtisch. Sein Inhalt behandelt die
derzeitig sehr wichtigen Fragen der Landwirtschaft, wie
Rationalisierung, Kalkdüngung, Landarbeitsforschung u. a.

Der Kühn-Kalender wird nur vollständig, d. h. I. und II. Teil zusammen, abgegeben.

Trotz teurerer Rohstoffe gleich niedrige Preise wie im Vorjahr

Bar 40%

Ⓜ

Bedingt 25%

bis 15. II. 28

Bestellen Sie ausreichend!

VERLAG REINHOLD KÜHN A.-G. BERLIN SW 68, KOCHSTR. 5

NEUE FRAUENKLEIDUNG UND FRAUENKULTUR

Für diese Monatsschrift können Sie sich besonders erfolgreich verwenden. Durch Berücksichtigung sämtlicher Fragen der Kleidung, des Haushaltes, des Kunstgewerbes, der Körperkultur und aller Lebensfragen entspricht sie dem Bedürfnis unserer deutschen Frauen. In ihrer praktischen Form, bei geschmackvoller und künstlerischer Durchführung erfüllt sie die wirtschaftlichen und geistigen Forderungen unserer Zeit.

12 HEFTE · G. BRAUN · XXII. JAHRG. 1927
KARLSRUHE · WIEN · MÜNCHEN · BERLIN

In unserem Verlag erscheint:

Am Abend

Worte, Weisen und Lautenbegleitungen

von

Hans Roelli

Mit 5 Bildern von Franz S. Gref

In reizvollem buntem Pappband

ord. M. 3.50 / netto M. 2.10 / Partie 11/10

*

Hans Roelli, der Dichter und Lautensänger, schenkt uns ein neues Lieberbuch. Köstliches ist ihm wieder gelungen. Bald tiefsinnig, träumerisch, zart und fromm, bald ausgelassen lustig, voll frisch zugreifenden Lebensmuts; immer singt er aus einer tiefen Natur- und Weltverbundenheit heraus, immer versteht er uns im Innersten zu fassen. Wer es noch nicht weiß, der lasse es sich gesagt sein: Hier strömt ein neuer Quell des deutschen Liedes.

Ⓜ

Verlag Silberburg G. m. b. H.
Stuttgart.

Soeben erscheint

Reklamationen im Güterverkehr

Ein Leitfaden für die Bearbeitung von Reklamationen im Güterverkehr (Lieferfristüberschreitung, Verlust, Beschädigung, Minderung) von Güterinspektor H. Jughenn in Frankfurt a. M.

Preis M. 5.— kart. / 226 S. gr.-8°

Das Handbuch ist wirklich für die Praxis geschaffen, zeitsparend und besonders wertvoll durch Auführung von **über 400 Entscheidungen** wichtigster Gerichte. Es bedeutet für jeden, der mit Bahnsendungen zu tun hat, eine **wirkliche Erleichterung und Ersparnis teurer Vorschriften!**

Käufer:

T Spediteure / Sämtliche Industrie- und sonstigen Betriebe / Eisenbahn-Ämter und -Beamte

Wir bitten um tätige Verwendung und unterstützen Sie durch Lieferung von gut ausgeführten Kundenprospekten!

Ⓜ

**CARL MALCOMES / VERLAG
NIEDER-RAMSTADT / HESSEN**

In neuer Auflage erscheint:

SOLDAT SUHREN

VON

GEORG VON DER VRING

400 Seiten. Gedruckt in der Breiskopf-Fraktur. Einbandentwurf vom Autor
Geheftet 4,50 M., in Ganzleinen-Buckram gebunden mit Goldprägung 6 M.

Vorzugsangebot, gültig bis 1. November: 40% und ausnahmsweise Partie 9/8

DIE PRESSE SAGT:

Was da ist, heißt das Leben einer kleinen Korporalschaft von ihrer Ausbildung an in der Kaserne, über ihren Abtransport ins Rekrutendepot nach Nordfrankreich, ihre endlose Fahrt nach Wolhynien und ihr schließliches Zusammentreffen mit dem „Feind“ — eine kleine Welle in jener großen, die vier Jahre über Europa ging. Über dem Leben dieser kleinen Korporalschaft hängt der Krieg wie der Himmel unnahbar, rätselhaft, selbstverständlich und verbindend. Er hat diese einfachen Rekruten zusammengebracht, er jagt sie durch die Schikanen ihrer Vorgesetzten, er ist das Dach über ihrem Kopf, er ist die Selbstverständlichkeit ihres Lebens und ihres Todes. Durch ihn geschieht alles — mit ihnen geschieht es. Georg von der Vring gibt das Schicksal des kleinen Soldaten, seine Lieben und Freundschaften, seine Ängste und kleinen Tücken, seine Bedürfnisse und Freuden und darüber hinaus das Kollektiv dieser Menschen: ihre Entwicklung zu einer Leidensgemeinschaft, wo der einzelne nichts ist — die Not alles. Deshalb ist dieser Roman nicht „romantisch“. Deshalb ist er von heute ... Hier haben Sie die Geschichte des unbekanntenen deutschen Soldaten. Vergessen Sie den Autor, vergessen Sie den Namen Georg von der Vring. Behalten Sie: Soldat Suhren!

Frankfurter Zeitung

DER SORTIMENTER SAGT:

Es liegt mir sehr viel daran, diesem Buche den Weg in die Öffentlichkeit zu bahnen ... Ich halte es für meine Pflicht, mich sehr stark für das Werk einzusetzen ... Seine unbedingte Ehrlichkeit und sein hohes Ethos überragen die meisten Neuerscheinungen des Jahres.

Max Baender, Buchhandlung, Breslau

Ⓜ

J. M. SPAETH / VERLAG / BERLIN

Auslieferung für Österreich und die Nachfolgestaaten: Buchhandlung Dr. Franz Hain, Wien I, Neuer Markt 1



**UNVERWÜSTLICHE
STÄNDIG WACHSENDE
KAUFKRAFT
BESITZT
NACH WIE VOR**

**JEDE BAND
3 75
LADEN PREIS**

VOLLSTÄNDIG AUSGABEN:

ADAMS Zwei Frauen 320 Seiten	AUER- BACH Ber- ühmte 324 Seiten	BARBAR Jahr- markt der Ge- schichten 320 Seiten	BEHNETT Theater 320 Seiten	BRACH- VOGEL Friede- manns Buch 520 Seiten	CHALLIS Der Despot 320 Seiten	DANTE Die göttliche Komödie Mit Bildern von Gustav Dore 542 Seiten	DOSTO- JEWSKI Aus einem Toten- haus 340 Seiten	DOSTO- JEWSKI Der Spieler und andere 368 Seiten	DOSTO- JEWSKI Die Brüder Karam- zow in 2 Bänden 1092 Seiten	DUMAS Lucy Hermitage 650 Seiten	DUPUY- MAZUEL Der Schach- spieler 288 Seiten	FLAUD- BERT Madame Bovary 442 Seiten	FLAUD- BERT Salambo 380 Seiten	FRANCOIS Die letzte Recken- burglerin 354 Seiten
Neu aufkommen:														
GUSTAV FREYTAG														
Bilder aus der deutschen Vergangenheit														
2 Bände 1794 Seiten														
Einfache Meisterleistung!														
VOLLSTÄNDIGE AUSGABEN														

Neu aufkommen:
GUSTAV FREYTAG
Bilder aus der deutschen Vergangenheit

2 Bände
1794 Seiten
Einfache
Meisterleistung!

**KNAURS HALBLEDER-
LUXUSBÜCHEREI
VERMEHRT UM
ROMANE LEBENDER
AUTOREN VON WELTRUF**

FREYTAG Soll und Haben 784 Seiten	FREYTAG Die ver- lorene Handschrift 704 Seiten	FREYTAG Die Ähnen 6 Bände vollst. in 2 Bdn. 1748 Seiten	GALS- WORTHY Jenseits 318 Seiten	GABI- NEAU Die Renaiss- sance 1728 Bilder der Zeit 400 Seiten	GOETHE Faust I und II (in 1 Bdn.) Zwei- farbendr. 500 Seiten	GOGOL Die toten Seelen 616 Seiten	HABER- TON Hellers Kinder- chen und andere Leute Kinder 400 Seiten	HARICH Angst 320 Seiten	HAUFF Lichten- stein 395 Seiten	HERGES- HEIMER Tampico 324 Seiten	INSUA Welt, Terror und Silber 320 Seiten	JACOB- SEN Wals Lynce 311 Seiten	KELLER Die Leute von Seld- wyla 572 Seiten	KELLER Zürcher Novellen 350 Seiten
SACHER- MASOCH Ein weib- licher Suffen 382 Seiten	SCHIEFFEL Eckehard 407 Seiten	SHAW Cashel Byrons Beruf 408 Seiten	STEVEN- SON Die Schatz- insel 320 Seiten	STORM Von Moor u. Heide (Die 10 schön- sten Novellen) 564 Seiten	TOLSTOI Die Kreuzer- sonete — Die Kosaken 320 Seiten	TURGEN- JEW Väter und Söhne 325 Seiten	VISCHER Auch einer 482 Seiten	WILD Der schlun- mernde Riese 320 Seiten	WILDE Das Bildnis des Dorian Gray 340 Seiten	WODE- HOUSE Winrods Tochter 312 Seiten	WODE- HOUSE Ein Glück- licher 320 Seiten	VOLL- STÄNDIGE AUS- GABEN		

KLARES REINES SATZBILD / ZWEIFARBIGE TITEL / BLÜTENWEISSSES HOLZFREIES FEIN-PAPIER / GEDIEGENE, NEUZEITLICHE HALBLEDERBÄNDE MIT REICHER FEINGOLDRÜCKENPRESSUNG, LEDERRÜCKENSCHILD / KOPFGOLDSCHNITT / JEDE BAND IN SCHUTZKARTON

TH. KNAUR NACHF.

**GESAMT-
VERZEICHNIS
SIEHE**

EIN WERTVOLLES BÜCHER-REGAL IN NATUR-EICHE [55 cm breit, 40 cm hoch] LIEFERN WIR BEI BEZUG VON 50 EXEMPLAREN AUFWÄRTS GRATIS UND FRANKO! DIE SCHÖNSTE UND WIRKUNGSVOLLSTE SCHAUFENSTER-DEKORATION! Bedingung: Das Regal darf nur zur Ausstellung von KNAURS HALBLEDER-LUXUSBÜCHEREI verwendet werden.

VERLAG / BERLIN W 50

Berliner Tageblatt:

„Endlich ein Buch, bei dem man glauben darf,
was auf dem Umschlag steht!“

*Haben die's
schon gelesen?*

JEAN-RICHARD BLOCH SIMLER & CO.

Uebersetzung von Paul Amann. Ganzleinen gebunden M. 8.—. Das ist einer der wenigen neuen Romane, bei denen man glauben kann, was auf dem Umschlag anpreisend gesagt wird. Es wird auf diesem Umschlag gesagt, daß Romain Rolland seinerzeit gesagt habe, dieser Roman sei eine Komödie in großem Stil. Von einem gewaltigen Köhler gemeistert und gleichwertig Balzacs „Menschlicher Komödie“. Und siehe, es stimmt, es ist wahr: es ist ein Werk allerersten Ranges, wirklich eine Komödie in großem Stil. Der lesenswerteste französische Roman der letzten Jahre. Das ist nicht skizziert und ist beileibe nicht nur ein Vorhaben und eine Andeutung und kein Plan mehr, sondern eine fertige, unabänderliche, vollkommene Leistung. Dabei ist es nicht rund und gefällig und hübsch, sondern wuchtig und kantig und in aller Fülle und fließenden Kraft voller Mühe, aber von einer souveränen Mühe. *Berliner Tageblatt*. / Wunderbar strömt seine Bildnerkraft, elementar bringt sie ihre Geschöpfe hervor, es sind keine Schemen, sondern Wesen von Fleisch und Blut. *Neue Freie Presse, Wien*. Dieser Roman, der in großer kluger Steigerung aufgebaut, der brennend interessant ist in bezug auf mehr als ein Problem, ist ein hinreißendes Werk. *Vossische Zeitung, Berlin*. Es ist etwas vom Gestaltwerden des Unerhörten darin, das sich wie ein Monument höchster

bildnerischer Kraft und des dauernd menschlich Gesetzmäßigen aufrichtet. *Neue Zürcher Zeitung*. / Blochs Buch ist ein Kunstwerk. Das Kunstwerk hat keine Tendenz. Es lebt und webt in der Wahrheit. Mit Fleiß und Ernst modelliert, umzeichnet der Dichter diese Simler. Sie leben, sie sind echt und wahr. *Pester Lloyd, Budapest*. Der Kampf dieses Menschlichen in den zehn Personen, die trotz dem gemeinsamen Typus ganz verschieden ausgeprägte Persönlichkeiten sind, gegen das zermalmende Schicksal in Gestalt des Fabrikbetriebes und ihre schließliche Unterordnung unter die Disziplin der Familie und der Kompagnie ist mit einer Anschaulichkeit geschildert, die an Zola erinnert, aber dessen Pathos vermeidet. *Neues Wiener Abendblatt*. / Stünde nicht sein Name auf dem Titelblatt, man könnte schwören, Balzac selbst habe es geschrieben. Jeder Satz, jede Szene ist vom Geistjener Zeitalter wittert. *Berlin. Börsen-Courier*. Der heiße Atem werdender, wachsender Industrie geht durch das ganze Buch. Menschlich erschüttert uns diese furchtbare unerbittliche Tragödie der von ihrer Eroberung eroberten, von ihrem Sieg besiegt, von ihrem Erfolg vernichteten, aufgezehrten, an der Sinnlosigkeit eines Tanzes um ein Idol scheiternden Geschlechterreihe, von einer Meisterhand gestaltet, wuchtig gemeißelt in ihren Einzelschicksalen und in ihrem Gruppenleben. *Wiener Morgenzeitung*.

**ROTAPFEL-VERLAG
ZÜRICH/LEIPZIG**

☐

Schöner Ganzleinenband mit auffallendem Schutzumschlag
Wenn bis Ende November bestellt: 40% Rabatt und 11/10

„Der Ausritt einer losgebundenen Seele ...“

*Erscheint
Am 10. November*

JEAN-RICHARD BLOCH KURDISCHE NACHT

Uebersetzung von Paul Amann. Ganzleinen gebunden M. 8.—. „Ausritt einer losgebundenen Seele, die aus Raum und Zeit vorschießt, um ihresgleichen zu begegnen“, nennt Bloch das Buch in seinem großgeschauten „Vorklang“. In asiatische Urwelt reiten wir und begegnen Menschen von urtümlicher Leidenschaft des Lebens: den kurdischen Reiter und die schöne Nestorianerin. Die Naturnähe dieser Menschen ergreift uns, sie haben eine uns ungewohnte Größe, ihr Einsatz ist immer das Ganze und selbst, wo sie verlieren, werden sie nicht klein. Wir erleben ihr Schicksal, das anschwillt und ausbricht wie ein Naturereignis, Augenblicke prägen sich ein wie alte Mythen: die Händlerszene der ersten Begegnung, die Frau, die den blinden Bettler belauert, das Ende, wo es wie Sturmwind über beide kommt. Hinreißend und beglückend fühlen wir ein ureinfaches, starkes und volles Dasein, das Bloch in einer wundervollen Sprache gestaltet hat.



ROTAPFELVERLAG ZÜRICH / LEIPZIG

Ⓛ

Schöner Ballonleinenband mit farb. Aufdruck. Auffallender Umschlag. Wenn bis Ende November bestellt: 40% und 11/10

Zu Kapherrs 50. Geburtstag

gelangt zur Ausgabe:

Aus Herrgotts Tiergarten

Bunte Tiergeschichten aus Wald, Flur und Steppe

Illustrationen von Emil Lohse und G. Sellheim. Einbandentwurf von Prof. Ludwig Hohlwein

2. Folge

Broschiert M. 4,—; Ganzleinen M. 6,—

★

Früher sind erschienen:

Vom Bären und anderem Hohen Wilde

Erinnerungen bekannter Jäger

2 Bände, jeder Band in Halbleinen M. 4,—

Die Ansiedler in Sibirien

Eine Hinterwäldlergeschichte von Menschen, Bären und anderem Getier

In Leinen M. 4,—

Aus Herrgotts Tiergarten

1. Folge

Broschiert M. 4,—; Ganzleinen M. 6,—



☒ Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel ☒

Verlag E. Haberland * Leipzig C 1

Soeben erschienen:

Wismar, im Oktober 1927.

Larnow, Rudolf, Ringelranken. Feinste und
späzige Gedichte. Mit dem Bild des Verfassers. Geb. 3.— RM.

Ritter, Gustav, Wat in mi flüing. Geb. 6.— RM.
In Zweifarbendruck. Mit dem Bilde des Verfassers.



Die Bestellungen, die bereits vorlagen, wurden expediert. Der heutigen Nummer liegt ein Bestellzettel bei, den wir zu benutzen bitten.

Ⓩ

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung in Wismar.

Soeben erschien

**Handbuch des
katholischen Kirchenrechts**

Auf Grund des neuen Codex vom 28. Juni 1917
herausgegeben von

Prälat Dr. Martin Leitner

V. Lieferung

Lehrer und Hörer der Hochschulen, kirchliche Verwaltungsbeamte und Richter, ein weiter Kreis von Freunden des neuen Gesetzbuches der Kirche warten seit langem auf das Erscheinen dieser Lieferung, die die heiligen Orte, den Gottesdienst und das kirchliche Lehramt vorführt; Fragen, welche gerade die Jetztzeit in Spannung halten, kommen zur Behandlung: Leichenverbrennung, Scheintod und wirklicher Tod, Verweigerung des kirchlichen Begräbnisses — Gelübde und Eid — Die Erziehung des Klerus — Das Buch im Rechtsbereich der Kirche usw.

★

Fortsetzungsliste beachten!

Da das Erscheinen der 4. Lieferung längere Zeit zurückliegt, sehen wir davon ab, die Auslieferung auf Grund der früheren Kontinuation vorzunehmen. Wir bitten das Sortiment, die Fortsetzungslisten durchzusehen und den jetzigen Bedarf neu zu bestellen.

Preis:
Geheftet 6 Mark

Ⓩ

VERLAG
JOSEF KÖSEL & FRIEDRICH PUSTET
MÜNCHEN

DA 453

**Schwaneberger
Briefmarken-Albums**

sind in allen Ausführungen und Preislagen von
M. —.80 bis M. 124.— erhältlich.

Ausführliche Prospekte 1928 kostenlos.

**Michel
Briefmarken-Katalog 1928**

Europa: Ladenpreis
M. 5.—

Übersee: Ladenpreis
M. 7.50

Welt: Ladenpreis
M. 10.—

(Europa und Übersee ungekürzt in einem Bande)

Verlag des Schwaneberger Album G.m.b.H.
Leipzig C 1



Am 15. November
erscheint die
**Weihnachts-
Nummer**
(Doppelheft
November/Dezember)

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig. Werbezeitschrift „NIMM UND LIES!“



Endlich!
das moderne
Schlittschuh-Buch!

R. Renel
Das Eisport-

Buch!

Der schöne Kunstdruckband in Gelb und Blau
mit 300 wundervollen
Photographien, Filmaufnahmen,
Künstlerzeichnungen, reizenden
Spursfolgen usw.

Ausgabe
 Ende
 November

Das ist die Winterfreude
für alle eisbegeisterten Jungen
und Alten!

geb. RM 8.-, gebd. RM 10.-

Dieterich, Verlag, Stuttgart

®



In wenigen Tagen erscheint das neue Werk von

LION FEUCHTWANGER

„Dop“

J. L. Wetcheeks amerikanisches Liederbuch

Nachstehend ein Beispiel:

HUNGER UND LIEBE

Der Professor Harry Mawkins machte folgendes Experiment.
Er sperrte in einen Käfig sechs männliche Ratten,
einesteils vom Futter, andernteils vom Weibchen getrennt
durch sinnvoll arangierte elektrisch geladene Platten.

72 Stunden, gewarnt durch Elektrizität, wagte sich auf die Platte
von den Tieren keines.

Dann, nach 72 Stunden Hunger und Liebesentbehrung,
ging von den sechs Männchen zu den *Weibchen eines*,
fünf gingen zum *Futter*, den Weg der Ernährung.

Darauf machte der Professor das Experiment in umgekehrtem Sinne
und nahm sechs Weibchen auf die gleiche Art in Verwahrung.
Von denen gingen nach 72 Stunden *fünf* den Weg der Minne,
zum *Männchen*, und *eins* ging den Weg zur *Nahrung*.

Herr B. W. Smith las lebhaft interessiert von diesem Experimente.
Er fand das Ergebnis erstklassig, lehrreich und tief.
Er gab seiner *Freundin*, Mrs. Maud Rountree, nunmehr die
Halfte der bisherigen Rente
und widmete sich seiner *Dachziegelfabrik* *doppelt* intensiv.

Mit einer farbigen Einbandzeichnung und 8 Zeichnungen
im Text von Caspar Neher

GEBUNDEN RM 3.50

★

Einmaliges Sonder-Angebot

gültig bis 31. Oktober 1927

1 Lese-Exemplar mit 45%

sonst **11/10** und **40%**

Ⓩ

Gustav Kiepenheuer Verlag · Potsdam

NUR HIER ANGEZEIGT - KEIN RUNDSCHREIBEN

fahrten und Abenteuer in West-Arabien

IN ALLER KÜRZE ERSCHEINT:



Bei westarabischen Fürsten und Prinzen-König Ibn-Sa'ud, Ex-König Hussein, Emir Abdallah von Transjordanien, Imam Hassan von Asir u. a. - war Dr. von Weisl Gast. Die politischen Verhältnisse Westasiens haben nach dem Weltkrieg weitreichende Änderungen erfahren, da kommt dieses Buch zur rechten Zeit: es schildert wie es heute in diesem Wetterwinkel aussieht.

Ein Erlebnisbuch
voller Abenteuer auf weltgeschichtlichem Hintergrund
Ein wichtiges Dokument
zu englischer, französischer und italienischer Expansionspolitik.

Mit 66 Abbildungen u. 2 Karten M. 8.50 Leinen M. 10. -
Vorzugsbedingungen vor Erscheinen und Werbe-Drucksachen lt. Bestellschein



Ein Geschenkwerk für jeden Gebildeten
dank vorzüglicher Ausstattung



F.A. BROCKHAUS, LEIPZIG

②

Fertig liegen vor bzw. erscheinen in 10 Tagen:

②

Eduard Geismar:**Sören Kierkegaard**

Seine Lebensentwicklung und sein Wirken als Schriftsteller. Lieferung 2. Subscriptionspreis 3.50 Rm.

Geismars Buch wird immer mehr als das Standardwerk über Kierkegaard anerkannt. Es folgen noch 4 Lieferungen zum gleichen Preis in Abständen von 3-4 Monaten. Lieferung 1 wird auch einzeln zu 4.20 Rm. ord. geliefert, auch in Kommission. Prospekte zur Werbung bereitwilligst. Interessenten: Pfarrer, Lehrer, Religiös-Interessierte, insbesondere Käufer von Büchern der Richtung Barth-Sogarten, Bibliotheken, Studenten u. a. m.

Walter Rauschenbusch:**Für Gott und das Volk**

Gebete der sozialen Erweckung. Übersetzt und bearbeitet von M. Griebel und Professor D. Dr. Heinrich Fried. Mit einem Anhang von C. H. Moehlmann und einem Bilde Rauschenbuschs. 102 S. 8°. Fein kart. 2.— Rm.

Gebete, die ein Mensch aus tief leidenschaftlicher Hingabe an die Sache des Volkes und im Kampf um den Glauben an das kommende Reich Gottes geschaffen hat, Bekenntnisse eines männlichen Geistes. Als solche haben sie jedem etwas zu sagen. Das fein ausgestattete Buch enthält u. a.: Die soziale Bedeutung des Vaterunsers, Gebete für Morgen, Mittag und Abend, Lob und Dank, Gebete für soziale Gruppen und Klassen, Gebete heiligen Zorns (gegen Alkohol, Mammons-Knechtschaft, Unreinheit usw.) Interessenten: Theologen, alle in der sozialen Arbeit Tätigen, insbes. Krankenschwestern, religiös Interessierte jeder Richtung.

D. Dr. E. Grimm:**Das Sittliche**

Eine Weiterführung des Kantischen Grundgedankens. VII, 169 S. gr. 8°. Geh. etwa 5.— Rm., geb. etwa 6.50 Rm.

Inhalt: 1. Das Sittliche nach seiner formellen Seite. / 2. Das Sittliche nach seinem Inhalt. / 3. Das Sittengefeh und die Eigengesetzlichkeit der Dinge. / 4. Das Böse und seine Bekämpfung. / 5. Lebensbejahung und Verneinung. / 6. Ethik und Religion. / Vom gleichen Verf. ist früher erschienen: Die zwei Wege im religiösen Denken. IV, 111 S. 8°. 1922. 2.— Rm. Interessenten: Theologen, Philosophen, Lehrer, Studenten usw.

Dr. Erwin Walker:**Das musikalische Erlebnis und seine Entwicklung**

164 S. gr. 8°. Mit 7 Tabellen. In feinem Kartonumschlag 9.— Rm.

Dieses 4. Heft der Kroh'schen Untersuchungen bringt das Ergebnis einer mit zweckmäßig ausgearbeiteten Methoden durchgeführten Untersuchung an 380 Kindern u. Jugendlichen aller Altersstufen und verschiedener musikalischer Begabung bezüglich ihrer musikalischen Erlebnisweise und -tiefe. Die Arbeit kann den Anspruch erheben, das weitestgehende Gebiet erstmals allseitig und abgerundet dargestellt und eine Fülle neuer Befunde gewonnen zu haben. Interessenten: Psychologen, (Musik-)Pädagogen, Musikfreunde.

Verhandlungen**d. 34. Ev.-Soz. Kongresses**

in Hamburg vom 7.—9. Juni 1927

162 S. gr. 8°. 4.— Rm.

Inhalt: Reichsgerichtspräsident Dr. Simons: Eröffnungsrede. / Prof. Dr. Wilbrandt u. Geh. Rat Prof. D. Mahling: Neuere Entwicklungen im Sozialismus. / Prof. D. Heyde u. Sozialpfarrer Menn: Wertsgemeinschaft, Arbeitsgemeinschaft, Volksgemeinschaft. Interessenten: Alle für soziale Fragen Interessierten Kreise.

Alfred Heußner:**Die philosophischen Weltanschauungen**

und ihre Hauptvertreter. Erste Einführung in das Verständnis philosophischer Probleme. 7. durchgesehene Auflage (17.—19. Tausend). 221 S. 8°. Geh. 3.20 Rm., geb. 4.— Rm.

Daß nun schon die 7. Auflage erscheint, beweist, wie beliebt das Buch als Hilfsmittel bei der philosophischen Propädeutik in den Oberklassen wie überhaupt als erste Einführung in die Philosophie ist. Die Vorzüge der Heußnerschen Bücher sind von der Kritik allgemein und wiederholt anerkannt.

Rektor Dr. W. Meyer-Dinkgräfe:**Der Lehrerstand**

Berufspsychologische Erhebungen und Untersuchungen

VIII, 200 S. gr. 8°. Geh. etwa 6.— Rm., geb. etwa 7.50 Rm.

In Literatur und Kunst ist die Gestalt des Lehrers oft behandelt, vom Edelmenschen bis zur scheußlichen Fraue. Ganz fehlte aber bisher eine wissenschaftliche Darstellung, die im engsten Anschluß an das Leben ein bis in den kleinsten Zug wirklichkeitsgetreues Bild des Berufserzieheres bietet. Bei den heutigen Berufs- und Standeskämpfen ist große Teilnahme für dieses Buch in der ganzen Lehrertwelt zu erwarten.

Dr. Hermann Fromm:**Sprachliche Formgebung und ästhetische Wertung**

46 S. gr. 8°. Mit 1 großen graphisch. Darstellung.

In feinem Kartonumschlag 3.— Rm.

Dies 3. Heft (Heft 2 ist noch nicht erschienen) der von Prof. Dr. D. Kroh herausgegebenen Vergleichenden Untersuchungen z. Psychologie, Typologie u. Pädagogik des ästhet. Erlebens bringt mit Hilfe des Ausagesversuchs in das ästhetische Erleben und Werten sprachlicher Formgebungen ein. Interessenten: Psychologen, Pädagogen, jeder an Literatur und Stilistik Interessierte.

Herman Lommel:**Die Gatt's des Awesta**

Übersetzt und eingeleitet. Mit Namenliste und Sachverzeichnis. XII, 211 S. 4°. Geh. 14.— Rm., in Leinen geb. 17.— Rm.

Dies Werk erscheint soeben als 15. Band der im Auftrage der Religionsgeschichtl. Kommission bei der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen herausgegebenen „Quellen der Religionsgeschichte“. Der Übersetzung eines jeden Gatt's gehen einleitende Vorbemerkungen voraus und sprachliche und sachlich-inhaltliche Anmerkungen begleiten sie. Gemein-samer Verlag mit der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. Interessenten: Bibliotheken, Theologen, Philosophen, Seminare.



— Feste Auslieferung auch in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer —

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

Die neuen englischen Dokumente zum Kriegsausbruch

London, 11. 10. (Eigenbericht)
 Die Veröffentlichung der britischen Dokumente über den Ursprung des Krieges ist, wie gemeldet, durch Herausgabe von zwei neuen Bänden fortgesetzt. Der erste Band behandelt das Ende der britischen Isolierung, der zweite Band das englisch-japanische Bündnis und die französisch-britische Entente. Aus den Berichten der englischen Botschafter in Paris und Berlin nach der Fashoda-Episode ist interessant, daß der Kaiser und die Wilhelmstraße zu diesem Zeitpunkt den Ausbruch eines englisch-französischen Krieges für unvermeidlich gehalten haben.
 über beschwerte, daß er sich seit acht Jahren vergeblich um eine Annäherung an England bemüht habe.
 Die Geschichte des deutschen Bündnisangebots von 1901 stimmt in den englischen Dokumenten nicht mit der Darstellung der deutschen Dokumentensammlung überein. Nach englischer Darstellung lag die Initiative auf deutscher Seite, und zwar bei Freiherrn v. Eckstein, der vertretungsweise die Geschäfte der deutschen Botschaft in London führte. Eckstein habe jedoch in seinen Berichten nach

Unsere 2. Weihnachts-Neuerscheinung

Mitte Dezember liegt vor

Die Britischen Amtlichen Dokumente über den Ursprung des Weltkrieges 1898-1914

Im Auftrage des Britischen Auswärtigen Amtes in 11 Bänden

herausgegeben von

G. P. Gooch und **Harold Temperley**

Deutsch herausgegeben von

Hermann Lutz

Band I und II

Von der Besitzergreifung Kiautschous bis zur Bildung der Englisch-Französischen Entente Dezember 1897 bis April 1904

Band I

Das Ende der Britischen Isolierung

LVI, 541 Seiten Großoktav

In zwei Bänden gebunden. Preis in Pappbd. voraussichtlich etwa M. 35.—, in Halbd. voraussichtlich etwa M. 50.—

Sichern Sie sich den Band durch sofortige Vorausbestellung!

Werben Sie unter allen Interessenten: Historikern, Politikern, Geschichtsfreunden, Bibliotheken, Universitätsinstituten systematisch mit unserer vorläufigen Buchkarte!



**Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte
 m. b. H. in Berlin W 8 / Wilhelmstraße 66**

S O E B E N E R S C H E I N T

25
 Jahre
 C. E. Poeschel Verlag

E i n J u b i l ä u m s j a h r b u c h

Umfang 11 Bogen, mit 7 Tafeln auf Kunstdruckpapier, karton. Mk. 1.—

Im September 1927 konnte unser Verlag auf sein 25jähriges Bestehen zurückblicken. Willkommener Anlaß, unseren Freunden eine Übersicht über das bisher Erreichte, über unser Wollen und unsere Ziele zu geben, wie wir es in dem vorliegenden Jubiläumsjahrbuch versucht haben. Außer einer kurzen Verlagsgeschichte und einem ausführlichen bibliographischen Verzeichnis vereinigt das Büchlein eine Anzahl — zum Teil noch unveröffentlichter — Beiträge, die uns für Anlage und Aufbau des Verlags besonders charakteristisch erschienen. Auf die Ausstattung des Bändchens wurde besondere Sorgfalt verwendet. Möge es eine gute Aufnahme finden. / Wir haben die Veröffentlichung des Jahrbuches auf Semesterbeginn verschoben, um des Interesses der wissenschaftlichen Kreise sicher zu sein. Wir bitten das Jahrbuch den Interessenten Ihres Kundenkreises (Betriebswirtschaftern, Handelsschulen, Treuhändern, Buchprüfern, Diplomkaufleuten usw.) vorzulegen.

A U S D E M I N H A L T :

St. Unwin, Beim Verlag gehen Manuskripte ein / R. Seyffert, Geschichte der Betriebswirtschaftslehre / H. Nicklisch, Die Geldrechnung / G. Obst, Banken und Industrie / H. Nicklisch, Die Grenzen der Organismen / K. Marbe, Die psychische Gleichförmigkeit und ihre Beziehungen zur Reklame / Chr. Schätzlein, Die Beurteilung des Charakters, der Güte und des Handelswertes eines Weines durch die Sinnenprüfung / P. Feldkeller, Handelsmorallehre / W. Wick, Die Entwicklung des kaufmännischen Stiles / H. Firestone, Nachdenken und nicht Geld ist das wirkliche Betriebskapital / F. Müller-Partenkirchen, 93000 Mk. / Die Bücher des C. E. Poeschel Verlags von 1902—1927

Rabatt 50% bar



Bestellzettel anbei!

C. E. POESCHEL VERLAG / STUTTGART



ANFANG NOVEMBER ERSCHEINT:

Ein neuer Morgenstern
CHRISTIAN MORGENSTERN
Die Schallmühle

Grotesken und Parodien

1.—10. Tausend

Mit 4 farbigen Bildern nach Scherenschnitten des Dichters

Ein neuer Morgenstern — und dazu noch ein humoristischer — ist für Tausende eine freudige Überraschung! Alle Geister des Humors geben sich hier ein Stelldichein: derbe Späße, zarte Wortkunststücke, kecke Parodien, humorvolle dramatische Szenen und prächtige Phantastereien reihen sich in buntem Wechsel aneinander.

Statt vieler Worte ein paar Titel:

Neues von Palmström / Der Sündfloh / Der Apfelschimmel / Ehrenrettung eines alten Reimlexikons / Herr Meier / Böhmischer Jahrmarkt / Palmström als Staatsbürger / Meine Zeugenschaft / Windgespräch / Palmas Mutter / Der Hundeschwanz.

Ein vorzügliches Geschenkbuch!

War schon der erste Nachlaßband dieses Frühjahrs „Mensch Wanderer“ ein großer Erfolg, wieviel mehr Erfolg wird dieser humoristische Band haben!

Die farbig wiedergegebenen Scherenschnitte zeigen den großen Humoristen von einer ganz neuen Seite.

Preis in Ganzleinen mit vier farbigen Offsetbildern RM. 6.—

Ⓢ

Wenn bis 10. XI. bestellt Rabatt 40% 11/10

Ⓢ

Von Christian Morgenstern erschienen ferner in unserem Verlage:

MENSCH WANDERER. *Gedichte aus den Jahren 1887—1914*. 9. Tausend. Pappband 6.—, Leinen 7.—
 ICH UND DU. *Sonette, Ritornelle, Lieder*. 21. Tausend. Pappband 3.—, Leinen 4.—
 EINKEHR. *Gedichte*. 18. Tausend. Pappband 3.—, Leinen 4.—
 EIN KRANZ. *Gedichte*. 12. Tausend. Pappband 4.—, Leinen 5.—
 AUF VIELEN WEGEN. *Gedichte*. 9. Tausend. Pappband 4.—, Leinen 5.—
 WIR FANDEN EINEN PFAD. *Gedichte*. Pappband 3.—, Leinen 4.—
 IN PHANTAS SCHLOSS. *Humoristische und phantastische Dichtungen*. Pappband 3.—, Leinen 4.—
 HORATIUS TRAVESTITUS. *Ein Studentenscherz*. 9. Tausend. Pappband 4.—
 EPIGRAMME UND SPRÜCHE. 17. Tausend. Pappband 4.—, Leinen 5.—
 STUFEN. *Eine Entwicklung in Aphorismen und Tagebuchnotizen*. 46. Tausend. Leinen 6.—, Halbbfz. 12.—

R. PIPER & CO. / VERLAG / MÜNCHEN

PAUL PAREY IN BERLIN SW 11

Zur Ausgabe liegen bereit:



(Z)

Die Futterpreistafel. Einfaches graphisches Verfahren der Aufstellung preiswürdiger Futterrationen auf der Kellnerschen Grundlage. Anleitung zum Gebrauch der von Neubauer angegebenen Hilfsmittel, Futterpreistafel und Rechenschieber. Von Prof. Dr. H. Neubauer, Direktor der Staatl. Landw. Versuchsanstalt Dresden. **Zweite, neubearbeitete Auflage.** Zwei lithograph. Tafeln mit beschreibendem Text. 4°. (Gewicht 190 g.) In Mappe Rm. 6.—

Die Neubauersche Tafel ist für jeden Landwirt und Tierhalter auch als Ergänzung zu den berühmten Kellnerschen Fütterungsbüchern wertvoll. — Interessenten sind ferner landw. Schulen und Versuchsanstalten, landw. Organisationen, Studierende der Landwirtschaft. — Ankündigungen unberechnet.

Grünland und Grünlandwertung.

Von Dr. H. von Rathlef, Halle a. S. Mit Anmerkungen von Dekonomierat L. Niggel, Steinach. (Grünland-Bücherei, Heft 3.) Gr. 8°. 52 Seiten. (Gewicht 100 g.) Steif broschiert Rm. 2.40

Für die neuzeitliche Grünlandwirtschaft als wichtigste Grundlage der Rindviehhaltung hat jeder Landwirt und Tierhalter ohne Ausnahme Interesse. Ich bitte, diese Kreise aufmerksam zu machen und Fortschungsliste zu vergleichen.

Spargelbau und Konservegemüse

nach Braunschweiger Methode. Von E. H. Meyer, Spargelzüchter in Braunschweig. **Dritte, neubearbeitete Auflage.** Mit 8 Textabbildungen. Gr. 8°. 68 S. (Gewicht 140 g.) Preis Rm. 2.40

Interessenten: Landwirte, Spargelzüchter, Gemüsegärtner und Konservefabriken, die Gemüse für die Konservierung bauen.

Berechnung forsttechn. Bauwerke.

Heft 2. Brücken aus Holz (Bollwandträger). Von Ing. Dr. Leo Hauska, Professor in Wien. Mit 80 Textabbildungen. Leg. 8°. 122 Seiten. (Gewicht 325 g.) Steif broschiert, Preis Rm. 9.50

Interessenten: Forstingenieure, höhere Forstbeamte, Forstwirte, Forstbehörden, besonders forstliche und technische Hochschulen. — Fortschungsliste vergleichen. Ankündigungen unberechnet.

(Z)

Der Film und seine Bedeutung für die Landwirtschaft. Prakt. Ratgeber in allen Film- und Apparatefragen. Im Auftrage des Preuß. Landwirtschaftsministeriums bearbeitet von Major a. D. R. Kleinhans, Geschäftsführer des Zentralausschusses für Landlichtspiele. **Zweite, vermehrte Auflage.** Mit Textabbildungen. Gr. 8°. 94 Seiten. (Gewicht 190 g.) Steif broschiert, Preis Rm. 2.50

Für landw. Organisationen, landw. Schulen, landw. Vereine usw. zur Auswahl der für sie brauchbaren Filme.

Wasserwirtschaft und Wasserrecht

(einschl. der Fischerei) in ihren Beziehungen zur Landwirtschaft. Gemeinverständlich dargestellt von Dr. Erich Kern, Verwaltungsrechtsrat. Gr. 8°. 98 S. (Gewicht 155 g.) Steif broschiert, Preis Rm. 3.60

Das wohlfeile Buch entspricht dem praktischen Bedürfnis weitester Kreise der Landwirtschaft und Fischerei. Insbesondere klärt es auch den mittleren und kleineren Land- und Teichwirt über die schwierigen wasserwirtschaftlichen und wasserrechtlichen Vorschriften auf. Ankündigungen unberechnet.

Gesichtspunkte für die Wertschätzung unserer Fischgewässer.

Von Professor Paulus Schiemenz. 8°. 76 Seiten. (Gewicht 85 g.) Steif broschiert, Preis Rm. 2.50

Die Schrift der wohl berufensten Autorität auf diesem Gebiete ist für alle Kreise der Fischerei, also für praktische Fischer oder Fischwasserbesitzer bzw. -pächter, Land- und Teichwirte wichtig. Besonders auch für die Finanzämter, denen die Abschätzung der Fischgewässer obliegt. — Ankündigungen unberechnet.

Das Totwertweisen.

Die erfolgreichste Verweisungsart für die Praxis nach der neuen Bringseilmethode für große und kleine Jagdgebrauchshunde. Von Hegendorf. Mit 17 Textabb. Gr. 8°. 78 S. (Gewicht 140 g.) Steif broschiert, Preis Rm. 2.80

Die neue Schrift Hegendorfs findet größtes Interesse bei allen Führern und Besitzern von Gebrauchshunden, also in Jagdkreisen. — Ankündigungen unberechnet.

Ich bitte reichlich zu verlangen. — Bestellzettel anbei.

*Ein Geschenk
für den Jagdsport!*

gelangt Ende Oktober zur Ausgabe:

**Vom
Siebenschläfer
bis zum
Kronenhirsch**

Ein Tier- und Jagdbuch
von

Wilhelm Hochgreve

Mit zahlreichen Illustrationen und farbiger Einbandzeichnung
von Gerhard Löbenberg

In Ganzleinen M 6.50

Ein neuer Hochgreve ist immer ein Ereignis
und eine willkommene Gabe für jeden Natur-
und Tierfreund, nicht nur für den Weidmann.

Ⓢ Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel Ⓢ

VERLAG E. HABERLAND / LEIPZIG C 1

Demnächst erscheint in neuer erweiterter Auflage

Von Mensch zu Mensch

Gedichte von

Johanna Wolff

In Ganzleinen M 4.75, Gewicht ca. 350 Gramm

Johanna Wolff feiert im Januar nächsten Jahres ihren 70. Geburtstag. Über ihre Gedichtsammlung „Von Mensch zu Mensch“ urteilt der bekannte Literaturhistoriker Professor Hellmers-Bremen: ... das bleibt der Grundcharakter aller Gedichte von Johanna Wolff: Wahrhaftigkeit und Tiefe des Gedankens, Reinheit und Unverwirrbarkeit des Gefühls und eine persönlich reiche Ausdrucksform, die von meisterhafter Beherrschung ihres Sprachinstrumentes und von unmittelbarem Schöpfen aus dem Gefühl zu dem Gedankenstrom unserer Zeit zeugt.

Ich wollte, dieses Buch käme allen in die Hände, die klein und zerschlagen sind, sie würden frohgemut zu neuem Schaffen gehn. Deutsche Tageszeitung

Wir liefern bar mit 35 Prozent und 11/10 / Einbände der Freieremplare netto
Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinsortiment, Olten, für Österreich: Robert Mohr, Wien

Deutsche Verlags-Anstalt / Stuttgart Berlin und Leipzig

Ⓢ

VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF · DRESDEN u. LEIPZIG



Demnächst gelangen zur Ausgabe:



FORTSCHRITTE
IN DER
KALI-INDUSTRIE

VON
Dr. C. HERMANN
BERLIN

VIII UND 120 SEITEN MIT 31 ABBILDUNGEN
PREIS ETWA M. 7.—, GEBUNDEN ETWA M. 8.20

(Band XVII der Technischen Fortschrittsberichte
herausgegeben von Prof. Dr. B. Rassow)

Anknüpfend an die alten Verarbeitungsmethoden der Kalisalze bietet das Bändchen eine umfassende Darstellung über die neuere Entwicklung der Kali-Industrie, insbesondere nach der chemisch-technischen Seite hin unter eingehender Würdigung der neueren Verfahren zur rationellen Gewinnung und Verarbeitung des Kalisalzes und dessen Nebenprodukte.

Inhalt: I. Die verschiedenen Verfahren der Kalisalzverarbeitung. 1. Löseprozeß. a) Carnallitverlösung — b) Sylvinitverlösung — c) Hartsalzverlösung. — Die Entwicklung der Löseapparatur. 1. Löseapparate — 2. Vorwärmen der Löselaugung — 3. Klären der Lösung — 4. Kühlen und Kristallisieren der Lösung — 5. Verdampfung der Mutterlaugung aus der Carnallitverarbeitung — 6. Decken des Chlorkaliums — 7. Trocknen des Chlorkaliums — 8. Lagern, Mischen und Verladen der Produkte — 9. Die Behandlung der Rückstände und die Beseitigung der Abfallprodukte. — II. Nebenprodukte der Kalisalzverarbeitung. 1. Kieserit — 2. Bittersalz — 3. Glaubersalz — 4. Chlormagnesium — 5. Magnesia und Salzsäure — 6. Brom — 7. Bromsalze — 8. Borazit — 9. Rubidium.

Interessenten: Die gesamte Kali-Industrie, chemische Fabriken, chemische Institute, wissensch. gebildete Landwirte usw.

SCHIESS-
UND SPRENGSTOFFE

VON

Dr. PH. NAOUM

LEITER DES WISSENSCHAFTLICHEN LABORATORIUMS DER
DYNAMIT-AKTIENGESELLSCHAFT VORM. ALFRED NOBEL & CO.

VIII UND 199 SEITEN MIT 12 ABBILDUNGEN
UND ZAHLREICHEN TABELLEN
PREIS ETWA M. 10.—, GEBUNDEN ETWA M. 11.50

(Band XVI der Technischen Fortschrittsberichte
herausgegeben von Prof. Dr. B. Rassow)

Das Schwergewicht des Buches wurde mehr auf eine vielseitige Ausnutzung aller vorhandenen theoretischen und praktischen Kenntnisse und Möglichkeiten gelegt, als auf neue überraschende Erfindungen auf dem eigentlichen Gebiete der Explosivstoffe bzw. die Erfindung neuer, besonders starker Sprengstoffe oder treibfähiger Pulver. Weiter wird besonders das Stoffliche betont, mit Bezug auf eine spielende Lösung der Rohstoffprobleme und die Anpassung der Technik an die vielfach veränderten Verhältnisse der Kriegszeit.

Inhalt: 1. Zur Theorie der Sprengstoffe — 2. Schwarzpulver und Sprengsalpeter — Die wichtigsten Explosivstoffe. 3. Nitroglycerin (Nobels Sprengöl) — 4. Nitrocellulose und andere nitrierte Kohlehydrate — 5. Die aromatischen Nitrokörper — Treibmittel. 6. Rauchschwache Schießmittel — Brisante Sprengmittel. 7. Nitroglycerinsprengstoffe (Dynamite). — 8. Ammonsalpetersprengstoffe — 9. Chlorat- und Perchloratsprengstoffe — 10. Wettersprengstoffe, Schlagwetter- und Kohlenstaubsicherheit der Sprengstoffe — 11. Flüssigluft-Sprengstoffe — Zündmittel 12. Initialsprengstoffe (Zündstoffe), Zündsätze, Sprengkapseln, Zünder, Zündschnüre. Autoren- und Sachregister.

Interessenten sind: Pulver-, Munitions-, Zünder- und Sprengstoff-Fabriken, Militärverwaltungen, Pyrotechniker, Chemiker und die chemische Industrie des In- und Auslandes.

ERBLICHKEITSFORSCHUNG AN PFLANZEN

EIN ABRISS IHRER ENTWICKLUNG IN DEN LETZTEN 15 JAHREN

VON

Dr. FRIEDRICH OEHLKERS

A. O. PROFESSOR FÜR BOTANIK AN DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

ÜBER 200 SEITEN MIT 10 ABBILDUNGEN
PREIS ETWA M. 12.—, GEBUNDEN ETWA M. 13.50

(Band XVIII der Wissenschaftlichen Forschungsberichte, herausgegeben von Dr. R. E. Liesegang, Frankfurt)

In prägnanter Form stellt das Bändchen eine ausgezeichnete Orientierung dar über die Fortschritte der Erbllichkeitsforschung in den letzten 15 Jahren. Zusammenfassend werden hier die Ergebnisse und Prinzipien der analytischen Genetik beschrieben, und die im Entstehen begriffenen neuen Fragestellungen sollen den Zusammenhang von Genetik mit Entwicklungsphysiologie und Entwicklungsmechanik verbinden. Ausführlich werden auch die Kapitel der Sterilität und Letalität besprochen, unter Zugrundelegung eigener Arbeitserfahrungen, womit zum ersten Male eine zusammenfassende Darstellung über dieses wichtige Gebiet vorliegt.

Inhalt: I. Bastardierungsforschung. A. Allgemeiner Teil: 1. Die Mendelschen Regeln — 2. Entwicklungsabläufe — 3. Kern und Vererbung — 4. Chromosom und Vererbung I/II — 5. Protoplasma und Vererbung. — B. Spezieller Teil: 1. Sterilität und Letalität — 2. Sexualität. II. Mutationsforschung. 1. Zum Begriff der Mutation — 2. Faktorenmutanten — 3. Genommutanten — Autoren- und Sachregister.

Interessenten sind: Biologen, Botaniker, Physiologen, Pflanzenzüchter und alle, die sich für Erbllichkeitsforschung interessieren.

Ich bitte zu verlangen!
Bestellzettel liegt bei!



Werbematerial
steht zur Verfügung!

DRESDEN, den 10. Oktober 1927.

THEODOR STEINKOPFF

Arbeiten Sie auf Scherr, Weltliteratur!

„Der zuverlässige und maßvolle Führer durch die Weltliteratur!“

(Deutsche Volkserziehung, Tübingen)

Stuttgart



Diack & Co, Verlag

Eltern, Erzieher, Lehrer kaufen bei Vorlage:

Das nervöse Kind

Ein Leitfaden von Dr. Erwin Wexberg

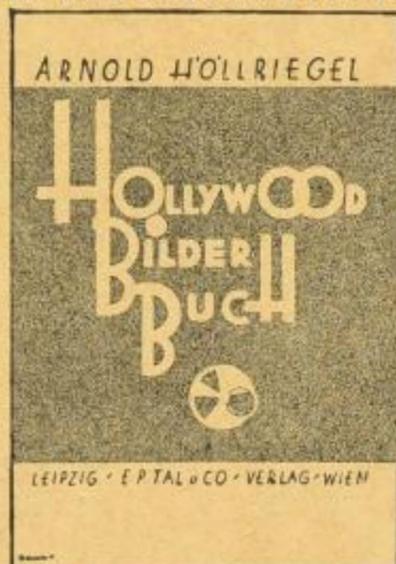
Inhalt: I. Die Erscheinungsformen der kindlichen Nervosität. II. Die Ursachen. III. Verhütung u. Heilung.

Preis M. 2.30, bar 40% u. 13/12



Verlag von Moritz Perles, Wien I.

IN KÜRZE ERSCHEINT:



PROSPEKT IST IHNEN ZUGEGANGEN!

Ein Vorzugsangebot

enthält der beiliegende Bestellzettel. Nutzen Sie es aus!

Neue Bearbeitungen

von Max Reger-Kompositionen:

- op. 76 Nr. 52. **Mariä Wiegenlied** (von Egon J. Schmidt) f. Violine u. Harmonium M. 1.50
- op. 77 a. **Erste Serenade**. Neue Bearbeitung für 2 Violinen und Violoncell von Ossip Schnirlin. Stimmen M. 6.—
- op. 123. **Largo** aus dem „Konzert im alten Stil“. Für 2 Violinen und Orgel von Hugo Berger M. 2.—
- op. 128 Nr. 1. **Der geigende Eremit**, Tondichtung nach A. Böcklin. Für Violine u. Klavier bearb. von E. H. Schneider. M. 2.—



Ed. Bote & G. Bock / Berlin W 8

Auslieferung in Leipzig: N. Simrock G.m.b.H.



GELEHRTE IN HYPNOSE 2.80

B. gesund. u. v. krank. Tubercul. 2.25
Berl. Parus, Hambg. 36, Ausl. Soldm.

Heinrich Friedrich Brehmer

der Meister der Porträtmedaille des 19. Jahrhunderts

von

Ortwin Meier

Der langjährige Verwalter des Münzkabinetts am Provinzialmuseum Hannover hat nach langen Vorarbeiten die gross-angelegte Veröffentlichung fertiggestellt.

Gr.-4^o, 80 Seiten Text auf Kunstdruck mit 35 Abbildungen und 34 Lichtdrucktafeln

Broschiert M. 40.—, in blau Ganzlwd. mit Goldprägung M. 45.— / **Rabatt:** 25%, 1 Probe-Exemplar mit 35%

Hildesheim u. Leipzig.



August Lax.

Angebotene Bücher

- Buchhdlg. des Evang. Vereins f. Innere Mission, Frankfurt/M., Neue Mainzerstrasse 79:
Hauck, Realenzyklopädi. 24 Bde. in Orig.-Ebd. (Verlegereinbd.) 3. Auflage.
Freytag, Soll u. Haben. Grosse Ausgabe. Mit 64 Originalithographien von O. H. Engel. Ausgabe in Halbleder.
Freytag, Soll u. Haben. Grosse Ausg. Mit 64 Originalithographien von O. H. Engel. Ausg. in Moiré.
Freytag, verlorene Handschrift. Grosse Ausg. Mit 40 Originalithographien von O. H. Engel. Ausgabe in Halbleder.
— do. Ausgabe in Leinen.
Regensbergsche Bk., Münster:
Herders Lexikon. Neueste Ausg. Kplt. Halbleder.
Pastor, Päpste. III. 3. u. 4. Aufl.
— do. IV. 1. Aufl. 1906.
— do. IV. 2. Aufl. 1907.
Billig abzugeben.

Gesuchte Bücher

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Benedictusverlag Schmid & Cie. in Leipzig:
Gieko, Johannes Althusius. Schriften d. röm. Feldmesser = Gromatici veteres. 1848/52. Bd. I, ev. auch II.
Collectio librorum juris antejustiniani. Bd. II. 1878.
Marquardt-Mommsen, Handb. d. röm. Altertümer. Bd. I u. II, nur 3. A. u. ev. Bd. III.
Mommsen, röm. Strafrecht. 1899.
Blümner, Technologie u. Terminologie d. Gewerbe u. Künste. 2. A.
Zitelmann, internationales Privatrecht. 2. Bd., ev. auch nur Bd. I.
Bergbohm, Jurisprud. u. Rechtsphilosophie. 1892.
Pisko, Lehrbuch d. österr. Handelsrechts. 1923.
Kelsen, Wesen u. Wert d. Demokratie. 1920.
Schmidt, die Diktatur v. d. Anfängen.
Mishnajat m. Punktat. u. dtshn. Texte. (Verl. Itzkowski.) Nur T. I. Seraim.
Nissen, It. Landeskde. Bd. I od. kplt. 1883—1902.
Hänschius, das Kirchenrecht der Katholiken u. Protestanten in Deutschland 1869—1897.
Spillmann, Gesch. d. Katholikenverf. in England. Nur Bd. 5.
Schweiz. Zivilgesetzbuch. Ausg. in d. drei Landessprach. Verl. Francke.

- L. Friederichsen & Co. in Hamburg 1:
*Born, Lith. z. Tod i. Venedig.
*Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.
*Deutsche Chansons. Bierbaum.
*Doré. Alles m. Ill. v. ihm, auch engl., franz.
*Gesellschaft, Die. 1893, 4. Quart. 1894, 4. Quart. 1895, 1. Quart. 1899. XV. Jg. Bd. II, XVI. Jg. Bd. I.
*Kautsch, Apokryphen und Pseudep.
*Krämer, Palau. Bd. 2.
*Lichtenberg, Schriften.
*Lichtwark, Deutsche d. Zuk.
*Mann, Th. Erslausg. Alles.
*— Buddenbrooks. 50. Aufl. u. 100. Aufl.
*— Luxusdrucke.
*Mommsen, röm. Gesch. Holzfr.
*Otto, das Heilige. 1. Aufl.
*Rundschau, Neue. Jahrg. 1889—1902, 1916, 1920. Ungeb.
*Sarfert, Kusae. 1 u. 2.
*Simplicissimus. 1 u. 19—30.
*Thilenius, Erg. d. Südsee-Exp. Bd. II. B. III u. II B. IV 1. 2. Angebote direkt!

- Gustav Pietzsch, Dresden- A. 1:
Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie. 12 Bde. 1914/23.
Lunge-Berl, chem.-techn. Untersuch.-Methoden. Neueste Aufl.
Dammer, Lex. d. Verfälschungen. 1887 oder neueste Aufl.
Dierbach, Betriebs-Chemiker. 1921.
Blum, Taschenb. d. Edelsteinkunde. 1887 oder nste. Aufl.
Scheffler, Einr. v. Fabriklaborat.
Wilh. Aug. Müller, Basel, Schwz.:
*Lehmans 4^o-Atlant. V, VI.
*Villiger, Gehirn u. Rückenm.
*Poullsson, Pharmakologie.
*Dornblüth, klin. Wtb. 11./12. A.
*Bach, Maschinenelemente, I, II.
*Wieland, Handelsrecht.
*Busch-Album. I.
*Warnecke, Kunstgesch.
*Berlitz-M.: Engl., — Franz.
*Leonardo da Vinci. (Knackf.)
*Busse, Weltliteratur.
*Scherer, W., dt. Literaturgesch.
*Schücking, Ritterbürtigen, — Droste, — Briefw. mit Droste.
*Wailfisch-R., Menschenbehandl.
*Jordan, altfranz. Elementarb.
*Spalteholz, anat. Atl.

- R. Levi**, Stuttgart, Calwerstr. 25:
Angebote direkt erbeten.
*Bechler, aus alten Burgen.
*Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
*Busch, humor. Hausschatz.
*Schmidt, Max., Kanzler v. Tirol.
*Spiess, Heiligenpfleger v. Gruppenb.
*Reymont, poln. Bauern. 4 Bde.
*Wilderdmuth, Werke. 10 Bde. Ill.
Heinrichshofen in Magdeburg:
*1 Parkinson, 30 J. i. d. Südsee.

- Bon's Buchh.**, Königsberg i. Pr.:
*Andersen, der Geiger.
*Ballheimer, griech. Vasen.
*Baumgarten-Poland, heil. Kult.
*— — röm. Kultur.
*Behr, Fr., Steinindustrie d. Altertums. (Kulturgesch. Wegw. d. R.-G.)
*Böttiger, Entwicklungsgesch. d. Hflandschen Spiel.
*Daiber, Gesch. a. Australien.
*Deri, die neue Malerei.
*Dickens, grosse Erwartungen.
*Diogenes Laërtius, übers. v. O. Appelt.
*Führer durch d. vorgesch. Altertümer u. d. Antik.-Kabine't. i. Breslau.
*Goethes Werke. Jub.-Ausg. Bd. 25 m. Stern.
*Grosse Politik d. europ. Kabinette 1871—1914. Bd. 24.
*Harker, Natur. hist. of igneous rocks. 1909.
*Hessen, Leben Shakespeares.
*Holtei, Vagabunden.
*Hoermeyer, Beschreib. d. Prov. Rio Grande do Sul.
*— Südbasilien (1857.)
*Jaeger, Anfechtung ausserhalb d. Konkurses. (Guttentag.)
*Kautsky, Vorläufer d. Sozialism.
*— Rasse u. Judentum.
*Kalisch, Charlotte Klinger.
*Klein, vom antiken Rokoko.
*Kotzebue, Menschenhass und Rasse.
*Kunst, Die. 19. Jahrg. Heft 1.
*Loewy, Lysipp u. seine Stellg. in d. griech. Kunst. (Hamb. Verlagsanst.)
*Kraepelin, Abschaff. d. Strafmass. 1880.
*— psychiatr. Aufgaben d. Staates. 1900.
*Künstler-Monograph. (Velh. & Klas.): Burne-Jones, — Uhde.
*Lux, Otto Wagner.
*Megede, das grosse Licht.
*Meier-Gräfe, Marées. Bd. I.
*— Vincent van Gogh. Bd. II.
*Meyer, Differentialrechng. Bd. I. 3. Ausg. 1912.
*Mommsen, röm. Strafrecht.
*Moorgart, A. Hellas u. d. Kunst d. Achaemeniden. (Mitt. d. Altorient. Ges. II 1926. 39.)
*Muret-Sanders. Mehrfach.
*Passarge, Togo.
*Petrich, 3 Kapitei.
*Rangliste 1914.
*Rauber-Kopsch, Anat. Bd. V/VI.
*Reichhold, das Flachornament des Altertums. (Bln. 1895.)
*Reisinger, kret. Vasenmalerei.
*Roulez, Choix des vases peints du Musée d'antiquit. de Leide.
*Schillers Gespräche. (Insel.)
*Schmidt, Kanzler von Tirol. Bd. II.
*Sohmoller, Umriss z. Verfassg.

- Bon's Buchh.**, Königsberg i. Pr., ferner:
*Schlachtenerfolg. Hrsg. v. Generalstab.
*Schlieffen, Graf, ges. Werke. 2 Bde.
*Tolstoi, Chopin-Prélude.
*Towska, Olly Dolly Dicky. 1906.
*Wolff, J., Lurlei.
*Zentralbl. d. Bauverwalt. 4. Jg.
*Zobeltitz, Dame von Welt. Verkehre nur direkt.

- Carl Regelmann**, Bochum i. W.:
Bettelheim, biograph. Jahrb. u. Deutscher Nekrolog. 18 Bde.

- August Lauterborn** in Ludwigs-haven a. Rh.:
*Brockhaus' Konv.-Lex. 4 Bde.
*Bauordnung f. Bayern rechts d. Rheins v. 31. 8. 1890.

- H. Schmidt & C. Günther**, Leipzig 181:
*Bach, die Wasserräder.

- Gesellschaft für Volksbildung** in Berlin NW. 40, Lüneb. Str. 21:
*Stuhrmann, Vorwärts, aufwärts, heimwärts.
*— Schwert u. Kelch. Bd. 1.
*Washington, v. Sklaven empor.
*Henningsen, Erzählungen neuerer Dichter. 3 Bde.
*Wendel, Bebel.
*Stanley, dunkelsten Afrika.

- J. Greven** in Crefeld:
*Schütz, Geschichte von Traben-Trarbach.

- *Hauck, Dogmengeschichte.
Max Heinze, Frankfurt a/Oder:
*Westermark, Ursprung u. Entwicklung d. Moralbegr. 2 Bde.
*Sommer- u. Ferienhäuser der Woche.

- *Roy, d. heilende Medizin. (Ca. 1860—62.)
*Wohlbrück, Gesch. d. ehem. Bistums Lebus. 3 Bde. 1832.

- *Hausen, Gesch. d. Univ. u. Stadt Frankfurt a. O. 1800.

- *Spieker, Gesch. d. Stadt Frankfurt a/O. 1852.

- *— do. d. Marien- u. Oberkirche zu Frankfurt a/O. 1835.

- *Sachse, Gesch. d. Stadt Frankfurt a/O. 1830.

- *Schwarze, Gesch. d. Friedrichsgymnasiums zu Frankf. a/O.

- *Jobst-Beckmann, Chron. d. Stadt Frankfurt a/O.

- *Philippi, Gesch. d. Stadt Frankfurt a/O. 1865.

- *Kriele, kurze Nachrichten v. d. gr. Brande i. d. Leuser Vorstadt. 1824.

- *Frankfurt a/Oder. Alles.

- Wilh. Koch** in Königsberg, Pr.:
*Ullsteins Weltgeschichte. Bd. 5. Halbleder hell.

- Köppe'sche Buchh.**, Allenstein:
Dickens, harte Zeiten. Reclam. Geb. Mögl. neu.

Harrweg & Neu in Davos-Platz:
Weber-Baldamus-Schwabe, Welt-
geschichte. 4 Bde. Leinen.
Neuere Auflage.

H. Kronenwerth in Rastatt:
Meyers Konv.-Lex. I/VI. Neue
Aufl.

Franz, badische Kirchenbücher.
Haidheim, Schloss Favorite.

Erwin Herwig in Göppingen:
Wilhelm II., Ereign. u. Gestalt.

Carl Emil Krug in Leipzig:
Dr. Ullo, Flagellomanie.
Bölsche, Hans, Kinderleben in
deutscher Vergangenheit.
Barth, Paul, Gesch. d. Erziehung.
Büchler, deutsches Klosterleben.
Buschan, Sitten d. Völker.
Cooper, der Flagellantismus.
Cramer, Geschichte d. Erziehg.
i. Altertum.

Ernst, Fedor, die Prügelstrafe.
Hauser, Geschichte der körperl.
Züchtigung.

Kiefer, d. Prügelstr. in d. Ehe.
Zeitschrift f. exp. Pädagogik.
Ploss u. Benz, das Kind i. Brauch
u. Sitte d. Völker.

Schuster, Schmerz u. Geschlechts-
trieb.

Stephan, d. häusl. Erziehung im
18. Jahrh.

Zeller, Knabenweihen.
Dühren, Dr. E., Geschlechtsleben
in England.

Alsberg, P. A., die Blutgräfin.
Glaser, die Beschneidung.

Fleger, Schmerz u. Geschlechts-
trieb.

Kosters, das Züchtigungsrecht d.
Lehrer i. Mittelalter.

Krause, die Prügelstrafe.
Wanner, die Schulstrafen.

Wenzel, das Züchtigungsrecht i.
18. Jahrh.

Wolde, Körperstrafen bei allen
Völkern.

Wüste, Grausamkeit als Götzen-
dienst.

Rosenbaum, Gesch. d. Sehnsucht
i. Altertum.

Reiche, Lehr- u. Unterrichtswes.
i. deutscher Vergangenheit.

Wolffheim, z. Geschichte d. Prü-
gelstrafe.

— Erinnerungen.
Sachse, Gesch. d. Erziehungsstr.

Rohleder, Vorlesungen. Bd. 8, 9.
Tresckow, von Fürsten. Berlin
1922.

Vorberg, der Klatsch um Fried-
rich II. Berlin 1922.

Wulffen, der Sexualverbrecher.
Berlin 1922.

— die Sexualverbrecherin. Ber-
lin 1922.

Kemink & Zoon's Boekhandel
in Utrecht:

Hartmann v. Aue, Iwein, v.
Beck. S. G. 305.

Nordiska Bokh. in Stockholm:
*Ibn Khaldoun, Hist. des Ber-
bères, trad. p. Siane. 4 vol.
*Rinn, les origines Berbères.
*Brasseur de Bourbourg, Hist. d.
Nations civil. de Mexique.
*— Recherches sur les ruines de
Palenque.
*— Relat. des choses de Yucatan.
*La Rochefoucauld, Palenque et
la civil. Maya.

**Hermann Bahr's Buchh. (Conrad
Haber)**, Berlin W. 8, Mohren-
str. 6:

*Bar, Theorie u. Praxis d. inter-
national. Privatrechts. 2. Aufl.
Bd. II.
*Monich, das Verhältnis d. Prax.
zur Theorie u. uns. Aufgaben.
*Renlav, Zeitspiegel. II. 1900.
*Gaupp-Stein, Z.P.O.
*Muret-Sanders, Wrtrb. Grosse
Ausg. Dt.-Engl. K—Z.
*Marshall, Volkswirtschaft.
*Schumpeter, Volkswirtschaft.
*Gelesnoff, Volkswirtschaft.
*Mangoldt, Volkswirtschaftslehre.
*Cossa, Einf. in d. Nationalökon.
*Entscheid. in Zivilsachen. Bd. 1
—103 u. Bd. 91—115.
*Kent, Patentgesetz.
*Turneau u. Foerster, d. Liegen-
schaftsrecht nach d. deutschen
Reichsges. u. d. preuss. Ausf.-
Best. Bd. I: Sachenrecht. Bd.
II: Grundbuchordnung.
*Böhme, Reichsgrundbuchrecht.
*Schäffle, Bau u. Leben. Bd. I
u. IV.
*Mehlis, Lehrbuch d. Geschichts-
philosophie.
*Bernheim, histor. Methode.
*— akadem. Studium der Ge-
schichtswissensch.
*Hirsch, Uebertragung d. Rechts-
ausübung.
*Staudinger, Komm. z. B.G.B.
*Dühring, krit. Gesch. d. Natio-
tionalökon.
*Roscher, System d. Volksw. Bd.
IV (Finanzw.).
*Tugan-Baranowsky, Grundl. d.
Marxismus.
*Morgan, die Urgesellschaft.
*Menger, neue Staatslehre.
*Mill, System d. deduktiv. u. in-
duktiven Logik.
*Spencer, Soziologie.
*Gaulke, gefesselte Faust.
*Beckerath, Kartelle d. dt. Sei-
denwarenindustrie.
*Menge-Güthling, griech. Wrtrb.
*Gemoll, griech.-dtschs. Schul- u.
Handwörterbuch.
*Droop, Rechtsweg in Preussen.

Conrad Behre in Hamburg 1:
Tennis u. Golf. Jg. I/II kplt.
Kolloid-Zeitschrift. Bd. 31 H. 4.
Beiträge z. Klinik d. Tuberku-
lose. Bd. 46.
Jacques, Dr. Mabuse.

Dürerhaus-Buchh. in Stendal:
*Fester, Machiavelli. 1907.
*B. d. Rose: Der Erzähler.
*Stutzer, Leben i. Dtschl. u. Bras.
*— meine Therese.
*Chorit. Bischoff, Amal. Diettrich.
*— aus m. Leben.
*A. Natur u. Geistesw. Nr. 292/3.
*Dietrich u. Parisius, Altmark.
*Literat. u. Stiche a. d. Altmark.
*Goethe, Reise- u. Zerstreungs-
1927, Insel-Verlag.
*Die Gesolei. 2 Bände.
*Hesse, romanische Lieder.
*Goetze, Stendal.
Angebote direkt erbeten.

J. A. Mayer'sche Buchh., Aachen:
Baedeker, Belg. u. Holld. Mehrf.
Brehms Tierleben. Billig.
Brinckman, Catalog van Boeken
1882/91, 1891/1900, 1911/1915,
1916/20, auch einzeln.
Dehmel, ges. Werke.
Erk-Böhme, dt. Liederh. II, III.
Einstein, neues Lexik.
Frimmel, Galerie-Stud. Lfg. 1.
Frobenius, schwarze Dekameron.
Frobenius, und Afrika sprach.
Bd. I. Volksausg.
Hackländer, d. letzte Bombard.
Hauptmann, G., Werke.
Hebbel, Tagebücher.
Heinsius' Bücherlexikon. Bd. 1.
Ibsen, Werke.
Kalischer, Schindlers Beethov.-
Biogr. Neuausg.
Klinger, Simone Grimaldo. 1775.
Krause, Balá. 1. od. 2. Aufl.
Kunstdenkm. d. Rheinpr.: Jülich.
Lehmans med. Atlanten. Bd. 9.
Mayne, Ed. Mörike.
Mommsen, Maximallauf d. Dio-
cletianus.
Pastor, Gesch. d. Päpste. Kplt.
Scherer, Magnesit. (Chetebá 310.)
Spitteler, olymp. Frühling.
Wagner, Formenlehre d. Latein.
American Mineralogist. Alles.
Glückauf. Zeitschr. Jg. 1920.
Journal of the Inst. of Metals. Bd.
12—36, auch einzeln.
Schmelzschweissung. Ztschr. Jg.
I—IV.
Ztschr. f. handelswiss. Forschg.
1914—22, auch einzeln.
Ztschr. f. Metallographie. Jg. 1/2,
4/5, 8/13, auch einzeln.
Ztschr. f. Tuberkulose 1923. Jg.
38 Heft 1.
Zenralblatt, Chem., ab Bd. 78
(1907), auch einzeln.

Buchh. Max Teschner in Berlin-
Steglitz:
*Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
13 Bde. Vollst.
*Filchner, zum sechsten Erdteil.
*Wohlbrück, Olga, das gold. Bett.
10.—13. Tausen, nur wenn
grüne Pappdecke u. schwarzer
Leinenrücken, nur gut Erhalt.
Angebote direkt erbeten.

Huwald'sche Buchh., Flensburg:
*Kriegsgeschichte des Infant-
Regiments Nr. 84.
Angebote direkt erbeten.

Otto Maier Kom.-Ges., Leipzig:
Antiquarisch:
C. Knoll-Fr. Reuter, d. Kunst d.
Schmückens.

Nicolaische Buchh. in Berlin NW
7, Dorotheenstr. 62:
Brüggemann, ausf. Beschr. d. Zu-
stand. d. Kgl. Pr. Herzogt. Vor-
u. Hinterpomm. 1784.
Dickson, heilige Land. 1877, ev.
engl.
Hopfen, Gedichte.
Kapp, Leb. d. Generals Steuben.
Krieg in Wort u. Bild. 1 Bd.
Löns, Werwolf. Jubil.-Ausg. Bü-
ten. Numer.
Naumann, Naturgesch. d. Vögel
Europas. Kplt.
Pestalozzi, Werke. 3 Bde.
Sachs, Geschichte d. Botanik.
Scott-Elliot, Atlantis. 1903.
Seyerlen, schmerzliche Scham.
Stebler, Schröder, Alpenfutter-
pflanzen. 1889.
Waetzoldt, klassische Land.
Wells, Grundlinien d. Weltgesch.
1925.
Winterfeld, A. v., Schnippe und
Wippe.
Artzibascheff, Eifersucht.
Grimm, Essays. 1859.
— 10 ausgew. Essays.
Guizot, Geschichte R. Cromwells.
1865.
Schremmer, Lebensbilder aus d.
Kirchengeschichte.

Hochschulbuchh. Max Hueber in
München, Amalienstr. 79:
*Strupp, Documents pour servir
à l'histoire.
*Waitz, Verfassungsgeschichte.
*Deissmann, Licht v. Osten.
*Wattenbach, dtische. Geschichts-
quellen i. M.-A.
*Nawiaschy, Grundged. d. Reichs-
verf.
*Sohm, röm. Recht.
*Enneccerus, bürgerl. Recht.
*Gebhardt, Hdb. d. dt. Gesch.
*Grimsehl, Physik.
*Spalteholz, Anatomie.
*Husserl, logische Untersuchgn.
I, II/1.
*Corning, Anatomie.
*Lexer, mittelhdt. Taschenwrtb.
*Griechisch, Meth. Langensch.

Bücherstube am Museum, Wies-
baden:
Zahn, ges. Werke. Bd. 9 (grau
Gzlwd.) d. 1. Ser. Frühe Ausg.
Goethe. A. I. Hd. (Kl.-Okt.) Bd.
19. Brosch.
— do. Bd. 46. Grün Hiltz.
Bélaré, Hans, Nietzsches Freund-
schaftstrag. m. R. Wagner.

Pfeffer'sche Buchh. in Bielefeld:
1 Niemann, Pieter Maritz.

- Gebrüder Wester G. m. b. H.** in Andernach a. Rh.:
Kunstdenkmäler der Rheinprov. V. Bd.: Gummersbach, Waldbröl u. Wipperfürth, Mülheim a. Rh., Bonn Stadt u. Land, Siegkreis. Kplt. u. einz. Bände. Stramberg, rhein. Antiquarius.
- Heinrich Matthes** in Leipzig:
Taschenbuch d. Kriegsflootten 1913 od. 1914.
— do. Neuerer Band.
- Otto F. Dabelow**, Hamm, Westf.:
*Schmidt, Erich, Charakteristiken. Reihe 1.
*Galen-Gube, Else, aus d. Leben u. Träumen eines Weibes.
*Ouida, die Zigarette. Frz. Ausg.
*Eckenbrecher, was Afrika mir gab und nahm.
*Lanz-Liebenfels, Theozöologie oder von den Sodomsäfflingen v. d. Götter-Elektron.
*Holm, Erlöser Tod.
*Elbogen, Gestalten.
*Dahn, F., Könige d. Germanen. 12 Bde.
*Talmud. Einbdge. Ausg. (Dt.)
*Bülow, Marg. v., aus der Chronik derer von Riffelshausen.
*— Jonas Briccius.
Sämtliche Titel sind direkt anzubieten.
- Hohenlohe'sche Bh.**, Oehringen:
Hesse-Dollein, Tierbau u. Tierleben.
Plank-Kirchner, lat. Übungsb. f. Reformanst. II.
Hegis, illustr. Flora v. Mitteleuropa.
Gräbner, Pflanzenwelt Deutschlands.
Volk, geolog. Wanderbuch.
Bethmann-Hollweg, Betrachtgn. Reichsarchiv, der Weltkrieg.
Scheer, Hochseeflotte i. Weltkr. Friedjung, Imperialismus.
Reuter, Scapa Flow.
Churchill, Weltkrisis.
Stegemann, Geschichte d. Weltkriegs. IV, sowie and. gröss. kriegsgesch. Werke.
- Fr. Gast, Buchh.**, Zerbst i. A.:
*Fuchs, Sittengesch. Kplt.
*Marschall, und zweite Vaterld.
*Rumpelstilzchen. Kplt.
*Bau- u. Kunstdenkm. v. Sachsen. 2. H. Jerichow.
- Hans Güther** in Erfurt:
Vormbaum, evangel. Schulordng. Bd. II, evtl. auch do. Bd. II Heft 2 apart.
- Hanseat. Buch- u. Zeitschr.-Ges.** in Bremen, Am Wall 139:
Styl. Jg. 2. 1923, H. 4. Antiqu. Angeb. m. Preis erb.
- M. Arct** in Warszawa:
*Simmersbach, B., das Bergbauwesen Perus. 1919.
Angebote dirkt erbeten.
- G. A. Kaufmanns Bh.**, Dresden:
Dumas, Kameliendame. Gutes Papier, Einband Nebensache.
- Wilhelm Hofmann** in Ludwigshafen a. Rh.:
Hertz, W., deutsche Sagen im Elsass. 1872.
Panzer, Fr., bayer. Sagen u. Bräuche.
Schöppner, Sagenbuch d. bayer. Lande.
Stöber, Sagen d. Elsass.
Bad. Sagenbuch: Bodensee, ob. Rheintal u. Waldstätte.
Angebote nur direkt.
- F. Stock's Nachfg.**, Wien XVIII:
1 Dugmore Radcliffe, Wald, Wild u. Steppe. (Voigtländer.)
1 Szatmari, E., das rote Ungarn. (Reinhold, Leipzig.)
1 Windischgraetz, vom roten zum schwarz. Prinzen. Neu od. ant.
- Wilh. Scholz**, Braunschweig:
*Beste, Wilh., e. Lebensbild.
*Alles v. Wilh. Jensen.
*Polenz, Büttnerbauer.
*Sohm, Kirchengesch. (450 ord.)
*Seidel, H., Glockenspiel.
*Schulze-B., Wettersteinmächte.
*D. Braunschweiger im Weltkr.
*Grimm, Volk ohne Raum.
*Diderot, Nonne. 320 Seiten.
Verkehre nur direkt.
- Georg Stilke** in Berlin N.W. 7:
1 Busse-Palma, Lieder eines Zigeuners.
1 Wolzogen, Gesch. v. kl. Mädchen.
1 Gregorovius, Wanderjahre in Italien.
- Greifen-Buchhdlg.**, Rudolstadt:
Hindenburg, aus meinem Leben.
- Hermann Hoser** in Stuttgart:
Meyers physikal. Handatlas.
- Fussinger**, Berlin W. 35, Potsdamerstr. 106 B:
*Vanselow, von Weib und Welt. Verl. d. Schönheit.
- Frommannsche Buchh.** in Jena:
Bodenschwingh, G. v., Fr. v. Bodenschwingh.
Domarus, innere Medizin.
Escherich, angew. Entomologie i. U. S. A.
Gesenius, hebr. Wörterbuch.
Handb. d. Lit.-Wiss. Lfg. 27/52, 68, 69 u. kplt.
Laska, Sammlg. v. Formeln der reinen u. angew. Mathematik.
Li Romans de Durmart le Galois.
Meyers Konvers.-Lex. Bd. 23.
Minnesangs Frühling.
Mommsen, röm. Geschichte. V.
Muret-Sanders.
Rösis Philos. Reihe.
Georges, latein.-dtschs. Wörterb.
Puschkin, Romane. (Buchenau u. R.)
- Karl Diepolder** in München:
*1 Morin, unter d. Tropensonne.
- Karl Brunner'sche Buchhdlg.** in Chemnitz:
Clarke, Hawthorn's Country. (Baker & Taylor Co., New York.)
Bismarck-Bh., Charlottenburg:
Schubring, Gesch. d. Päpste.
Buschor, Vasenmalerei.
Graul, Einf. i. d. Kunstgesch.
May, Satan u. Ischarioth.
Goeler v. Ravensburg, Kunstgeschichte.
- C. E. Fritzes K. Hofbokh.**, Stockholm, Fredsgatan 2:
Bauer, Vorlesungen üb. Algebra.
Gabelentz, Fra Bartolomeo u. d. Florentin. Renaissance. 2 Bde. 1912.
Goldschmidt, Elfenbein-Skulpturen. II.
Jones, Outline of English Phonetics.
Koeppen, Klimalehre. (Gösch.)
Müller-Freienfels, Grundzüge d. Psychologie. Bd. III.
Schimpff, wirtschaftl. Betrachtgn. über Stadt- u. Vorortbahnen. 1913.
Schlachterfolge.
Shakespeare, dram. Werke, herausg. v. Schlegel-Tieck.
Übungshäfte zu Griesbacher, Kontrapunkt.
- C. Schaffnit Nachl.**, Düsseldorf 8:
Vogeler, Heinrich, die Arbeitsschule als Aufbauzelle der klassenlosen menschlichen Gesellschaft.
- Satowsche Buchhandlg.**, Gotha:
Bode, meine Religion, — mein politischer Glaube.
- Carl Adlers Bh.**, Dresden-A. 1:
1 Hartlebens chem.-techn. Bibliothek: Höfer, d. Fabrikation künstlicher Massen.
1 Höferbücher, Seefahrt ist not.
1 Dose, Kampf um d. Nordmark.
1 Höfer, 2 alte Soldaten.
1 Meyer, Eduard, Geschichte d. Altertums. Bd. 2.
1 Sprengel, d. dtsche. Staatsbewusstsein in dtschr. Dichtung.
- W. Fiedlers Antiquariat**, Zittau:
Schliokum, Ausbild. d. Pharmaz.
Brockhaus, Lexikon. 4 Bde.
- Fritz Kerlé**, M. Gladbach:
1 Spengler, Untergang d. Abendlandes.
- H. Mayer**, Stuttg., Calwerstr. 13:
*Plato, Gesetze. Bd. 1. (Meiner.)
*Reischach, die Zavelsteiner.
*Förster, Erziehung.
*Strasburger, Botanik.
*Löhr, das Volksleben im Lande d. Bibel.
*Stockmayer, Erleben Gottes.
- Rudolf Pflips** in Köln, Steinfelderg. 23:
1 Migne, Patrologia graeca et lat.
- Johs. Storm** in Bremen:
Rau, die Konkurrenzen d. Pferde in Stockholm:
O. Riecker's Bh. in Pforzheim:
3 Horatius, Carmina. Auswahl v. Keller u. Haussner. (Freitag.)
1 Ullsteins Weltgeschichte.
1 Radclyffe-Dugmore, Wald, W.
1 Fogazzaro, D. Cortis.
1 Die Perle. II. Tl. (Jahrg. I/II.)
1 Thackeray, Jahrm. d. Lebens. Schöne Ausg. (G. Müller.)
1 Künstler-Mon.: Constable, — Turner, — Morlin.
Ca. 50—100 versch. Hoffmanns Jug.-Erz. (Schmidt & Spring.)
- Kommissionshaus deutsch. Buch- u. Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H.** in Leipzig:
Ant. ges., nur gut erhalten:
Naglers Künstler-Lexikon.
- Buchladen Bayerischer Platz** in Berlin W. 30:
*Reichsgerichtsentscheidgn. Kpl oder einzeln.
- F. Burchard** in Elberfeld-Sonnb.:
*Hütte. Bd. 3 u. 4.
*Chem. Industrie 1878 Heft 2—8, 1879 Heft 5, 9, 12.
*Stahl u. Eisen 1917 S. 23/24, 1919 2. T. u. R., 1924 H. 2 u. 3.
*Archiv d. Pharmazie. Bd. 230, 233, 237 def.
*Berichte d. Chem. Ges. 1924/10 —11, 1925.
*Beilstein, Chemie. Bd. 6—10, e. Bde.
*Ullmann, Enzykl. 8, 9 u. kplt.
*Chem. Centralbl. 1909, 11—14.
- Konrad Wittwer**, Stuttgart, Postfach 147:
*Muthesius, Wohlfahrtskunde.
*Vilmorin, Blumenzucht. 2 Bde.
- Hartmann & Dostert**, Köln, Rh.:
Herwig, Napoleonische Kriege. Kplt. Geb.
Goethe. 30 Bde. in Leinen. (Verlag Bibl. Inst.) Neu od. antiqu.
- Rosberg'sche Buchh. Sort. Roll Arnst**, Leipzig, Univers.str. 15:
Baumberger-Deimling, die agrarische Umwälzung in Gross-Rumänien.
Wolf, Christian, vernünftige Gedanken von Gott, der Welt, d. Seele u. d. Menschen.
- Herdersche Bh.**, München C 2:
*Bergstadt. Alle Jahrgänge.
*Baumann, Geschichte des Allgäus. Vollst. Expl.
*Jahrbücher, Preuss. Bd. 1—100. Mögl. geb.
- R. Volgenau** in Stendal:
*Kageler, Liederbuch. III. Oberstufe.
- Hans Schwarz** in Greiz:
Das Theater. Vollst. Jahrg. Alles über Greiz.

- K. André'sche Buchh.** in Prag:
Amschl, österr. Strafverfahren. II u. kplt.
Andersen-Grimm, Märchen, ill. v. Dulac. (Dietrich, Kleinod. d. Weltliteratur.)
Archiv f. Wärmewirtschaft 1922, 1923.
Archiv f. Sozialwissenschaft. Bd. 49-56.
Banse, geogr. Lexikon. Bd. II.
Bartsch, österr. Konkursordng. Codex alimentarius austriac. Gr. Ausg.
Diwald, deutsche Rechtsgesch.
Dlabacz, Künstlerlex. f. Böhmen.
Dorninger, Wiener Kochbuch. Mehrfach.
Dou, — Gerard. (Klassiker der Kunst) u. alle anderen Bde.
Ehrenzweig, Gesetz über Versicherungsvertrag.
Ehrlich, Soziologie d. Rechts.
Fiala, böhm. Münzen, aus der Sammlg. Donebauer. 2 Bde.
Freud, ges. Werke.
Frind, Kirchengesch. Böhmens. Kplt. u. einz.
Fuchs, Taxe d. Streichinstrum. Gemäldegalerie d. Kais. Friedr.-Museums, Berlin, v. Posse. (Bard.) Bd. I u. kplt.
Gerstner, Bilanz-Schlüssel.
Harrisse, America (Additions).
Günther, vom Urtier z. Mensch.
Heim, Stifter-Biographie.
Hell, pharm. Manuale. II u. kplt.
Herrmann, Vater Kondelik. (Roman.)
Jomard, E. F., Monuments de la géographie etc. Paris 1854.
Kick, Altprager Architektur-Details. 1. Serie.
Klimschs Jahrbuch (Buchdruck). 3. Jahrg. (1902), 18 (1924/25) u. ff.
Klug, Mensch u. d. Ideale.
Küche u. Keller, hg. v. Gehren. Mehrfach.
Kunstdenkmäler v. Bayern. Kpl.
Lafar, techn. Mykologie. Bd. 4.
Manz' Ges.: Aktienregulativ.
Masaryk, Russland, — Selbstmord u. alles andere.
Mayrhofer-Pace, Handb. f. polit. Verwaltungsdienst. Kplt. und Erg.-Bde.
Mommsen, röm. Geschichte.
Mosler, Apothekenrevision und Prüfungsmethoden.
Muckle, Saint-Simon . . . u. die ökon. Geschichtstheorie.
Neumann, Kommentar z. österr. Exekutions-Zivilprozess-O.
Neumann, Kupfermünzen, — böhm. Privatmünzen.
Nordenskjöld, Faksimile-Atlas.
Parow-Saare, Stärkefabrikation.
Pastor, Geschichte d. Päpste.
Pharmacop. austriaca. VIII. ed.
Reisch-Kreibitz, Bilanz u. Steuer.
Roosevelt, Jägerfreuden.
- K. André'sche Buchh.** in Prag
ferner:
Pichlmayer, Dynamobau. (Niethammer, Handb. d. Elektrotechnik.)
Rübezahl, Jahrg. V, hrsg. von Franz Grundmann, Reichenberg. Vlg. Friedland i. B.
Saare, Fabrikation d. Kartoffelstärke.
Sammlg. d. Entscheid. d. österr. Gewerbeberichte. Bd. I.
Sammlg. v. Entscheid. z. Handels-Gesetz. (Adler-Clemens.) Bd. 6/10, 13, auch einz. u. kplt.
Sammlg. v. zivilrechtl. Entsch. v. Glaser-Unger. Bd. 18, 38, 39, 42, u. Neue Folge. Kplt. u. einz. Bände.
Schack, Kunst u. Poesie d. Arab.
Schafstädt, Album öff. Schwimmbäder.
Schamann, Narren. (Roman.) Mehrf.
Schebek, Glashandel u. Glasindustrie Böhmens.
Schelenz-Berent, Gesch. d. Pharmazie.
Schlickeysen, F. W. A., Erklärg. d. Abkürzgn. auf Münzen . . .
Schrutka, öst. Zivilprozessrecht. (Finger, Grundriss.)
Schmoller, Jahrb. f. Gesetzgeb. u. Volksw. N. F. 44, 45, 46.
Schopenhauer, Aphorismen. (Ohle, Düsseldorf.)
Tat, Alle Jahrgge.
Töpfer-Alihn, Orgelbau.
Vivien de St.-Martin, Geschichte d. Geographie.
Wagner, Ring d. Nibelungen, ill. v. Rackham. Bd. I. Weiss Gz.-Leder. Tadellos, signiert.
Webers Katech.: Flathe, Weltgesch. — Raupp, Gesch. d. Malerei.
Wiesner, dt. Sprachlehre f. Mittelschullehrer.
- H. Lindemanns Bh.**, Stuttgart:
Kriegsjahrgänge der Leipz. Illustrierten Zeitung. Gebunden.
Kriegsjahrgänge d. Simplicissimus, ausser Bd. 2, 3, 4, 6. Geb.
- Manó Dick** in Budapest VII:
Velhagen & Klasings Monatsh. Jahrg. 1926/27.
Gibbon, Gesch. d. röm. Weltreiches.
Rziha, Starkstromtechnik.
Gehler, Rahmen.
Kleinlogel, Rahmenformeln. — mehrstielige Rahmen.
Strassner, Methodik zur Statik d. Rahmentragwerke.
- Centralbokhandeln för Utländsk Litteratur** in Stockholm:
*Silberer, Turflexikon.
- J. Miesner** in Charlottenburg 9, Kaiserdamm 38:
Doenges, Meissner Porzellan.
Jahr der Bühne. I—VI.
- Johs. Splettstösser** in Stettin:
Schaumann, Kreuz- und Querschnitte. II. Teil.
F. Lang, Wien I, Kohlmarkt 3:
Oesterr. Kunsttopographie. Bd. 1. 4. 15.
Onckens Weltgesch. Kplt.
Wieland, kleine Verserzählgn. (Insel.)
Hersen u. Hartz, Fernsprechtechnik.
Sievers, Süd- u. Mittelamerika.
Fuchs, Weiberherrscher. Ergbd.
Magnasco-Katalog. (Cassirer.) Kl. d. K.: Perugino.
- Gustav Harnecker & Co.**, Frankfurt-Oder:
Wülker, engl. Literaturgesch. Sexualkatastrophen. (Payne.)
Rau, Beethoven. 1, auch kplt.
Retcliffe, Biarritz. Alte Ausg.
- W. Rob. Langewiesche**, Rheydt:
1 Klapheck, Bauk. am Niederrh.
1 Federer, Berge u. Menschen.
- Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
*Krit.-exeget. Komm. ü. d. Neue Testament, von Meyer. Bd. I u. II: Die Evangelien.
- Georg Ostertag** in Glogau:
*Sanders, Handwörterbuch der deutschen Sprache.
- Edgar Gottwald**, Berlin SO 36:
*Brachvogel, Schubart u. s. Zeitgenossen.
- Hans Langewiesche**, Eberswalde:
Porten, Henny, wie ich wurde.
Ompfeda, die Gernopps.
Bandel, E. v., schön Jutta.
Bischof, Kloster Gramzow. 1910.
Gunzenhauser, Baukonstruktionen in Holz. Bd. I.
- H. Hagerup** in Kopenhagen:
Christ, Geogr. der Farne. 1910.
Christ, die Farnkräuter d. Erde. 1897.
Hooker-Baker, Synopsis Filicum. 2. ed. 1874.
Beddome, the Ferns of South India. 1868.
Beddome, the Ferns of British India. 1870.
Baker, Handbook of Fern allies. 1887.
- Gustav Winter** in Bremen:
*Rein, Abessinien.
*Seidel, Schriften. Kl. 8°. Bd. 18.
*Leidenfrost, über den Schaden des Kaffeetrinkens. (1768.)
Wassermann, Faustina.
- F. B. Auffarth**, Frankfurt a. M.:
Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie. Kplt. Geb.
- Georg Stülke** in Danzig:
*1 Ztschr. f. d. ges. Staatswissenschaft. 34. Bd. Jg. 1878.
*1 Archiv f. d. civilist. Praxis. 52. Bd. Neue Folge II. Bd. 1869.
- Residenz-Kaufhaus**, Dresden-A.:
*Wachtelborn, Volksmärchen.
*Bellmann-Brevier, v. Gumpenberg.
*Schöbel, Flitterwoch. d. Ruhms.
- »Bukum« A.-G. vorm. Hugo Heller & Cie.**, Wien I, Bauernmarkt 3:
Luschan, Felix von, die Altertümer von Benin. Mit 889 Abb. 1919.
Erstausgaben von Salten, — Schnitzler u. Hofmannsthal.
Die Kunst. Jahrg. 1926 November-Heft.
Turner, Technik der Malerei.
E. T. A. Hoffmann. 1 u. 6. Hldr. (Gg. Müller.)
Rössler, Waldmüller-Werk. 2 B.
Briefe u. Akten z. Geschichte Wallensteins. (Fontes rerum austriacar. Abt. 2. Vol. 63/66.)
- M. Rieger'sche Univ.-Buchh.** in München:
Trede, das Heidentum in der römischen Kirche. 4 Tle. Gotha 1891.
Kollmann, plast. Anatomie.
Becker, Geschichte des II. Grenadier-Reg. Nr. 110.
Hesse-Wartegg, Indien u. s. Fürstenthöfe.
Webb, Problem der Armut.
Groos, Karl, Spiele d. Menschen.
Guttentags R.-G.-Slg. Nr. 24: Aktien-Ges.
Schmidt, R., allgem. Staatslehre. Bd. I.
Browne, John W., das Wanderungsprobl. u. d. Arbeiterkl. u. Bericht d. Weltwanderungskongress. in Amsterdam.
- Paul Schmidt** in Dresden-A., Schloßstr. 5:
*Das grosse Evangelium v. Johannes. 10 Bde. Neu-Salem-Verlag.) Antiquar.
- Otto Maier Kom.-Ges.**, Leipzig:
Meyers Lexikon. 6. Aufl. Bd. 4, 8, 14.
- Ottosche Buchh.** in Leipzig:
Wölfflin, Barock.
- Karl Brunner'sche Buchhdlg.** in Chemnitz:
Fehr, engl. Literaturgeschichte d. 19. u. 20. Jahrh. (Handb. d. Literaturwissenschaft.)
Politischer Almanach. 1. Jahrg. 1922. (Erstausgabe!)
- A. Blencke & Co.**, Hamburg 36:
*Windscheid, Pandektenrecht.
- Trowitzsch & Sohn** in Berlin SW, 48, Wilhelmstr. 29:
Muther, Geschichte der Malerei.
- VDI-Buchh.** in Berlin NW. 7:
Dieselmaschinen. I. Sonderh. d. VDI-Zeitschrift.
Hütte. I. 24. Aufl.
Hülle, Werkzeugmasch. 4. Aufl.

K. André'sche Buchh. in Prag:
Abendgesellschaft b. Graf Thun.
(Karikatur.)
Andree, — Stieler, Atlas.
Bentley-Code.
Bierbaum, Werke. (Müller.)
Brandler-Pracht, Lehrb. z. Entw.
okkultur Kräfte.
Brehms Tierleben.
Corning, top. Anatomie.
Fuchs, Taxe d. Streichinstrum.
Ganghofer, Serien.
Herxheimer, Anatomie, Ent-
wicklungsgesch.
The Graphic, — London News
1914—1918.
Kisch, Romane. Mehrfach.
Kraemer, Mensch u. d. Erde.
Langenscheidt, engl. Unterrichts-
briefe. Mehrf.
Lecher, Physik.
Lemberger, grosses Galeriewerk
Miniaturmalerei. (Handst.)
Meyers Lexikon. 7. Aufl.
Propyläen-Kunstgesch.
Rauber-Kopsch, — Toldt, Anato-
mie. Mehrf.
Sombart, mod. Kapitalism. 2. A.
1917. Bd. II/2.
Vogt-Koch, dt. Literaturgesch.

Stern-Verlag in Düsseldorf:
*Lasaulx, A. v., der Atna. 2 Bde.
Leipzig 1880.

Oswald Wachsmuth in Leipzig:
Scherls Sprachenpflege. Alle H.

Franz Schmitz in Bottrop:
*Jacobs, Schauspielkunst.
Angebote direkt!

Kataloge

Soeben erschienen:

Katalog 31

Holzschnittbücher u. Einzelholzschnitte d. 16. Jahr-
hunderts.

**Zusendung erfolgt nur
gegen Voreinsendung
von M. 0.30 für Ver-
sandspesen.**

**Karl & Faber,
München 2 NW,
Max Josefstrasse 7/L.**

Zurückverlangte Neuigkeiten

Über Leipzig zurück
erbitten wir alle rücksendungsberech-
tigten Exemplare von:

„**Vom Dienst an
Theologie und Kirche**“

Festsache für Adolf Schlatter

Gesamtausgabe
(nicht die Teilausgaben)

Letzter Rücknahmetermi-
n 31. Januar 1928

Berlin und Leipzig,
den 20. 10. 1927

Furche-Verlag G. m. b. H.

Alle remissionsberechtigten
Exemplare

Der Waldbau

von **Dittmar**
2. Auflage

bis **20. Januar 1928 zurück-
erbeten.**

Neudamm, den 22. 10. 27

**Verlag von
J. Neumann-Neudamm**

Stellenangebote

Italien.

Gesucht im wiss. Sort. u. Antiqu.
erfahrener **Gehilfe**. Praxis in
Univ.-Bh. erworben. Kaufm. Ordng.
und Bildung, flotter Stenotypist,
sprachkundig. Angebote genau
spezifiziert: Alter, bisherige Tätig-
keit, Zeugnisse, frühesten Eintritts-
termin, Gesundheitszustand.

Angebote unter G. H. # 2786
an die Geschäftsstelle des B.-B.

Tüchtiger Gehilfe

für Bestellbuch, Bedienung,
Schaufensterdekoration zum
1. Januar 1928 gesucht.
Gute Literaturkenntnisse, Ver-
kaufstalent Bedingung.

Bewerbungen mit Zeugnissen,
Bild, Gehaltsansprüchen an

Bücherstube R. Dreif
Dortmund.

Suche

zu sofortigem Eintritt
jungen fleißigen

Kunsthändler

mit Kenntnissen im Kunsthandel
und wenn möglich in Graphik im
Alter von 22—23 Jahren. Flottem,
gewandtem Verkäufer bietet sich
eine Stellung, in der umfangreiche
Weiterbildung möglich ist, falls er
Interesse und Fleiß an den Tag legt.
Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild
u. Gehaltsansprüchen unter # 2785
d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Für die

Herstellungsabteilung

sucht bekannter wissenschaftlicher
Berliner Verlag möglichst zu so-
fortigem Antritt einen etwa 25jähri-
gen, fähigen und umsichtigen

Gehilfen.

Er soll gründliche Fachkenntnisse in
allen Zweigen der Herstellung be-
sitzen; höhere Schulbildung wäre
erwünscht. Ferner wird Wert
darauf gelegt, daß er an seiner
Arbeit wirklich interessiert und im-
stande ist, nötigenfalls Neues ein-
zurichten und aufzubauen.

Ausführliche Bewerbungen mit An-
gabe der Gehaltsansprüche d. die
Geschäftsstelle des B.-B. unter
2743 erbeten.

Stellengesuche

Die Stellenvermittlung

des
**Allgemeinen Deutschen
Buchhandlungsgehilfen-
Verbandes**

ist in der Lage, für alle ihm ge-
meldeeten offenen Stellen die ge-
eignetsten Bewerber in Vorschlag
zu bringen. Meldungen werden
erbeten an die Hauptgeschäftsstelle
Leipzig C 1, Hospitalstraße 25
(Fernsprecher 62916) oder an die
Zweiggeschäftsstelle, **Berlin SW 11,**
Königgräberstraße 86 (Fernsprecher
Hafenheide 623).

Berlin. — Gehilfin,

seit 12 Jahren im Buchhandel
tätig, vertraut mit allen buch-
händlerischen Arbeiten, sehr gute
Zeugnisse, sucht instruktiv. Posten
im Verlag oder Sortiment.
Angebote unter # 2779 durch
die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

Gehilfin,

perfekte Buchhalterin, Sorti-
menterin, möchte sich dem
Verlagsbuchhandel zuwenden.
Welche Firma bietet Ge-
legenheit zum Einarbeiten?
Angebote unter # 2767 d.
die Geschäftsstelle des B.-B.

ZEITSCHRIFTEN WERKE * KATALOGE

in jeder gewünschten Ausführung liefern
wir auf unseren modernen Setz- und Druck-
maschinen und erbitten Ihre Anfragen
BUCHDRUCKEREI BAVARIA
G. m. b. H. WÜRZBURG

Gelegenheitskauf.

Aus einer großen, aufs beste ausgefallenen Anfertigung
h'frei auftragend maschinenglatt Werkdruckpapier, 100 gqu, sind
bis zu 100000 Bogen, unter Umständen auch Teilposten, preiswert
abzugeben. Interessenten erfahren Näheres unter # 2782 durch
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wissensch. / Literat. Kunst u. Gewerbe,

evtl. vorerst Aushilfsposten für den
Ladenverkehr, kann geeignete Sor-
timenterin, ehrlicher Mensch, prima
Zeugnisse, sofort antreten.

Angebote unter # 2780 d. d.
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen

Erbitte **Prospekte in dopp.**
Anzahl über alle Erscheinun-
gen über Milchwirtschaft und
Ähnliches; auch früher Er-
schienenes, gest. direkt.

Freifing, den 22. 10. 1927.

J. Plenagl's Buchhandlung
(Inh. Karl Drittenpreis)

Gelegenheit!

Adler-Schreibmaschine,

vollst. erneuert, m. Garantie,
in tadellosem Zustande, für
nur M. 180.— gibt ab

G. Schnabel, Borna/Spägg.

Verlagsanstalt d. D. Holzarb.-
Verb. G. m. b. H. Berlin SO.
16, Am Köllnischen Park 2
sucht:

*Alle Bücher u. Broschüren wirt-
schaftl. u. geschichtl. Inhalts d.
ges. Holz- u. Musikindustr.,
wie: Bau-, Möbel-, Modell-,
Schiffs- u. Parkettischler, —
Stuhlbauer, — Polierer, —
Vergolder, — Maschinenarbei-
ter, — Säger, — Schneide-
mühlenarbtr., — Kistenmach.,
— Bürstenmacher, — Drechs-
ler, — Stockarbeiter, —
Schirmmacher, — Knopfmach.,
— Kammacher, — Korbmach.,
— Korkschnid., — Peitschen-
macher, — Klaviermacher, —
Geigenbauer, — Orgelbauer
usw.

Gelegenheitskauf.

Aus einer großen, aufs beste ausgefallenen Anfertigung
h'frei auftragend maschinenglatt Werkdruckpapier, 100 gqu, sind
bis zu 100000 Bogen, unter Umständen auch Teilposten, preiswert
abzugeben. Interessenten erfahren Näheres unter # 2782 durch
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



An die Herren Verleger!

Alles rüstet sich für den großen Weihnachtsverkauf!

Sind Sie wohl auch schon gerüstet?

Nur einmal im Jahre ist es mir möglich, Ihre Interessen ganz besonders zu unterstützen, und das ist jetzt in der Hauptweihnachtsausgabe von „Westermanns Monatsheften“, die den ganzen Dezember über aufliegt.

Die älteste, im 71. Jahrgang erscheinende literarische Zeitschrift fürs deutsche Haus ist als erfahrener Werbeheifer der Verleger längst bekannt und geschätzt.

Es gilt jetzt, die begütertsten Bücherfreunde beim Einkauf ihrer Weihnachtsliteratur zu beraten!

Nutzen Sie den günstigsten Augenblick des Jahres durch eine Anzeige im Dezember-Heft von „Westermanns Monatsheften“ und Ihr Weihnachtsgeschäft wird gut!

Nur noch 5 Tage
haben Sie Zeit bis zum
Anzeigenschluß! * * * *



Senden Sie sofort Ihre Druckunterlagen an „Westermanns Monatshefte“, Anzeigen-Verwaltung, Braunschweig, Riddagshäuserweg 66. * *



Züchtige Herren

beim Sortiment gut eingeführt,
von süddeutschem Verlag

bei hoher Provision gesucht.

Angebote unter # 2778 durch die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

III.

Die Anordnung der „Buchseite“
im redaktionellen Teil des

SIMPLICISSIMUS

zwingt den Leser die Anzeigen zu beachten.

Simplicissimus-Verlag / München 13

Todesanzeigen

Adolf Weigel †

Der deutsche Antiquariatsbuchhandel hat einen herben
Verlust erlitten:

Adolf Weigel

Schatzmeister des Vereins der Deutschen Antiquariats-
und Export-Buchhändler

ist uns am 21. Oktober mitten aus reger Tätigkeit
heraus durch den Tod entrissen worden.

Seit Gründung des Vereins im Jahre 1918 war der
Verstorbene unser Vorstandsmitglied und hat an allen
unseren Bestrebungen den lebhaftesten Anteil ge-
nommen.

Wir betrauern den Tod dieses kenntnisreichen Kol-
legen und werden sein Andenken in treuen Ehren
halten.

Verein der Deutschen Antiquariats-
und Export-Buchhändler E. V.

Leipzig

Johannes R. Loewe,
Vorsitzender.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 1261. — Artikel: Oster, Was sind Gesamtausgaben? / Wien, Das wahre Gesicht des Verlagbuchhandels, S. 1262 / 25 Jahre G. C. Poeschel Verlag, S. 1263. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek, S. 1264. — Kleine Mitteilungen S. 1267—1268: Ausstellungen / Ausstellung russischer Kinderbücher in Berlin / Münchener Bibliographie / Turnen für Buchhändler / Konzeptionszwang in Österreich / Privilegierte Kunden / Lohnbewegungen im deutschen Buchdruckgewerbe / Deutsch als Lehrsprache an der lettischen Universität / Sächsische Feiertage. — Personalia Nachrichten S. 1268: Weigel, Leipzig †. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9893 / Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 9897. — Anzeigen-Teil: S. 9899—9948.

Adler in Dr. 9944.	Lafelow 9944.	Heinrichshofen in Rag- deburg 9942.	Langewiesche in Rhendi 9945.	Residenz-Kaufhaus in Dr. 9945.	Zal & Co. 9941.
Abe in Köln 9899.	Di. Berl.-Anst. in Stu. 9913, 9939.	Heinze 9942.	Lauterborn 9942.	Rieder's Bb. 9944.	Lechner 9943.
Amtäger in Greifswald 9899.	Di. Verlagsges. f. Pol. u. Gesch. 9935.	Herdersche Bb. in Mü. 9944.	Lax 9941.	Niegersche H.-B. 9945.	Tromwisch & S. in Brln. 9945.
Andr. in Prag 9945, 9946	Die 9945.	Herder & Co. in Freib. 9920.	Levi in Stu. 9942.	Niesemann & V. 9899.	Tromwisch & S. in Brff. 9901.
Arct 9944.	Died & Co. 9930, 9931, 9941.	Herold'sche Buchh. 9945.	Lug, R., in Stu. 9909.	Reichberg'sche Bb. Sort. in Ve. 9944.	Union in Brln. 9917.
Auffarth 9945.	Diebolder 9944.	Herrwig 9943.	Maien-Verl. 9909, 9917.	Rotapfel-Verl. 9926, 9927.	Vandenhoef & R. 9934.
Bahr's Buchh. in Brln. 9943.	Dümmers Berl. 9909.	Hinkorff'sche Brlbh. in Bismar 9929.	Raier, D., in Ve. 9943.	Ruhstenberg 9899.	W.D.J.-Buchh. 9945.
Barth, J. A., 9899.	Dürerhaus-Bh. in Stend. 9943.	Hochschulbh. in Mü. 9943.	Malcomes 9922.	Satow'sche Buchh. 9944.	Verein d. Dt. Ant. u. Exp.-Buchh. 9948.
Bed'sche Brlbh. in Mü. 9902, 9903.	Fiedler in Zitt. 9944.	Hofmann in Ludw. 9944.	Raschler 9901.	Schachverlag 9905.	Verl. d. Börsenv. 9929.
Behre 9943.	Hilcher, S., in Brln. 9918.	Hohenlohe'sche Bb. 9944.	Matthes, G., 9944.	Schaffnit Rchf. 9944.	Verl. Parus 9941.
Benedictus-Verl. 9942.	Freh, Gebr., 9910.	Hoser 9944.	Mayer'sche Bb. in Nachen 9943.	Schmidt in Dr. 9945.	Verl. Pischotratte 9899.
Bismard-Buchh. 9941.	Friederichsen & Co. 9942.	Humboldt in Hlensburg 9943.	Mayer, G., in Stu. 9944.	Schmidt & G. 9942.	Verl. d. Schwaneberger Brieftm.-Album 9929.
Blende & Co. 9945.	Fröhe 9944.	Kabitzsch 9899.	Miesner 9945.	Schmitz 9946.	Verl. Silberburg 9922.
Bon's Buchh. 9942.	Krommann in Jena 9944.	Karl-May-Verl. 9905.	Müller in Basel 9942.	Schnabel 9946.	Verl. d. Wien. Volks- buchh. 9945.
Bote & B. 9941.	Kurche-Berl. 9946.	Kaufmann in Dr. 9944.	Neumann in Neud. 9946.	Scholz in Brau. 9944.	Verlagsanst. d. Dt. Holz- arb.-Verb. 9946.
Braun Berl. in Karlsru. 9918, 9920, 9922.	Kühling 9944.	Kemink & J. 9943.	Nicolaische Buchh. 9943.	Schuster in Stettin 9899.	Verl. d. Schwaneberger Brieftm.-Album 9929.
Brauns 9899.	Kaufmann in Jena 9944.	Kerls 9944.	Nordiska Bofh. 9943.	Schwartz in Greiz 9944.	Verl. d. Schwaneberger Brieftm.-Album 9929.
Brodhaus, J. A., 9933.	Kurche-Berl. 9946.	Kiepenbeuer 9932.	Drell Rühl Berl. 9914, 9915.	Seuf, Gebr., U 2.	Verlagsanst. d. Dt. Holz- arb.-Verb. 9946.
Brunner'sche Buchh. 9944, 9945.	Kraft 9944.	Killing 9908.	Öttert 9945.	Simplicissimus-Verlag 9948.	Volkmar Komm.-Gesch. 9899.
Brun's Berl. 9912.	Gesellsch. f. Volksbildg. 9942.	Klass, u. Neue Kunst 9912	Otto'sche Buchh. in Ve. 9945.	Soenneken 9917.	Volgenau 9944.
Buchdruck. Bavaria 9946.	Gottwald 9945.	Knaur Rchf. 9924, 9925.	Paren 9938.	Speth 9923.	Vol 9899.
Bücherstube Dreiß 9946.	Greifen-Buchh. 9944.	Koch in Königsb. 9942.	Pechstein 9906, 9907.	Spiegel-Berl. 9905.	Wachsmuth 9946.
Bücherstube am Museum in Wiesbaden 9943.	Greiflein & Co. 9911.	Kommisionshaus in Ve. 9944.	Perles 9941.	Sollettischer 9945.	Wallmann 9899.
Buchh. d. Evang. Ver. f. inn. Mission 9942.	Greven 9942.	Köppe'sche Buchh. 9942.	Pfeffer in Bielef. 9943.	Steffen, Gebr., 9900.	Weicher 9899.
Buchladen Bayer. Platz 9944.	Güther, G., 9944.	Köfel & P. 9916, 9929.	Pflips 9944.	Stellenvermittl. d. Allg. Dt. Buchh.-Verb. 9946.	Westermann 9919, 9947, U 1.
Bukum, A.G. 9945.	Haberland 9928, 9939.	Kronenwerth 9943.	Pleisch 9942.	Stern-Verl. 9946.	Wiedmann 9917.
Burhard 9944.	Hagerup 9945.	Krug, C. G., 9943.	Piper & Co. 9937.	Stiepel, Gebr., U 1.	Winter in Bre. 9945 (2).
Centralböh. f. Utländsch. Litt. 9945.	Hans. Buch- u. Zeitschr.- Ges. 9944.	Kühn M.-G. 9921.	Plenag's Bb. 9946.	Stilke 9944, 9945.	Wittwer 9944.
	Harneder & Co. 9945.	Lang in Wien 9945.	Poeschel 9936.	Stoek's Rchf. 9944.	Wolgan 9904.
	Harrweg & R. 9943.	Langewiesche in Eberdw. 9945.	Rauch in Wiesb. 9920.	Storm 9944.	
	Hartmann & D. 9944.		Regelmann 9942.		
			Regensberg'sche Bb. 9942.		

Erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung 2.50 M. / Nichtmitglieder 10.- M. x Bd. -Besteller tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. 0.20 M. / Nichtmitgl. 0.50 M. / Beilagen: Bestellzettelnbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. / Aufnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite (nur ungeteilt) 350.- M., 2., 3. und 4. Seite: 1/2 Seite 140.- M., 1/4 Seite 70.- M., 1/8 Seite 40.- M. Nur 1/4, 1/2 und 1/8 Seiten zulässig. Insetteil: Umfang der ganzen Seite 360 viergespaltene Zeilen. Die Zeile 0.50 M. (Berechnung erfolgt stets nach Petit-Raumzeilen, nicht nach Druckzeilen.) 1/2 Seite 140.- M., 1/4 Seite 70.- M., 1/8 Seite 40.- M. Illustrierter Teil: Erste S. (nur unget.) 280.- M. Ubrige Seiten: 1/2 Seite 240.- M., 1/4 Seite 130.- M., 1/8 Seite 70.- M. Nur 1/4, 1/2 und 1/8 Seiten zulässig. Mitglieder des B. V. zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Bestellzeit: Für Mitgl. u. Nichtmitgl. Zeile 0.35 M. Mindestgröße 20 Petit-Raumzeilen. / Druck (mittlere Seiten durchgehend) 25.- M. Aufschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einseitlich) Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Sachausführung: Schräg-, Tabellen-, Bogenfah, kleinere Grade als Petit, entsprechender Aufschlag. / Stellengefühe 0.15 M die Zeile. / Eblisse-Gebühr 0.75 M. / Nachlag wird nicht gewährt. / Platzvorschriften unverbindlich. / Aufteilung des Börsenblattes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilung im Einzel- fall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungelegener Anzeigentexte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangesehener Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA, Leipzig / Postkto-Konto: 13463 / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschriß: Buchbörs.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Friedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postktofach 274/75.

- Gruyter, Walter de, & Co., Berlin: Neuigkeiten September 1927. 16 Bl. qu.-16° Einseitig bedruckt.
- Mitteilungen an das Sortiment, Jahrg. 1927, Nr. 9 v. 5. Oktober 1927. 18 Bl. u. Bestellzettel. qu.-16° Einseitig bedruckt.
- Leseprobe: Dr. Bogdan D. Filow: Die archaische Nekropole von Trebenische am Ochrida-See. 4 S. m. Abb. 4°
- Hartleben, A., Wien I: Verzeichnis der Weltliteratur über drahtlose Telegraphie und Telephonie, Bildfunk etc. 44 S.
- Herder & Co., G. m. b. H., Freiburg i. Br.: Verzeichnis: Weihnachten ohne Buch? 16 S. kl. 8°
- Die Horen. Monatshefte für Kunst und Dichtung. Hrsg.: Hanns Martin Elster und Wilhelm von Scholz. 4. Jg. 1927/28, Heft 1. Berlin: Horen-Verlag G. m. b. H. Aus dem Inhalt: H. M. Elster: Dichtung und Kunst in Deutschland. — R. Borchardt: Über den Dichter und das Dichterische. — H. Graumann: Willy Jaeckel. — Th. Sapper: Däubler und die Maschinenzeit. — W. Petry: Die französische Lyrik neuerer Zeit. — H. M. Elster: Bücherschau. Neue Epik — Neue Lyrik. — Geschichte der italienischen Kunst. — Guillaume Apollinaire: Gedichte.
- Huber, Hans, Bern: Verlags-Verzeichnis. Hrsg. im Herbst 1927. 40 S.
- Hug, Gebrüder, & Co., Leipzig: Neuerscheinungen 1925—1927. 24 S. qu.-16°
- Werbeschrift. Friedrich Hegar zum Gedächtnis. Mit einem Verzeichnis seiner Balladen und Lieder für Chöre. 32 S. m. Noten u. Abb.
- Werbeschrift zu Lendvais Männerchöre mit einem Ausschnitt aus seinem Männerchorschaffen von Dr. J. Butz, Godesberg. 8 S.
- Verzeichnis: Franz Schuberts Chöre. 6 S.
- Jänede, Gebrüder, Hannover. Festschrift zur Hundertjahrfeier des Hauses Gebrüder Jänede, 12. Oktober 1927. Rückblick und Entwicklung. 70 S. m. Abb. 4°
- Klingspor, Gebr., Offenbach a. M.: Schriftprobe. Leichte Kabel. Eine Grottesk nach Zeichnungen von Professor Rudolf Koch. Geschnitten von Gebr. Klingspor. 28 S. 4°
- Das Klischee. 1927, Nr. 3 (Oktober). Mainz, Sonneng. 3: Verlag »Das Klischee«. Aus dem Inhalt: Das grosse Lesebuch Reklame. — Reklame und Geschäftsleben. — Ergebnis des Preisausschreibens in Nr. 2. — Der Wert der Zeitungsanzeige.
- Köhler, Dr. Raimund: Wer soll die Kosten der Leipziger Messe-Propaganda tragen? 16 S. [Messamt, Leipzig.]
- Der Kunsthandel. 19. Jahrg., Nr. 20. Lübeck. Aus dem Inhalt: F. Valentin: Das Bild in der modernen Architektur. — E. Claassen: Arbeitsmethoden der Vergolder in den Vereinigten Staaten.
- Kunsthau Zürich: Katalog der Ausstellung vom 6. Oktober—27. Oktober 1927. 284 Nrn. 35 S. Preis 50 Rappen. Der Katalog ist wunschgemäß wieder mit biographischen Notizen über die Aussteller versehen.
- Librairie Nilsson, Leipzig, Kreuzstr. 4: Catalogue mensuel de la librairie française. 52. Jahrg. Septembre 1927. 8 S.
- Meiner, Felix, Leipzig: Verzeichnisse: Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Philosophie. Nr. 4. 20 S. u. Bestellzettel. qu.-16°
- Schleiermachers Werke u. a. phil. Werke. 8 S. kl. 8°
- Hegels sämtliche Werke. 8 S. kl. 8°
- Neubearbeitungen der letzten Jahre in der Sammlung »Die Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit«. 16 S. kl. 8°
- Musikalienhandel. Jahrg. 29, Nr. 41. Leipzig. Aus dem Inhalt: Grundlagen und Technik des Verkaufens. Beobachtungen aus dem Einzelhandel. Von einem Sortimentgehilfen.
- Neue Musik-Zeitung. Illustrierte Halbmonatsschrift mit Musikbeilagen. 49. Jahrg. 1928, Heft 1. Stuttgart: Carl Grüniger Nachf. Ernst Klett. Aus dem Inhalt: A. Burgartz: Vom Sinn der Neuen Musik-Zeitung. — H. W. v. Waltershausen: Tradition und Fortschritt. — W. Harburger: Musik, Tanz, Vitalität.
- Heft 2. Aus dem Inhalt: Busoni-Briefe. — R. Ficker: Das Stilerlebnis im mittelalterlichen Kunstwerk. — E. v. Bormann: Musikalische Arabesken. I. Russische Musik.
- Nimm und lies! 4. Jahrg. 1927, Heft 10. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Aus dem Inhalt: Sagarde als Pädagoge. Zu seinem 100. Geburtstag am 2. November. Aus Ludwig Schemanns Lebensbild. — Adam Müller-Guttenbrunn zum Gedächtnis 1852—1927. — S. Bahn: Frauenbild-
 jal im Frauenbuch. — E. Gräfin Salzburg: Besuch bei der Großmutter. [Aus den »Erinnerungen einer Respektlosen.«] — Deutsche Städte und Landschaften. Die neuen Monographien. — Amerika. Eine kleine Zusammenstellung neuerer Werke. — Jad London: Schreiben! [Aus »Martin Eden.«] — Von Bismard bis Hindenburg. Neue Bücher zur Zeitgeschichte. — Löns mit Bildern. — A. Haumann: Die Eigenbücherei. — Wähle und kaufe! — Neuerscheinungen. — Frauenbücher. — Kalender und Jahrbücher.
- Norstedts Nyheter. Meddelanden till Sveriges bokhandlare och bokvänner från. P. A. Norstedt & Söner, Stockholm. Jahrg. 17, Nr. 7—9 vom 10. Oktober 1927. Aus dem Inhalt: Senaste nyheter »Nordstedtböcker i Norstedtsband«. — Höstnyheter 1927.
- Oldenbourg, R., Komm.-Ges., München: Verzeichnis: Bewährte technische Bücher. 16 S.
- Der Papier-Fabrikant. 25. Jahrgang, Nr. 42. Berlin: Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. Aus dem Inhalt: Steuervereinfachung und Steuervereinheitlichung. — Handelspolitik.
- Papier-Zeitung. 52. Jahrg., Nr. 83. Berlin: Carl Hofmann G. m. b. H. Aus dem Inhalt: E. Huber: Zur Kulturgeschichte der Spielkarten.
- Nr. 84. Aus dem Inhalt: H. Weber: Augenblicksbilder aus dem graphischen Gewerbe in den Vereinigten Staaten. — Die Forderungen der Fachpresse. — E. Huber: Zur Kulturgeschichte der Spielkarten. — Neuerungen an Loseblätterbüchern.
- Pestalozzi-Verlags-Anstalt G. m. b. H., Berlin-Grünwald: Verzeichnisse: Vollständiges Verlags-Verzeichnis. 4 S. 4° — Wunschzettel, zweifarbig m. Abb. 4 S. — Pestalozzi Bilderbücher, zweifarbig m. Abb. 4 S. — Pestalozzi Bilderbücher, zweifarbig m. Abb. der Einbände. 8 S. 16°
- R. L. Prager's Bibliographie der Rechts- u. Staatswissenschaften. Jahrg. XXXVI, Nr. 1 v. 1. Oktober 1927. Berlin: R. L. Prager.
- The Publishers' Circular and Booksellers' Record. Vol. 127, Nr. 3198, October 15, 1927. London, 56/58. Whitcomb St., Leicester Square: The Publishers' Circular Ltd. Aus dem Inhalt: Some interesting facts about the output of books. — Forthcoming books. — Rural libraries. — Who are the most popular authors of boys' books?
- Rübezahl. — Festschrift. 60 Jahre Buchhändlerverein Rübezahl. 1867—1927. Dem Rübezahl und seinen Freunden gewidmet zum 60. Stiftungsfest am 8. und 9. Oktober 1927. Breslau 1927: Verlag des Buchhändlervereins Rübezahl. 64 S.
- Inhalt: P. Rohrmann: Vorspruch. — A. Schneider: Vorwort zur Geschichte des »Rübezahl«. — 1867—1892. Neu überarbeitet von Oskar Hellmann; 1892—1927. Von Konrad Schneider. Mit 7 Abb. — B. Flex: Totentage. — Unsere Ehrentafel für die Opfer des Weltkrieges. Mit 1 Abb. — P. Rohrmann: Ein Vorsprechender. Gedicht m. 1 Abb. — A. Schneider: Paul Rohrmann. Gedicht m. 1 Abb. — Ph. Schweizer: An den Rübezahl. Gedicht. — G. Nieger: Erinnerungen eines dankbaren alten Rübezählers. — A. Schneider: Unsere Vereinstotale. — Mitgliederverzeichnis. — P. Keller: »Habent sua fata libelli«. — P. Rohrmann: Aus der Liedermappe des »Rübezahl«. — Aus der Liedermappe des »Rübezahl«. 8 S.
- Tschentfcherliedl vo un ferr a Riebezahl ei Gruff Brassel zu'm 60. Stiftungsfeste a 8. un 9. Oktubr 1927 vo em Gloaßer Schneidergeselln.
- Programm des Gesellschaftsabends. 4 S.
- Programm der Gedenkfeier für die Kriegsoffer des »Rübezahl«. 2 S.
- 4 Festpostkarten.
- Sparn, Enrique: Las bibliotecas con cien y más incunables, Córdoba 1927: Academia Nacional de Ciencias. (Leipzig, Otto Harrassowitz.) 72 S. m. Abb. u. 1 Karte. Mk. 4.—
- Steinkopff, Theodor, Dresden-Blasewitz: Verzeichnis: Neuere Werke der reinen und angewandten Kolloidchemie. 12 S. — Leseprobe und Inhaltsverzeichnis des Universal-Nachschlagewerkes von R. E. Liesegang: Kolloidchemische Technologie. 8 S.
- Stiepel, Gebrüder, Ges. m. b. H., Verlags-Abteilung, Reichenberg: Farbiges Weihnachtsplakat. 95×61 cm.
- Ullstein-Berichte vom Oktober 1927. Berlin.
- Das Heft, wie stets in einwandfreier Graphik hergestellt, enthält einen von Dr. Max Osborn geschriebenen illustrierten Artikel über das goldene Verlagsjubiläum dieses großen deutschen

- Verlages. Von den weiteren Beiträgen ist neben der notariellen Beglaubigung der Zeitungs- und Zeitschriften-Auslagen der über die Entwicklung der neuen Tageszeitung für Stadt und Land, »Die Grüne Post«, zu erwähnen. Kurze Angaben über die Anzeigenpreise, die Adressen der Generalvertreter, die Flugzeiten der »B. Z.«-Beförderung und allerlei kleinere Mitteilungen sind für alle Fachleute besonders interessant.
- [Volkering, Wilh. Eduard:] Mehr Licht! Mehr Wahrheit! Für die Freimaurerei. Leipzig 1927, Eduard Volkering. 16 S. M. — 60.
- Die Literarische Welt. Hrsg. Willy Haas. 3. Jahrg., Nr. 41. Sondernummer: U. S. A. Berlin: Die Literarische Welt Verlags-Ges. m. b. H. Aus dem Inhalt: H. L. Mencken: Geleitworte. Ein Vorschlag des berühmten amerikanischen Kritikers an die »Literarische Welt«. — H. G. Scheffauer †: Vom amerikanischen Naturalismus. — Kleine amerikanische Anthologie mit Beiträgen von Sherwood Anderson, Theodore Dreiser, Eugene O'Neill, Carl Sandberg und Upton Sinclair. — F. Schoenberger: Deutsche Übertragungen aus der amerikanischen Literatur. — Amerikanische Buch-Chronik. — H. Sochaczewer: Bei Sinclair Lewis. — F. Blei: James Branch Cabell.
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 39. Jahrg., Nr. 82. Berlin: Aus dem Inhalt: Berger: Berufsverbände und Betriebsorganisationen in den Vereinigten Staaten. — F. Goerrig: Zeugnisinhalt und Zeugnisfassung.
- Nr. 83. Aus dem Inhalt: Die »Buchführung für Buchdrucker« erschienen. — Das Stuttgart-Sonderheft des »Archiv für Buchgewerbe«.
- Zeitschrift für Bücherfreunde. Organ der Gesellschaft der Bibliophilen (e. V.), der Deutschen Buchgewerbekünstler (e. V.) und der Wiener Bibliophilen Gesellschaft. Hrsg.: Prof. Dr. Georg Witkowski, Leipzig. Neue Folge 1927. 19. Jahrg., Heft 5. Leipzig: E. A. Seemann. Aus dem Inhalt: F. Homeyer: Buchkünstler der Gegenwart. XII. Emil Buchmalerei. [Mit 3 Bildern.] — E. Bethe: Griechische Buchmalerei. (Mit 3 Bildern.) — H. Herbst: Eine Corvinhandschrift der Bibliothek zu Wolfenbüttel. [Mit 1 Bilde.] — E.-E. Schwabach: Neue Bücher und Bilder. Neue erzählende Literatur; — Bibliophilen und Bücherkäufer. — F. Schwiefert: Neue Lyrik.
- Zeitungs-Verlag. 28. Jg., Nr. 41. Berlin. Aus dem Inhalt: Presseämter und Nachrichtenstellen. — Reichspost und Wirtschaft. — Welchen Anforderungen hat der gute Zeitungsroman zu genügen? — Die deutsche Werbegravüre. — F. Moser: Die Schweizer Presse in Vergangenheit und Gegenwart. (Schluß.) — Verlagsleiter-Kursus.
- Literarisches Zentralblatt für Deutschland. Hrsg. von der Deutschen Bucherei zu Leipzig. 78. Jahrg., Nr. 18 u. 19. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Inhalt: Berichte über deutschsprachige Literatur. Berichte über fremdsprachige Literatur. — Nachrichten aus der wissenschaftlichen Welt.
- Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.
- Die Einweihung des Baedekerhauses in Essen. [Von Hofrat Staercke.] Sippische Landeszeitung, Detmold, vom 18. Oktober 1927.
- Enthält u. a. interessante Ausführungen über die Zusammenhänge der Meyer'schen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei (Hofrat Staercke) in Detmold mit dem Hause Baedeker.
- Ludwig Darmstaedter †. Von Bibliotheksrat Dr. Julius Schuster. Sippische Zeitung vom 19. Oktober 1927.
- Ludwig Fahrenkrog. Zum 60. Geburtstag, am 20. Oktober 1927. Von Dr. Ernst Wachler. Hammer. Blätter für deutschen Sinn. Nr. 608. Leipzig: Hammer-Verlag.
- Das deutsche Hygiene-Museum. Leipziger Neueste Nachrichten vom 15. Oktober 1927.
- Heinrich von Kleists 150. Geburtstag. Beiträge von Thomas Mann, Wolfgang Goeb, Georg Kaiser, Carl Zuckmayer, Alfred Neumann, Alexander Vernet-Solenia. Sippische Zeitung vom 16. Oktober 1927.
- Hanns Martin Elster: Heinrich von Kleist und die Gegenwart. Leipziger Neueste Nachrichten vom 18. Oktober 1927.
- Artur Michel: Kleist und die Berliner Theater. Die Weltbühne, Charlottenburg, Nr. 42 vom 18. Oktober 1927.

Antiquariats-Kataloge.

- Beyer, P. H., & Sohn, Leipzig: Verzeichnis: I. Billige Originalgraphik und Handzeichnungen, II. Neuerwerbungen 1927. 951 Nrn. 36 S.
- Boerner, C. G., Leipzig C 1, Universitätsstr. 26: Katalog 155: Kupferstiche alter Meister. Sammlung des Reichsgrafen Christoph Wenzel von Nostitz-Rieneck; Porträt-Sammlung des Sir Alfred Morrison, London; Dubletten des National-Museums, Stockholm u. a. Beiträge. 1805 Nrn. 198 S. m. Abb. u. 34 Taf. 4^o Versteigerung: 10. bis 12. November 1927.
- Katalog 156: Sammlung Franz Stöpel, Leipzig. Alt-Leipzig; Sächsische Ansichten; Napoleon; Völkerschlacht; Karlsbad. 1212 Nrn. 106 S. u. 7 Taf. gr. 8^o Versteigerung: 17. bis 19. November 1927.
- Bruckstein, M., & Sohn, Danzig, Langenmarkt 22: Katalog 79: Interessante Bücher aus allen Wissensgebieten, Luxusdrucke, Liebhaberausgaben. 540 Nrn. 28 S. Versteigerung: 8. November 1927.
- Bücherstube Hans Götz, Hamburg 36, Gr. Bleichen 31: Katalog 32: Bibliothek des † Dr. Eduard Hertz, Hamburg, u. a. Geschichte der französischen Revolution, Kulturgeschichte und illustr. Bücher des 18. u. 19. Jahrh. 722 Nrn. 80 S. u. 16 Taf. Versteigerung: 28. und 29. Oktober 1927.
- De Tavernier, Albert, Antwerpen, Longue rue d'Herenthals 12: Manuscrits, Livres anciens du 16e au 18e siècle etc. 695 Nrn. 33 S. Versteigerung: 26. und 27. Oktober 1927.
- De Tavernier, Gaston, Gand, Rue Courte du Jour 20: Le Bouquiniste Gantois No. 143. 703 Nrn. 32 S.
- Dorbon-Ainé, Paris IXe, 19, Boulevard Haussmann: Le Bouquinier. 28e année, No. 131. Catalogue mensuel de livres d'occasion anciens et modernes. Nr. 19 368—20 227. S. 1085—1140.
- Friederichsen, L., & Co., Hamburg 1, Bergstr. 23: Katalog 9: Soziologie, Philosophie und Religion, Kultur und Geschichte. (U. a. Bibliothek Dr. W. Bitter †.) 1033 Nrn. 52 S.
- Gilhofer & Ranschburg, Luzern, Haldenstr. 33: Auktion 7: Eine kostbare Privatsammlung von Kupferstichen, Radierungen und Holzschnitten alter Meister des XV. bis XVII. Jahrh. und eine umfangreiche Sammlung köstlicher Ornamentstiche des XVI. bis XVIII. Jahrh. 833 Nrn. 111 S. m. Abb. u. 24 Taf. 4^o Versteigerung: 16. u. 17. November 1927.
- Hahn & Seifarth, Leipzig C 1, Markgrafenstr. 10: Katalog 12: Deutsche Literatur, Uebersetzungen, Germanistik. 1200 Nrn. 43 S.
- Hiersemann, Karl W., Leipzig C 1, Königstr. 29: Katalog 577: Philosophie. 1078 Nrn. 64 S.
- Hollstein & Puppel, Berlin W 15, Meineckestr. 19: Kunstauktion 38: Sammlung aus ungarischem Schlossbesitz, Kupferstiche, Holzschnitte, Radierungen, Farbstiche, Handzeichnungen des 15.—19. Jahrh., illustr. Werke. 1661 Nrn. 135 S. u. 20 Taf. 4^o Versteigerung: 7. bis 9. November 1927.
- Rienreich, Jos. A., Graz, Sackstr. 2/6: Katalogblatt 18: Länder- und Völkerkunde, Atlanten, Karten, Reiseverke, Albums etc. 1 Bl.
- Kunstauktionshaus Math. Lempertz, Köln a. Rh., Neumarkt 3: Katalog 257: Antikes Mobiliar des 16.—19. Jahrhunderts. Kunstgewerbliche Antiquitäten, Plastiken etc. 896 Nrn. 40 S. u. 8 Lichtdrucktafeln. 4^o Versteigerung: 2. u. 3. November 1927.
- Katalog 258: Ostasiatische Kunst. Darunter Doubletten aus den Beständen des Museums für Ostasiatische Kunst in Köln. 544 Nrn. 22 S. u. 6 Lichtdrucktafeln. 4^o Versteigerung: 4. u. 5. November 1927.
- Libreria Antiquaria Alb. Bocca, Rom (9), Via Fontanella di Borghese 27: Katalog 313. 1227 Nrn. 87 S.
- Oppermann, Henning, vorm. Rudolf Geering, Basel (Schweiz), Blumenrain 27: Katalog 411. Helvetica 2: Die Kantone der Schweiz, ausser Basel, Bern und Zürich. 995 Nrn. 40 S.
- Prager, R. L., Berlin NW 7, Mittelstr. 21: Der Antiquariatsmarkt. Neuerwerbungen aus dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. 1927/28, Nr. 1. 701 Nrn. 19 S.
- Rossica G. m. b. H., Russisches Antiquariat, Berlin W. 50, Eislebenerstr. 14: Katalog 13: Zeitschriften und Wörterbücher. 271 Nrn. 46 S.

- Streisand, Hugo, Berlin W. 50, Augsburger Str. 38: Verzeichnis 57: Die Literatur des jüngeren und jüngsten Deutschland in 1300 Erstausgaben. Aus den Bibliotheken Leo Berg, Conrad Alberti (Sittenfeld) u. a. Mit einem Anhang: Luxus- und numerierte Ausgaben, Pressendrucke. 1774 Nrn. 50 S.
- Wasmuth, Ernst, Berlin W. 8, Markgrafenstr. 31: 28. Verzeichnis antiquar. Neuerw. auf dem Gebiete der Architektur u. a. Nr. 3075—3516. 32 S.
- Weigel, Adolf, Leipzig C. 1, Wintergartenstr. 4: Katalog 135: Deutsche, englische u. französische illustrierte Bücher des 19. Jahrhunderts. 632 Nrn. 92 S.

Kleine Mitteilungen.

Ausstellungen. — In der Berliner Ausstellung »Rund um die Arbeit der Hausfrau« stellt die Deutsche Frauenbuchhandlung, Charlottenburg 5, die Bücherei der Hausfrau aus. Eine besondere Abteilung nehmen die »Heimatgerichte aus Deutschlands Gauen« ein. Verleger von Heimatkochbüchern werden gebeten, sich sofort mit genannter Firma zwecks Auslage in Verbindung zu setzen. Auch andere hauswirtschaftliche Bücher, Haushaltsführung, Kochbücher, Volkswirtschaft (Wo bleibt mein Geld?) werden in die Bücherei aufgenommen.

In **Rosstock** findet Anfang November eine Ausstellung zur Werbung für das Flugwesen statt. Die dortige Firma G. B. Leopold's Universitätsbuchhandlung erbittet Angebote von Literatur über Segel- und Motorflugzeuge, um danach ihre Bestellungen machen zu können.

Eine Ausstellung russischer Kinderbücher in Berlin. — Die Deutsche Gesellschaft zum Studium Osteuropas, Herausgeberin der von Professor Dr. Otto Hoersch geleiteten Zeitschrift »Ost-Europa« (Ost-Europa-Verlag, Berlin W. 35 und Königsberg i. Pr.), veranstaltet in der Woche vom 24.—29. Oktober 1927 im Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht in Berlin W. 35, Potsdamer Str. 120, eine Ausstellung moderner sowjetrussischer Kinderbücher mit farbigen und Schwarz-Weiß-Abbildungen. Durch Wahl der Darstellung, Form und Bewegung ist auch ohne Kenntnis der Sprache eine große Zahl dieser Bücher unmittelbar verständlich, da sie mit kurzen deutschen Erläuterungen und Charakteristiken versehen sind. Die Ausstellung ist unentgeltlich geöffnet von 10—19 Uhr. Ihr Organisator, der Leiter der Kinderbuchabteilung des Russischen Staatsverlags in Moskau, **Melkin**, spricht am 26. Oktober 20 Uhr im großen Saal des Zentralinstituts über »Neue Wege der russischen Kinderliteratur«. Ausstellung und Vortrag seien den Angehörigen des Berliner Buchhandels und Buchgewerbes zum Besuch sehr empfohlen.

Berlin. Erich Werner.

Münchener Bibliographie. — Unter diesem Schlagwort hat die Werbestelle des Münchener Buchhändler-Vereins in der Wochenschrift »Münchener Mitteilungen« (Verlag Ernst Heimeran, München) eine bezahlte Annonce im redaktionellen Teil eingerichtet. Diese Bibliographie bringt die Titel der jeweils neu erschienenen Werke der Münchener Verlage, von auswärtigen Verlagen nur solche, die auf München Bezug haben oder Werke Münchener Schriftsteller sind. Die Bedingungen für die Aufnahme von Titeln teilt auf Anfrage die Werbestelle (München, Akademiestr. 11) mit. Die außer den Münchener Firmen in Betracht kommenden Verlage werden darauf aufmerksam gemacht.

Turnen für Buchhändler. — Die arbeitsreiche Winterzeit stellt an den Buchhändler auch in körperlicher Hinsicht große Anforderungen, denen er nur genügen kann, wenn er seinen Körper gesund und kräftig erhält. Das Mittel hierzu bietet ihm das Turnen, wie es in der Deutschen Turnerschaft gepflegt wird. Es erfrischt und belebt den Blutumlauf und bildet ein wirksames Gegengewicht gegen den nervenzerrüttenden Lärm und das Pezen in der Großstadt. Berliner Berufsgenossen bietet sich eine bequeme Gelegenheit zur Ausübung des Turnsports in der 8. Männer-Abteilung der Berliner Turnerschaft, der bereits zahlreiche Buchhändler angehören und die Dienstags und Freitags abends von 6½—8 Uhr in der Turnhalle des Askaniischen Gymnasiums, Berlin SW, Kleinbeerenstr. 2, turnt. Durch geeignete Freiübungen — Geräteturnen — Spiele — Wanderungen wird jedem, auch körperlich ungewandten Herrn die Möglichkeit zu gesunder Leibesbewegung geboten. Für ältere Herren sind besondere

Riegen eingerichtet. Gäste jederzeit willkommen. Auskunft erteilt bereitwillig Kollege R. Thieme, Prokurist der Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung, Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 28—30 (Fernsprecher Stephan 4326).

Der Konzessionszwang in Österreich. — Nach den Bestimmungen des Pressegesetzes wäre der Konzessionszwang für die Gewerbe des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels und der Buch- und Stein-drucker bereits abgelaufen; entsprechend nachträglicher Änderung würde die betreffende Frist mit 1. Januar 1928 zu Ende gehen. Nunmehr wurde im österreichischen Nationalrat ein Antrag eingebracht, welcher dahin geht, daß der Konzessionszwang für das Buchhändler- und Buchdrucker-gewerbe aufrecht erhalten bleiben soll. In der Begründung des Antrags wird ausgeführt, daß die Ursachen, die für die Beibehaltung des Konzessionszwanges bis 1. Januar 1928 maßgebend gewesen sind, heute noch weiter zu Recht bestehen, daß ferner die seinerzeit geäußerten Bedenken gegen die Aufhebung des Konzessionszwanges sich im Laufe der Zeit als gerechtfertigt erwiesen haben. — Die beabsichtigte Presse-reform soll im Nationalrat beschleunigt durchgeführt werden; die Regierungsvorlage betreffs Bekämpfung der Mißbräuche im Pressewesen wird schon in nächster Zeit beraten werden.

Dr. F. W.

Privilegierte Kunden. — Wie schon berichtet (Nr. 204), wurde auf dem diesjährigen Kongress der französischen Buchhändler in Reims auch ein Referat über »die Lage der Buchhändler im Ausland gegenüber den privilegierten Kunden« gehalten, unter welchem Titel man die Erörterung der Frage zu verstehen hat, in welchem Maße die nichtfranzösischen Buchhändlerorganisationen gegen mißbräuchliche Gewährung von Rabatten beim Verkauf an Schulen, Lehrer und ähnliche Käufer vorzugehen pflegen. Dieser Bericht stellt u. W. die erste Zusammenfassung auf diesem Gebiet dar, die Hauptpunkte setzen deshalb hier wiedergegeben. In Frankreich genießen die »privilegierten Kunden«, das heißt also Lehrer, Professoren und Priester, eine Preisermäßigung von zehn Prozent auf Bücher ihres Unterrichtsgebietes. In Belgien und in Finnland werden zehn Prozent ohne Unterscheidung der Buchkategorie gegeben, also für alle von diesen Kunden bezogenen Bücher. In der französischen Schweiz sind es nur fünf Prozent, die nur bei Barbezahlung und nur für Bücher in französischer Sprache gewährt werden. In Deutschland, England, der deutschen Schweiz, Holland, Italien, Polen, den Vereinigten Staaten und Spanien gibt es nach dem Bericht des Herrn Venot »privilegierte Kunden« überhaupt nicht. An Schulen, Bibliotheken und Lehranstalten soll nach seinem Bericht in allen Staaten ein Vorzugspreis gewährt werden, und zwar fünf Prozent in Deutschland, in der deutschen Schweiz, in Holland und in der französischen Schweiz, zehn Prozent in Polen, Belgien, in Finnland und in Italien.

Hinsichtlich der Schutzmaßnahmen gegen einen Mißbrauch führt der Bericht folgendes aus: In Belgien erfolgt nach dem ersten Vergehen eine Mahnung des Cercle belge de la Librairie, dem zweiten folgt eine Strafe von fünfhundert Franken, dem dritten Vergehen oder der Nichtentrichtung dieser fünfhundert Franken folgt die Schließung des Kontos für ein ganzes Jahr; einem vierten Vergehen folgt die endgültige Schließung des Kontos und der Ausschluß aus dem Cercle de la Librairie. In Holland ist bei einem schweren Mißbrauch eine Buße zugunsten des Buchhändler-Verbandes zu entrichten, es kann aber ebenfalls der Ausschluß erfolgen und der Buchhändler auf einen Index gesetzt werden. In Polen sind eine schriftliche Verwarnung, eine Buße zugunsten des Verbandes, eine Disziplinarstrafe, ein zeitweiliges Verbot des Verbandes und des Ankaufs und schließlich die Streichung aus der Mitgliederliste vorgesehen. In der französischen Schweiz besteht eine erste Buße von hundert Franken, im Rückfall eine Buße von zweihundert Franken und Abbruch der Beziehungen bis zur Bezahlung, bei weiteren Vergehen (Nichtbezahlung der Buße innerhalb dreißig Tagen usw.) Ausschluß aus dem Verband, sodaß der Schuldige nichts mehr beziehen kann; diese Maßnahmen gelten selbst für Buchhändler, die dem Verband nicht angeschlossen sind. In der deutschen Schweiz wird das Konto gesperrt; weiter gibt es auch hier Bußen von einhundert bis eintausend Franken. In Italien wird ein öffentlicher Tadel im Verbandsorgan ausgesprochen, mit oder ohne Ausschluß aus dem Verband, die völlige Sperrung folgt allenfalls nach. In Spanien zieht ein Verkaufen unter dem angegebenen Preis einen zuerst privaten, dann einen öffentlichen Tadel, ferner Geldbußen von 50—500 Pesetas nach sich, ferner ein Aufhören der Belieferung im Rückfall. In England werden die Schleuderer ebenfalls nicht mehr beliefert, und die von ihnen bezogenen Bücher werden ihnen zum Ladenpreis berechnet. In den Vereinigten Staaten können keine Sanktionen verhängt werden, der »Sherman act« steht dem entgegen.

In dem Bericht wird alsdann betont, daß die französischen Buchhändler in bezug auf die allgemeine Organisation »sich in einem besammernswerten Zustand der Inferiorität befinden«, es gäbe nicht einmal ein Buchhändler-Adressbuch oder einen Usancen-Kodex. Schuld hieran sei vor allem »der sorglose und tief egoistische Individualismus der meisten Verleger, vor allem jener, die nicht Mitglieder ihres Verbandes sind. . . Sollte sich in der Welt des Verlages nicht eine Stimme finden, die stark und mächtig genug wäre, um die Notwendigkeit einer absoluten und innigen Verständigung zwischen Verlegern und Sortimentern zu propagieren?« —r, Paris.

Lohnbewegungen im deutschen Buchdruckgewerbe. — Trotzdem am 1. Oktober d. J. der Spitzenlohn der Buchdruckergehilfen von 51.50 auf 52.50 Mark erhöht wurde, sind die Gehilfen in eine Lohnbewegung eingetreten. Im Frühjahr 1927 hatte das im Deutschen Buchdrucker-Tarif vorgesehene Zentral-Schlichtungsamt einen Schiedspruch gefällt, durch den ab 1. April 1927 der bis dahin 48 Mark betragende Spitzenlohn auf 51.50 Mark erhöht wurde, und zwar für die Zeit bis 30. September 1927. Ab 1. Oktober d. J. trat dann, wie vorhin bereits ausgeführt wurde, eine Erhöhung um 1 Mark ein. Der damals gefällte Schiedspruch war sowohl von den Gehilfen wie von der Prinzipalität angenommen worden. Auf Grund des neuen Spitzenlohns von 52.50 Mark bewegen sich die Löhne der Buchdruckergehilfen je nach der Lohnklasse und dem örtlichen Zuschlag zwischen 29.40 und 52.50 Mark wöchentlich. Bei den Maschinensetzern, die einen um 20 Prozent erhöhten Lohn erhalten, bewegt sich diese Spanne zwischen 35.28 und 63 Mark wöchentlich und bei den Korrektoren, deren Lohn 7½ Prozent mehr beträgt, zwischen 31.61 und 56.44 Mark. Es ist nun zu berücksichtigen, daß sowohl die tariflichen Löhne der Gehilfen wie auch des Hilfsarbeiterpersonals teilweise durch Zulagen, die auf dem Wege der freien Vereinbarung als sogenannte Leistungszulagen gewährt wurden, zum Teil wesentlich überschritten werden. In der guten Konjunkturzeit von Mitte 1925 bis Mitte 1926, wo Arbeitslose fast nicht vorhanden waren, wurden auch Zulagen gewährt, die mit einer besseren Leistung gar nichts zu tun hatten, sondern sich als notgedrungene Konjunkturzulagen, die vielfach durch Androhung von Arbeitsmiederlegung usw. erzielt wurden, kennzeichnen. Ein Abbau dieser Zulagen konnte bis jetzt nur in einem kleinen Umfange erreicht werden. Bedeutend über Tarif — ungerechnet des 20prozentigen Aufschlages für Maschinensetzer an und für sich — werden Maschinensetzer, Notationsdrucker und Stereotypen bezahlt.

In Breslau haben die Gehilfen, nachdem ihre außertariflichen Forderungen von der dortigen Prinzipalität abgelehnt wurden, bereits die Kündigung eingereicht, sodas der Deutsche Buchdrucker-Verein sich veranlaßt sah, vor der Einstellung von Gehilfen aus Breslau dringend zu warnen (siehe Nr. 84 der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker«, Seite 707). Arbeitslos waren in Breslau (Stadt) am 17. Oktober 25 Handsetzer (kein Maschinensetzer), 13 Drucker, 2 Schweizerdegen und 35 Hilfsarbeiter, in Breslau (Bezirk) 26 Handsetzer (kein Maschinensetzer), 5 Drucker und 1 Korrektor. Auch in Berlin sind die Buchdruckergehilfen in eine Lohnbewegung eingetreten. Wie der Berliner »Vorwärts« am 22. Oktober berichtete, hatten am Tage vorher zwischen den Vertretern der Arbeitgeber- und Arbeitnehmererschaft unverbindliche Besprechungen in der Lohnfrage stattgefunden. In diesem Bericht heißt es u. a., daß bei weiter anhaltender Teuerung die am Tarifvertrag beteiligten Parteien in direkte Lohnverhandlungen eintreten würden, »um eine den gegenwärtigen Verhältnissen entsprechende Lohnregelung herbeizuführen«.

Deutsch als Lehrsprache an der lettischen Universität. — Nach einer Meldung der Deutschen Allgemeinen Zeitung vom 7. Oktober hat der Senat der Universität Riga vor einiger Zeit durch Rundschreiben die Mitglieder des Lehrkörpers, die bisher in russischer Sprache gelesen haben, aufgefordert, in diesem Semester nach Möglichkeit zur deutschen Vorlesungssprache überzugehen.

Sächsische Feiertage. — Im Freistaat Sachsen gelten auch in diesem Jahre als gesetzliche Feiertage — mit Arbeitsruhe — das Reformationsfest am Montag, dem 31. Oktober, der Revolutionsfeiertag am Mittwoch, dem 9. November, und der Bußtag am Mittwoch, dem 16. November. Es empfiehlt sich, bei eiligen Bestellungen über Leipzig hierauf Rücksicht zu nehmen.

Verkehrsnachrichten.

	Berliner amtliche Devisenkurse			
	am 22. Oktober 1927		am 24. Oktober 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London 1 £	20,376	20,416	20,382	20,422
Holland 100 Gulb.	168,28	168,62	168,33	168,67
Buen. Aires (Pap.-Def.) 1 Peso	1,787	1,791	1,788	1,792
Oslo 100 Kr.	110,14	110,36	110,20	110,42
Kopenhagen 100 Kr.	112,16	112,38	112,18	112,40
Stockholm 100 Kr.	112,72	112,94	112,72	112,94
New York 1 \$	4,1830	4,1910	4,1835	4,1915
Belgien 100 Belg.	58,24	58,36	58,225	58,345
Italien 100 Lire	22,885	22,925	22,875	22,915
Paris 100 Franc.	10,42	10,46	10,425	10,465
Schweiz 100 Franc.	80,70	80,86	80,69	80,85
Spanien 100 Pesetas	72,07	72,21	71,98	72,12
Rio de Janeiro 1 Real	0,5015	0,5035	0,5025	0,5045
Japan 1 Yen	1,952	1,956	1,948	1,952
Bras. 100 Kr.	12,398	12,418	12,40	12,42
Helsingfors 100 Finn.	10,544	10,564	10,544	10,564
Athabon 100 Escuto	20,70	20,74	20,70	20,74
Sofia 100 Lewa	3,024	3,030	3,024	3,030
Jugoslawien 100 Dinar	7,373	7,387	7,373	7,387
Wien 100 Schill.	59,08	59,20	59,07	59,19
Budapest 100 Pengö	73,16	73,30	73,13	73,27
Danzig 100 Gulb.	81,42	81,58	81,44	81,60
Konstantinopel 1 türk. £	2,213	2,217	2,21	2,214
Athen 100 Drachm.	5,594	5,604	5,544	5,556
Rairo 1 ägypt. £	20,90	20,94	—	—
Bukarest 100 Lei	2,597	2,609	—	—
Warschau 100 Zloty	46,85	47,05	—	—
Riga 100 Lats	80,73	81,07	—	—
Reval 100 Estn. R.	1,120	1,126	—	—
Romno 100 Lit.	41,535	41,715	—	—

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 21. Oktober an den Folgen eines Schlaganfalles im Alter von 60 Jahren Herr Adolf Weigel, Inhaber der gleichnamigen Buch- und Antiquariatshandlung in Leipzig.

Adolf Weigel entstammte keiner Buchhändlerfamilie. Eigene Neigung trieb ihn zu unserem Beruf, den er bei Alfred Lorenz in Leipzig erlernte. Als Gehilfe hat er bei Viesefeld in Karlsruhe, bei Welter in Paris und 1889 in London gearbeitet. Im April 1892 hat er sich, im Alter von 24 Jahren, in Leipzig selbstständig gemacht und deutsche Literatur und Bibliophilie zu seiner Spezialität gewählt. Er hat bis heute 135 Kataloge veröffentlicht, die er fast alle selbst bearbeitet hat, und neben diesen Antiquariatskatalogen die »Mitteilungen für Bücherfreunde« herausgebracht, eine stattliche Reihe von kleineren Antiquariatskatalogen. Besonders hervorgehoben seien Katalog 110: Deutsche Literatur, der zu seinem 50. Geburtstag erschien, Katalog 131, ein reichhaltiger Katalog, der dem Kinderbuch gewidmet ist, und der wenige Tage vor seinem Ende erschienene Katalog 135: Illustrierte Bücher des 19. Jahrhunderts. Es wird übrigens interessieren, zu erfahren, daß die erste Bestellung, die auf seinen ersten Katalog einlief, von Oscar Panizza stammte. Auf der Bugra 1914 ist seine Ausstellung mit der silbernen Medaille ausgezeichnet worden. — Auch als Verleger hat Adolf Weigel eine glückliche Hand gehabt. Neben der »Bibliothek literarischer Seltenheiten« hat er z. B. eine Wilhelm Busch-Bibliographie verlegt, und vor etwa 20 Jahren gelang ihm der Ankauf der »Allgemeinen Deutschen Biographie, 56 Bde.«, die durch ihn einen neuen, regen Absatz fand.

So zählt Adolf Weigel zu den bedeutendsten Antiquaren Deutschlands. Auf allen großen Versteigerungen war er meist persönlich anwesend, und eine große Anzahl von Sammlern und Freunden schöner Bücher vertraute ihm ihre Vertretung an. Auf dem Gebiete der Bibliophilie war seine Tätigkeit vielfach richtunggebend. Er hat z. B. den Ankauf der von Josef Kürschner hinterlassenen Bibliothek vermittelt, die dann durch E. G. Voerner versteigert wurde, und die die erste jener großen Bibliotheken deutscher Literatur war, die eine ganz neue Zeit für das Sammeln von Erstausgaben einleitete.

Seit Gründung des Vereins der Deutschen Antiquariats- und Export-Buchhändler e. V. Leipzig ist er dessen Schatzmeister gewesen und hat für alle Fragen seines Berufes das lebhafteste Interesse gehabt. Das deutsche Antiquariat betrauert den Heimgang dieses erfahrenen und kenntnisreichen Antiquars und wird sein Andenken als eines seiner Besten stets hochhalten. Einer seiner Söhne wird die Firma im Sinne des Vaters weiterführen. Er hat eine vorzügliche fachwissenschaftliche Ausbildung genossen und seine erste Gehilfenzeit im Hause Jacques Rosenthal zugebracht. Ein Glückauf unserem jungen Kollegen Karl-Heinz Weigel! A. Viebisch.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Siedrich & Co. in Leipzig. — Aufschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.

Mitteilungen der Werbestelle

An dieser Stelle werden nur Werbemittel des Verlags angezeigt, die zunächst ausschließlich dem Sortiment zur Verfügung gestellt werden. Die Verleger verpflichten sich, mindestens innerhalb 6 Wochen nach Ankündigung direkte Benachrichtigung und Belieferung der betreffenden Käuferkreise zu unterlassen.

Vorankündigung von Werbemitteln des Verlags.

In Vorbereitung bei:

- Bibliographisches Institut, Leipzig:** 1. Prospekte, illustriert, über »Memoiren und Briefe führender schöpferischer Persönlichkeiten«, »Meyers Historisch-Geographischer Kalender 1928«, »Bilderatlanten zur Natur- und Länderkunde«. 2. Prospekt über »Meyers Klassiker-Ausgaben«.
- Breitkopf & Härtel, Leipzig:** Prospekte über »Viola-Musik«, »Bücher über Musiker«, »Klassische Messen und Motetten«, »Taschenpartituren«, »Musik für Blechinstrumente«.
- Delphin-Verlag, München:** vierseitiger Prospekt über Neuerscheinungen und Neuauflagen (25×17 cm). Enthaltend Weltanschauung, Körperbildung, Kunst, Romane.
- E. Fischer, Verlag, Berlin:** 1. sechzehnseitiger Weihnachtsprospekt (17×24½ cm), enthaltend: »Neuerscheinungen 1927«, »Bücher für den Weihnachtstisch«, »Neuausgaben in bester Ausstattung«, »Gesammelte Werke in Einzelausgaben«, »Gesamtausgaben«, »Fischers Romanbibliothek«, »Wirtschaftspolitische Werke«, »Biographische Werke«, »Die Neue Rundschau«. 2. achtseitiger Leporelloprospekt (17½×10½ cm) über die Neuerscheinungen 1927.
- Richard Herms, Verlag, Hamburg:** Farbige Leporelloprospekte über »Hermann Bofendorf«.
- Johannes Herrmann, Verlagsbuchhandlung, Zwickau:** vierseitiger Quartprospekt über »Gute Jugendbücher«. Bis zu 200 Stück gratis, mit Firmeneindruck 500 Stück M. 3.—, 1000 Stück M. 4.50.
- Hesse & Beder, Verlag, Leipzig:** 1. achtseitiger illustrierter Oktavprospekt über alle Verlagswerke mit besonderer Berücksichtigung der Neuigkeiten. Bis zu 100 Stück kostenlos und ab 1000 Stück mit Firmeneindruck gegen einen Druckkostenzuschuß von M. 3.—. 2. Künstlerisches handkoloriertes Schaufensterplakat »Der Himmelschreiber« für die »Schapflammersammlung« (100×120 cm). Abgabe unberechnet. 3. Schaufensterplakate (16×22 cm), vierfarbig, für die Sammlung »Prometheus-Bücher«.
- Hug & Co., Musikverlag, Leipzig:** 1. achtseitiger Prospekt über Erwin Leodvai »Ein Ausschnitt aus seinem Männerchor-schaffen«. 2. sechsseitiger Prospekt über Franz Schubert »Zum 100jährigen Todestag 1928«. Enthaltend eine Auswahl prächtiger Männer-, gemischter-, Frauen- und Schulchöre zu Gedenksfeiern. 3. sechzehnseitiger Prospekt über Hermann Suter »Seinem Andenken«. Eine Würdigung des Le Laudium-Komponisten, nebst Selbstbiographie, letztem Bildnis und Verzeichnis seiner sämtlichen Kompositionen. 4. vierseitiger Prospekt über Fritz Volbach »Die Mette von Marienburg«. Berichte über die Uraufführung zur 1. Nürnberger Sängertwoche. Im Anhang ein Verzeichnis Volbacher Chorwerke. 5. achtundzwanzigseitiger Prospekt über die Neuerscheinungen 1925—1927, Männer-, gemischte-, Frauen- und Kinderchöre mit und ohne Begleitung, geistliche Gesangsmusik. 6. achtseitiger Prospekt über Willem de Boer »Handschriften unbekannter niederländischer Tonsetzer aus dem 18. Jahrhundert«. In freier Bearbeitung für Violine und Klavier. Einführende Besprechung von Dr. Paul Rubardt. Abgabe in beschränkter Anzahl kostenlos, größere Partien nach Vereinbarung.
- Julius Klinhardt, Verlagsbuchhandlung, Leipzig:** sechzehnseitige Werbeschrift über »Bücher der Arbeitsschule« (Oktav-Format). Firmeneindruck nach Vereinbarung.
- Albert Langen Verlag, München:** 1. Sonderdruck unseres Anteils am »Buch des Jahres 1927« mit unseren Neuerscheinungen. Umfang 16 Seiten, Gewicht einzeln 15 g. 2. Prospekt über Elsa Bernerwiy »Die Entrühten«, Vier Geschichten vom Tode. Ab 200 Stück erfolgt Firmeneindruck kostenlos.
- Pestalozzi-Verlags-Anstalt, Berlin-Grünwald:** 1. vierseitiges vollständiges Gesamtverlagsverzeichnis, genaue Angaben über Format, Gewicht und Umfang der Peva-Bilderbücher, Pestalozzi-Bilderbücher und über die populär-wissenschaftliche Abteilung. 2. vierseitiger künstlerisch ausgestatteter, reich illustrierter, zweifarbigter Wunschzettel, gleichzeitig Prospekt über die diesjährigen Novitäten. 3. vierseitiger zweifarbig illustrierter Prospekt über Maria Mayer »Als Jesus klein war«. 4. vierseitiger zweifarbig illustrierter Prospekt über Pestalozzi-Bilderbücher. 5. kleiner Leporello-Prospekt mit vielen Abbildungen der Einbände über Pestalozzi-Bilderbücher. Sämtliche Prospekte, bei Zusicherung sorgfältiger Verteilung, werden ohne Firma (mit Platz zum Ausdruck eines Firmensampels) in einer entsprechenden Anzahl kostenlos geliefert.
- Ph. Reclam jun. Verlag, Leipzig:** 1. achtseitiger Weihnachtsprospekt (17×25) über folgende Neuigkeiten: »Praktisches Wissen«, Einar Mikkelsen »Nachbarn des Nordpols«, Robert Walter »Die Igelade«, »Junge Deutsche«, »Neue Helios-Klassiker«. Mit Bestellchein. Kein Firmeneindruck. Abgabe kostenlos. 2. vierseitiger Subskriptionsprospekt für »Praktisches Wissen«. 3. Prospekte über »Reclams Universal«, Robert Walter »Die Igelade«, Einar Mikkelsen »Nachbarn des Nordpols«, »Universal-Romane«, »Junge Deutsche«, die neue Serie der Universal-Bibliothek.
- Carl Rühle, Musikverlag, Leipzig:** zweiseitiger Prospekt im 16er Format über »Zweihändige Klavierwerke für Vortrag und Unterricht von Carl Heinrich Döring und Arnoldo Sartorio«. Lieferung ohne Firma (mit Platz zum Ausdruck eines Firmensampels) erfolgt in entsprechender Anzahl kostenlos.
- Max Schfert, Verlagsbuchhandlung, Dresden:** 1. achtseitiger Prospekt über Marie Luise Beder »Brandherd Paris«. 2. sechsseitiger Prospekt über Adlersfeld »Margarita Margaritarum«.
- Universitas, Deutsche Verlags-A.-G., Berlin:** 1. zwölfseitiges Gesamtverlagsverzeichnis über »Die Bücher der Universitas-A.-G.«. 2. vierseitiger Prospekt mit Bildern über Balder Oldens »Ich bin Ich«. 3. zweiseitiger Prospekt mit Bildnis über Gunnar Gunnarssons »Sieben Tage Finsternis«. 4. zweiseitiger Prospekt über die Tierbücher von Charles G. D. Roberts mit Illustrationen. In kleinerer Anzahl kostenlos. Firmeneindruck ist nicht möglich.
- Verlag Jos. Kösel & Friedr. Pußet, München:** Doppelfarte mit Ankündigung der Neuerscheinungen: Robert Linhardt »Christ werden und Mensch bleiben«, Eberhard »Der Heilige Franziskus«, Haeder »Christentum und Kultur«, Wöhrmüller »Das königliche Gebot«, »Wiederbegegnung von Kirche und Kultur«, Werbebroschüre »25 Jahre Hochland«. 2. achtseitiger Leporelloprospekt über »Deutscher Hauschaps« (10,5×14,5) mit angehängter Bestellkarte. 3. zweiseitiger farbiger Prospekt über Belloc »Die Juden« (16×23). 4. vierseitiger Prospekt über Albert »Gott segne das ehrbare Handwerk« (Oktav-Format) mit eingedrucktem Bestellzettel.
- Georg Westermann, Verlag, Braunschweig:** 1. Prospekt über Eggersgluß »Tagebuch eines Eisenbahners« (22,5×28,5) mit rückseitiger Zeichnungsliste. 2. Prospekt über Werner Janßen »Edle Festgeschenke« (11×14,5).
- H. Ziemsen, Verlag, Wittenberg:** 1. zweiunddreißigseitiger illustrierter Prospekt über die Biographiensammlung »Geisteshelden« (Klein-Oktav). 2. sechzehnseitiger Prospekt über Textilchemische Erfindungen, Berichte über neuere deutsche Reichs-Patente aus dem Gebiete der Färberei, Bleicherei, Appretur, Mercerisation, Wäscherei usw., der chemischen Gewinnung der Gespinnstfasern, des Karbonisierens sowie der Teerfarbstoffe von Dr. Adolf Lehne. 3. zwanzigseitiger Prospekt über Schwaighofer »Postbetriebsmechanik« und »Rohrposttechnische Neuerungen«.
- Paul Zsolnay Verlag, Wien:** 1. achtseitiger Prospekt über Neuerscheinungen 1927. 2. vierseitiger Prospekt über John Galsworthy »Gesammelte Werke«. 3. vierseitiger Prospekt über Franz Werfels »Werke«. 4. vierseitiger Prospekt über Theodore Dreiser »Eine amerikanische Tragödie«.

Bedarfsmeldungen in allen Fällen sofort an die Verlage erbeten

Diese Bücher helfen Ihnen zu einem guten Weihnachtsgeschäft!



Bücher der Deutschen

Auf holzfreiem Papier gedruckt
Jeder Band illustriert
Vornehm Halbleinen gebunden

Bisher erschienen:

Bd. 1. Scheffel: „Eckhard“ 3.50	Bd. 27. Anzengruber: „Der Meineidbauer“ . . . 1.50
„ 2. Ludwig: „Zwischen Himmel u. Erde“ . . . 2.50	„ 28. Goethe: „Lieder und Gedichte“ . . . 2.10
„ 3. Immermann: „Oberhof“ 3.20	„ 29. Mörike: „D. Stuttgart. Huzelmännlein“ . . . 1.90
„ 4. Grillparzer: „Der arme Spielmann“ . . . 1.20	„ 30. Sealsfield: „Das Kajütenbuch“ . . . 2.70
„ 5. Hebbel: „Maria Magdalena“ 1.20	„ 31. Fouqué: „Sinttram u. seine Gefährten“ . . . 1.80
„ 6. Anzengruber: „Der Sternsteinhof“ . . . 2.70	„ 32. Storm: „Hans und Heinz Kirch“ . . . 1.50
„ 7. Stifter: „Hochwald“ 1.50	„ 33. Stifter: „Die Narrenburg“ 2.—
„ 8. „Der Ackermann und der Tod“ . . . 1.05	„ 34. Storm: „Aquis submersus“ . . . 1.50
„ 9. Stifter: „Bunte Steine“ 2.70	„ 35. — „Renate“ 1.50
„ 10. Scheffel: „Der Trompeter v. Säckingen“ . . . 2.20	„ 36. — „Pole Poppenspüler“ 1.35
„ 11. G. Keller: „Sinngedicht“ 2.70	„ 37. Vischer: „Eine Pfahldorfgeschichte“ . . . 2.20
„ 12. Anzengruber: „Die Kreuzelschreiber“ . . . 1.20	„ 38. Kortum: „Die Jobsiade“ 3.50
„ 13. Eichendorff: „Aus dem Leben eines Taugenichts“ 1.50	„ 39. Hebel: „Anekdoten“ 2.10
„ 14. Ludwig: „Die Heitererei“ 2.70	„ 40. Reuter: „Ut mine Stromtid“ 6.70
„ 15. Stifter: „Hagestolz“ 1.70	„ 41. Auerbach: „Diethelm von Buchenberg“ . . . 2.80
„ 16. Hauff: „Lichtenstein“ 3.40	„ 42. Mörike: „Gedichte und Idyllen“ . . . 2.50
„ 17. Gotthelf: „Uli der Knecht“ 3.40	„ 43. G. Keller: „Die Leute von Seldwyl“ . . . 6.—
„ 18. G. Keller: „Der grüne Heinrich“ I. u. II. Band zus. 6.50	„ 44. Storm, Th.: „Der Schimmelreiter“ . . . 2.20
„ 19. „Münchhausens wahrhafte Abenteuer“ . . . 1.70	„ 45. Droste-Hülshoff: „Die Judenbuche“ . . . 1.70
„ 20. Hölderlin: „Die Gedichte der Reisezeit“ . . . 2.—	„ 46. Storm, Th.: „Zur Chronik von Gries- haus“ 2.20
„ 21. Mörike: „Mozart a. d. Reise nach Prag“ . . . 1.50	„ 47. Logau, Fr. v.: „Hundertfünfzig Sinn- gedichte“ 1.50
„ 22. Chamisso: „Peter Schlemihl“ 1.50	„ 48. „Hundert altdeutsche Schwänke“ . . . 3.20
„ 23. Storm: „Immensee“ 1.20	„ 49. François, Louise v.: „Die letzte Kecken- burgerin“ 4.70
„ 24. G. Keller: „Sieben Legenden“ 1.70	„ 50. Hauff: „Phantasien im Bremer Rats- keller“ 2.20
„ 25. — „Züricher Novellen“ 3.20	
„ 26. Alexis: „Die Hosen d. Herrn v. Bredow“ . . . 3.20	

Aus den Besprechungen:

„Über diese einzigartige Sammlung ist immer wieder nur dasselbe hohe Lob zu sagen.“ Der Ackermann.
 „Eine gediegenere Gabe für die deutsche reifere Jugend kann man sich kaum denken.“ Dresdner Zeitung.
 „Die Sammlung, die nun schon ein halbes Hundert von Bänden umfasst, gehört wohl zu dem Verdienst-
 vollsten, was in der Nachkriegszeit im deutschen Buchwesen geleistet wurde.“ Freie Welt.
 „Die von dem Unternehmen bis jetzt erschienenen Werke müssen den Beifall aller Gebildeten finden.“ Lit. Neuzeitungen.

Z

Rabatte: Einzelne Bücher mit 35%, Partie 11/10 mit 40% (auch gemischt)
Grossisten erhalten Vorzugsrabatt

VERLAG GEBRÜDER STIEPEL GES.M.B.H. - LEIPZIG - REICHENBERG (BÖHMEN) - WIEN